

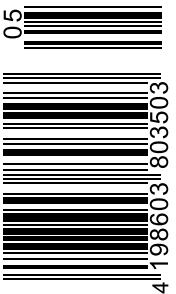
PROMENADE

LEBEN IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Oktober 2018

3,50 Euro

Mit der
SPEZIAL-Ausgabe
„BRANDS“
als Beilage



VECHTA



10 Die PROMENADE kocht auf Bussjans Hof wie vor 120 Jahren



18 Theo Gelhaus keltert Wein in Bösel



104 Im PROMENADE-Autotest: Der neue Audi Q8



96 Mit dem Mountainbike von Vörden bis Gut Füchtel

AUS DEM INHALT

16 EINKOCHEN – SCHNELL UND EINFACH WIE NIE
 Vierteliges Set für den Kochtopf im PROMENADE-Test

20 HAPPY BIRTHDAY, BERNAY'S!
 Das Cloppenburger Kultlokal feiert sein Fünfundzwanzigjähriges

17 ZUM JUBILÄUM EINE EIGENE MESSE
 Alfred Figura leitet seit 50 Jahren den Chor Cäcilia Bieste

24 EIN HAUCH VON HERBST
 Die aktuellen Top-Fashion-Tipps der PROMENADE-Redaktion

46 NEBELLAND
 Impressionen aus der Region – fotografiert von Willi Rolfes

54 TISCHLEIN, DECK DICH
 Stilvolles für Küche & Co.

62 DIE VISBEKER DEERN
 Ein kleines und feines Hotel im Herzen Visbeks

64 FERIENHÄUSER, DIE IMMER MITZIEHEN
 Lastruper Unternehmer fertigt mobile Heime

76 NATÜRLICHE PFLEGEPRODUKTE
 Einfache Rezepte zum Selbermachen

84 ART LINGEN – DIE KUNSTMESSE
 Über 30 internationale Künstler zeigen ihre Werke

90 EIN KÄFIG VOLLER NARREN
 Die Cloppenburger Studio-Bühne geht in die Vollen

92 LINDERN IST BUNT: KUNST, KULTUR, KONSUM
 Lebenswerter Ort mit hoher Wohnqualität

106 ZURÜCK IN DIE E-ZUKUNFT
 ecap Mobilty baut vom Trecker bis zur Yacht alles auf E um

108 TERMINE
 Veranstaltungen im Oldenburger Münsterland

PROMENADE

Die PROMENADE erscheint alle zwei Monate.
 Die nächste Ausgabe erwartet Sie im Dezember.

PROMENADE Cloppenburg: Tel. 0 44 71 / 178 - 0
 PROMENADE Vechta: Tel. 0 44 41 / 95 60 - 0
 Redaktion: redaktion@promenade-magazin.de
 Anzeigen: anzeigen@promenade-magazin.de
 epaper: www.promenade-magazin.de

Die PROMENADE ist gegen Erstattung der
 Zustellgebühren von 19,90 Euro im Jahr auch
 im Abonnement erhältlich.

Abo: abo@promenade-magazin.de

Impressum

Herausgeber:
 Oldenburgische Volkszeitung
 GmbH & Co. KG,
 Münsterländische Tageszeitung
 Hermann Imsiecke Druck u. Verlag GmbH

Verantwortlich:
 OV: Vincent Koss (Inhalt / Anzeigen)
 MT: Renate Haupt (Inhalt / Anzeigen)

Verteilung: Vechtaer Zeitungsvertrieb GmbH
 & Co. KG, Münsterländische Tageszeitung

Anzeigenberatung:

Vechta: Cornelia Doll, Tel.: 0 44 41 / 95 60 - 138
 E-Mail: c.doll@ov-online.de

Cloppenburg: Sonja Krogmann, Tel.: 0 44 71 / 178 - 39
 E-Mail: krogmann@mt-news.de

Titelfoto: André Wempe

Grafik: Christian von der Heide,
 Thomas Fortmann

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

Internet: www.promenade-magazin.de
 E-Mail: redaktion@promenade-magazin.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen
 Sie unter datenschutz@ov-online.de



Willkommen auf der PROMENADE

Liebe Leserin, lieber Leser,

was für ein Sommer! Die Sonne schien, die Menschen hier in unserem wunderschönen Oldenburger Münsterland feierten die Feste, wie sie fielen: Wochenende um Wochenende, nicht selten mehr als eines. Auf den folgenden Seiten schwelgen wir noch einmal in Erinnerungen, allen voran an unser „PROMENADE“-Sommerfest zum fünfjährigen Bestehen dieses kleinen, feinen Lifestyle-Magazins...

... und dann ist schon der Herbst da. Oktober, Ferien, Winterzeit, ab Seite 14 wird eingekocht, zwei Seiten später sogar Wein gemacht. Ja, auch das können wir hier im Oldenburger Münsterland. Unsere Fashion-Expertin Konstanze Mählmann verrät, für welche Trends uns die Modemacher in diesem Herbst erwärmen möchten. Perfekt dazu passen Schmuck, Accessoires, Kosmetik und allerlei chiches Schuhwerk; mit der „PROMENADE“ wird der Herbst garantiert ein stylicher. Jede Menge tolle Tipps gibt's obendrein: Garten, Fitness, Gesundheit, Musik, Kunst und Kultur...

Wieder mal beweist die „PROMENADE“: Die Vielfalt in unserer Heimat ist riesengroß – erzählen Sie es ruhig weiter! Und falls Ihnen jemand da draußen in Niedersachsen, Deutschland, Europa oder irgendwo auf der Welt nicht glauben mag, was für ein munteres, buntes Fleckchen Erde unser Oldenburger Münsterland ist, dann empfehlen Sie doch einfach die „PROMENADE“. Die ist überall zu haben, in der App der Oldenburgischen Volkszeitung oder der Münsterländischen Tageszeitung. Einfach aufs Tablet und Smartphone laden, kurz registrieren, schon gehts los.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und einen goldenen Herbst!

Christoph Grote

Jan Imsiecke

Herausgeber PROMENADE

Das war ein Sommerfest!

Die PROMENADE hatte eingeladen – und über 300 Gäste waren gerne zum Sommerfest nach Lüsche gekommen. Kulinarische Überraschungen, Show-Acts und viele gute Gespräche – den Gästen hat es gefallen, wie der kleine Fotorückblick zeigt.



Johann Wimberg und Julius Höffmann.



Heinz Meistermann.



Renate Haupt, Vincent Koss, Thomas Hartke und Mareen Hartke.



Die Gruppe Scheinportrait.



Christoph Grote, Lena Liere und Jan Imsiecke.



Die Mannschaft der Fleischerei Lübbe.



Gino Griglia.



Melanie Ellers, Susanne Schopmanns, Cornelia Doll und Heike Müller-Kreimer.



Marc Koene und Karl Themann.



Erik van der Vlugt und Marcel Gelhaus.



Maren Lohoff, Monika Moeller und Meike Gelhaus.

Fotos: Lars Chowantetz



Werner Olschewski und Jutta Moormann.



Cornelia Doll und Andrea Spatzek.



Patrick Wolf (BBQ Bandits)



Stefen Niemeyer und Magnus Westerkamp.



Karin Warnking und Sarah Tabeling.



Das Tanzensemble Stage Seven.



Lukas, Claudia und Friedrich Finkemeyer.

Foto: Finkemeyer



Uwe Bartels und Carl Jörg Neumann.



Bernd Lampe und Jan Imsiecke.



Christoph Grote und Hauke Anders.



Norbert Meyer, Ulrich Suffner und Kunibert Ruhe.



Clemens Nemann und Dirk Meerpohl.

Fotos: Lars Chovanietz (11)

Gewerbeschau Dinklage 2018

„Made in Dinklage“ – was die heimische Wirtschaft in der jüngsten Stadt im Lankreis Vechta alles zu bieten hat, konnten Besucher bei der Gewerbeschau erleben. Ausbildungsoffensive, Gewerbeschau, direkter Austausch und Kennenlernen von handelnden Personen – so geht Messe im 21. Jahrhundert. Den Gästen hat es gefallen, den Ausstellern auch. Die PROMENADE blickt noch einmal mit einer kleinen Bildergalerie auf die tolle Veranstaltung zurück.

Harding Niehues



Dr. Stephan Siemer, Benno Fangmann.



Rainer Kalvelage, Stefanie Becker, M. Arns-Bünnemeyer, Stephan Schnieders.



Edith Kowalki, Elisabeth Fangmann, Moni Echtermann.



Michael Arlinghaus und Petra Pundt.



Patricia und Sascha Steinke.



Jürgen Pundt und Paula Kallage.



Marc Bruchmann und Denis Germann.



Hannelore Weiß, Elena Faber, Philip Weiß, Denise Hodes, Petra Albers, Frauke Rassel, Margot Pundt, Eva Weiß und Franz-Josef Weiß.

Fotos: Mohamed Samir



Tanja Ruhe, Doris Seeger und Markus Ruhe.



Agnes Bornhorst und Frank Bornhorst.



Reinhard Koldehoff und Rainer Kohorst.



Susanne Witte, Elke und Robert Bucker.



Andreas und Margitta Tiemerding.



Jo Behrens.



Frank und Katja Bittner.



Andreas und Elke Tepe.



Martina und Matthias Heimann



Marion kl. Arkenau, Andrea Beuse, Vincent Koss, Thomas Beuse und Hermann Josef Warnke.

50 Jahre Mercedes Lüske, Cloppenburg

Im Jahre 1967 gründete Kfz-Mechanikermeister Paul Lüske sein Unternehmen in Cloppenburg, ein Jahr später kooperierte er schon mit der damaligen Daimler AG. Sein 50-jähriges Bestehen feierte das Familienunternehmen mit einem Tag der offenen Tür. Über 21.000 Besucher ließen es sich nicht nehmen, das moderne Autohaus zu besichtigen.



Bernd Deeken



Olaf Vocks



Markus Lüske (li.), Bernd Höne (re.) und Team



Mario Trupkovic und Nicole Hegger



Stefan, Philipp, Veronika und Tanja



Konrad Meyborg (li.) und Det Müller



Mechthild, Lennard und Volker Raker



Sebastian Luttmer, Kerstin Hinnenkamp und Erwin Luttmer



Wolfgang Prophele, Josef Weglage und Rainer Wiemann (v.l.)



Franz-Ferdinand Hofrogge, Hannes Laing, Hannes van der Veer und Thomas Hofrogge (v.l.)



Elisabeth Scheper (li.), Teresa Überall und Winfried Wehe



Heinz Hagen



Maximilian und Frank Ellmann



Det Müller und Jürgen Medeke (China)

Fotos: Lichtfuß

Essen wie bei Oma Bertha

Die PROMENADE kocht auf Bussjans Hof
wie vor 120 Jahren





Essen, wohnen, leben wie früher: Bussjans Hof in Schwege bietet viel mehr als nur eine tolle Gastronomie.

Gut, einfach war die Zeit in unserer Region vor 120 Jahren sicher nicht. Keine Autos, keine Traktoren, elektrisches Licht – Fehlanzeige. Aber eines war vielleicht nicht vielfältiger, aber dafür schmackhafter: das Essen. Frisch vom Acker, gegessen – und was zu viel war, wurde eingekocht. Frisch geschlachtet, gegessen und dann geräuchert oder auf eine andere Weise konserviert. Die PROMENADE hat sich auf Bussjans Hof in Schwege bei Dinklage auf eine Zeitreise begeben. Frische Bratkartoffeln mit Speck, Punkebrot, Grütze, Schwarzbrot mit Leberwurst, Buchweizenpfannkuchen mit Speck oder Preiselbeeren und ein Stück Pflaumenkuchen. Dazu hat Robert Bückner passende Getränke besorgt – und zu alledem gibt es einen Muckefuck. Ältere Semester wissen noch, was das ist.

Los geht es mit der Spezialität der Familie Burhorst, der Bussjans Hofcafé gehört: Buchweizenpfannkuchen. „Das Rezept stammt von meiner Oma Bertha“, erzählt Martina Burhorst. Eigentlich ist es ganz einfach (siehe Rezept). In Bussjans Hofcafé serviert Dieter Burhorst jeden Sonntag diese Spezialität frisch aus der Pfanne. „Wichtig ist, den Teig über Nacht ziehen zu lassen. Sonst schmeckt der Pfannkuchen nicht“, erzählt er. Ausgebacken wird die Spezialität entweder mit durchwachsenem Speck oder aber einfach nur in Fett für Gäste, die keinen Speck



Zeitreise: Wer auf Bussjans Hof ist, taucht in eine andere Zeit ein.



Fotos: Bernd Schumacher

Echte Handarbeit: Auf dem alten Holzofen wird gebraten. Dieter Burhorst nutzt dafür alte Pfannen, die er von seiner Oma vererbt bekommen hat. Wie früher werden Schinken und Speck mit der Gaffel auf den Wieben gehoben. Alles so wie früher.



Interessante Mischung: Buchweizen, Preiselbeeren und dazu ein Mix aus Nusslikör, Espresso, Milch und Eis – Robert Bucker (links) und Dieter Burhorst schmeckt es.

mögen. „Dann gibt es oben Preiselbeeren drauf“, erzählt er. Für die Buchweizenpfannkuchen heizt er rechtzeitig den alten Ofen, die Küchenmaschine an. Die Pfanne wiederum stammt von Dieter Burhorsts Oma Clara Burke. Echtes Gusseisen, verdammt schwer. So kann sie, wenn sie erst einmal auf Temperatur ist, die Hitze besonders gut speichern und abgeben.

Die Pfannkuchen sind absolut lecker. Zum Pfannkuchen mit Speck hat Robert Bucker ein Bier der kleinen Artlandbrauerei mitgebracht. „Das Nox ist ein mildes Dunkles“, erzählt der Dinklager Fachhändler. Sein vollmundiger, leicht malziger Geschmack mit einer leichten Restsüße passt perfekt zum Buchweizen und dem Speck. Robert Bucker liebt das Nox-Bier. „Es wird so wie

früher hergestellt, nicht kurzzeitig erhitzt oder behandelt, ist einfach ein pures Bier.“ So wie der Buchweizenpfannkuchen – früher ein Arme-Leute-Essen, mittlerweile eine Delikatesse. „Wenn man ganz ehrlich ist, hat der Buchweizen gar keinen großen Eigengeschmack, ist auch sehr mild“, sagt Dieter Burhorst. „Der Pfiff kommt eigentlich erst durch das Fett beziehungsweise den Speck. Dann erst schmeckt der Pfannkuchen richtig lecker.“

Zum Pfannkuchen ohne Speck, dafür aber mit Preiselbeeren, gibt es eine ganz harte Nuss. So heißt der Nusslikör von O’Donnell, den Robert Bucker ausgepackt hat. Kernige Haselnuss und feines Karamell sind die Basis, 25 Volumenprozent geben den Halt. Der Dinklager Getränkeexperte

hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Etwas Milch, einen Schuss Espresso, ein wenig Nusslikör und Eiswürfel – Eiswürfel? Jep. So entsteht ein Drink, der nicht zu süß um die Ecke kommt und sich mit einem leicht nussig-süßen, dazu kaffeeartigen Geschmack an die Preiselbeeren und den Buchweizenpfannkuchen anschmiegt, ohne sein eigenes Ich zu verlieren. Auf so eine Idee kommt nur jemand, der etwas von seinem Fach versteht.

Weiter geht es mit einem kleinen Zwischengang. Auf Bussjans Hofcafé wird noch selber gebacken. Schwarzbrot und Kartoffelbrötchen, alles handgemacht. An-



Selbst gebacken: Schwarzbrot, Kartoffelbrötchen und dazu Schinken und Wurst – einfach lecker.

Weil uns wichtig ist,
was auf die Gabel kommt ...



Foto: Harding Niehaus



Alte Kartoffelsorten, perfekt verarbeitet: Hubertus Ostmann baut in Holzhausen die Erdäpfel an. Zusammen mit Punktebrot, Grütze und einem Sasse-Korn eine Delikatesse.



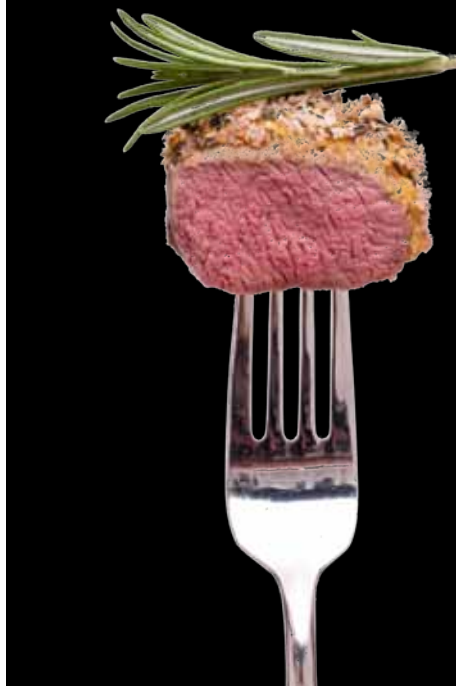
negret Lübbe aus Langförden hat dafür Leckeres aus dem Nordkreis mitgebracht. Ihr Mann Andreas hat extra für die PROMENADE Schinken dunkel geräuchert. Dazu gibt es leckere, hausgemachte Leberwurst und zahlreiche Delikatessen, die beim Schlachtfest früher eingekocht wurden. Wer so eine Zwischenmahlzeit zwischen die Zähne bekam, konnte damals gut weiterarbeiten. Volles Korn, ordentlich Butter und Wurst, das brachte Power. Der Hauptgang hat es in sich. Bratkartoffeln mit Punktebrot und Grütze, dazu eingelegte Gurken. Die Kartoffeln stammen von Hubertus Ostmann aus Holzhausen. Der Hobby-Landwirt baut alte Kartoffelsorten in allen Formen und Farben an, verzichtet auf Spritzmittel und erntet jedes Jahr kleine Mengen. Für die PROMENADE hat er einige Kilos Violetta, Linda und Laura mitgebracht. Die werden in der Küche von Martina Burhorst und Anegret Lübbe in feine Scheiben geschnitten. Dieter Burhorst heizt in der Zwischenzeit den Ofen wieder an, bereitet eine zweite Pfanne vor und sorgt bei den Kartoffeln (natürlich mit Speck und Zwiebeln) und beim Fleisch für ordentliche Röstaro-

men. Die Kartoffeln schmecken nicht nur einmalig, sie sehen auch toll aus. Vor allem die leicht lila-farbene Sorte Violetta begeistert die beiden Frauen. Die auch blaue Elise genannte Knolle hat einen kräftigen Kartoffelgeschmack und eignet sich hervorragend als Brat-, Back- und Ofenkartoffel. Aber auch die anderen beiden haben einen tollen Geschmack. Solche Kartoffeln sind heutzutage kaum noch zu finden – außer bei Hubertus Ostmann in Holzhausen.

In der zweiten Pfanne kommen Punktebrot und Grütze – zwei Sachen, die früher beim Schlachten immer anfielen. Was genau drin ist, will eigentlich keiner wissen. Ordentlich an- und durchgebraten ist es mittlerweile eine Delikatesse. So wie der Schnaps, den Robert Bucker dazu kredenzt. „Lagerkorn, ausgebaut in Limousineiche“, erklärt er kurz. Den Rest erledigt der Lagerkorn im Mund: ein Kornbrand, der nicht schroff daherkommt, sondern Aromen von Honig, weißer Schokolade und Haselnuss in sich vereint. Wirklich? Ja, versprochen. Wie die Feinbrennerei Sasse das hinbekommen hat, bleibt ihr Geheimnis. Das Ergebnis



Fotos: Bernd Schumacher (3)



- UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK**
- DRY AGED-STEAKS · MILCH-KALBSSTEAKS
 - IBERICO FLEISCH & STEAKS
 - BEEF BRISKET · TOMAHAWK STEAK
 - T-BONE STEAK · FLANKSTEAK · UVM





UNSER BUCHWEIZENPFANNKUCHEN-REZEPT

Zutaten:

- 1,5 Pakete Buchweizenmehl
- 300 g Weizenmehl
- 1 Ei
- 1,5 TL Salz
- 4 TL Kaffeesatz
- 400 ml kalter Kaffee
- 1 Liter Wasser

Zubereitung:

Das Ei verquirlen, alle anderen Zutaten hinzufügen, über Nacht quellen lassen. Fertig. Wenn der Teig zu dick ist, einfach etwas Wasser hinzugeben und verrühren.
Mit Speck in einer heißen Pfanne ausbraten, zwischendurch wenden.



überzeugt aber. Knapp 20 Euro kostet der halbe Liter. Zum Betrinken zu teuer, aber auch eindeutig zu schade. Hier ist weniger mehr.

Wenig gab es früher auch in den Kaffeetopf. Kaffee war eine Seltenheit. Zumeist gab es Muckefuck. Das Rösten, Mahlen und Aufkochen von Getreide war früher regional unterschiedlich ausgeprägt.



Muckefuck: Als Kaffeebohnen zu teuer waren, wurde einfach Getreide geröstet und aufgegossen.

Die Firma Linde hat es perfektioniert und als Lindes Kornkaffee, besser bekannt als Muckefuck, bis ins Oldenburger Münsterland geschafft. Und auch heute noch gibt es ihn. „Sensationell“, sagt Martina Burhorst. Einen Vergleich zum Bohnenkaffee herzustellen, ist überflüssig. Muckefuck schmeckt wie Muckefuck. Aber gibt es auch heute noch eine Vorstellung, wie es vor 120 Jahren beim Frühstück oder Kaffee geschmeckt haben könnte. Die Zeitreise auf Bussjans Hof ist damit abgeschlossen. Eine tolle Landpartie. Und Oma Bertha hätte es sicher auch gefallen.

Harding Niehues



*Neue Weine
aus
Übersee*

Simon Brown



Dehlwisch

Handelshaus für internationale Getränke

**Simon Brown
entführt uns in
eine Welt
voller
Spannung und
Abenteuer...**

Bahnhofstraße 31 · 49393 Lohne
Tel.: 04442-9392-0
www.dehlwisch.de
www.simon-brown.net



Foto: Bernd Götting

An einem Abend durch Italien reisen

Das Cloppenburg Restaurant Fleming lädt am 6. Oktober zur italienischen Küchenparty ein

Die Einkaufslisten, die Dirk Korfhage und Klaus Fleming derzeit erstellen, sind ellenlang. Sie planen ein Abendfüllendes Event, das Gourmets und Freunde der italienischen Küche gleichermaßen begeistern soll.

Am Samstag, 6. Oktober 2018, beginnt um 18 Uhr unter dem Motto „Giro d'Italia“ eine der ungewöhnlichsten Küchenpartys, die Cloppenburg je erlebt hat. Ähnlich wie bei der italienischen Fahrradrundfahrt erleben auch die Gäste des Fleming an diesem Abend eine Art Rundfahrt und dürfen sich auf erlesene Speisen und Getränke aus Italien freuen.

Am Start geht es gleich stilecht los mit hochwertigem Prosecco, von einem Sommelier serviert. Dazu werden gebackene, gefüllte Oliven und gebratener Büffelmozzarella gereicht. Nach diesem Auftakt nehmen die Gäste die nächste kulinarische Herausforderung an: Im Foyer stehen Antipasti

in allen Variationen, z. B. mit Zucchini, Schinken und Salami bereit. An der Theke wartet die nächste Etappe. Zehn Rot- und Weißweine werden von einem Sommelier erläutert und ausgeschenkt. Verschiedene Obstbrände stehen zur Auswahl. Eine weitere Station ist die Küche: Hier kann man nicht nur zwei Spitzenköchen der Region über die Schulter schauen, hier gibt es auch Pasta und Parmesan, Miesmuscheln, sizilianisches Kaninchen, Lamm, Kalb, Parmschinken und Polenta. Auf der Zielgeraden angekommen, wird im Restaurant an einer eigens aufgebauten Baristabar Espresso serviert. Zum Finale reicht die Patisserie klassische italienische Desserts wie Panna Cotta oder Tiramisu. Wer nach diesen Genüssen von der italienischen Leidenschaft gepackt wird, kann die Rundreise gleich noch einmal starten, denn bis 1 Uhr gilt: „All you can eat!“. Anmeldungen sind unter Tel. 04471/922822 möglich. Bernd Götting

Giro d'Italia

Erlesene Speisen und Getränke aus Italien!



Küchenparty im Restaurant Fleming

am 06.10.18
ab 18.00 Uhr

(Tickets im Vorverkauf)

Donnerstags und freitags
GOURMET-KARTE UND MENÜS

mit Dirk Korfhage und Fleming-Team

KOCHKURSE
für Jedermann!

Neue Termine für 2019

leider für 2018 alle ausgebucht!

Feiern Sie bei uns im Restaurant oder in der Stadthalle mit bis 400 Personen Ihre Weihnachtsfeier, Familienfeier oder Traumphochzeit.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Fleming

Restaurant
... mitten in Cloppenburg
Inh. Klaus Fleming

Mühlenstraße 20 - 22
Tel.: 04471-922822

www.fleming-cloppenburg.de
restaurantfleming@googlemail.com

Einkochen – schnell und einfach wie nie

Vierteiliges Set für den Kochtopf im PROMENADE-Test

Unvergessliche Momente
auf Bussjans Hof



Fruchtig, lecker, haltbar: Zimt, Sternanis und brauner Rohrzucker sorgen mit dem Einkochset dafür, dass die Pflaumen auch noch im Winter schmecken.

Einkochen ist in. Regionales Obst oder Gemüse, frisch aus dem eigenen Garten oder vom Biohändler, gehört bei jungen Familien zu einer gesunden Ernährung dazu. Doch was ist, wenn die Pflaumen zwar schmecken, aber nach dem dritten Tag doch irgendwie langweilig werden. Klar, einfrieren ginge. Doch wer hat noch eine große Truhe im Haus? Die Alternative: Einkochen, so wie früher bei Oma. Die hatte einen speziellen, großen Topf, Weckgläser und war im



Wer will, kann auch mit Gelierzucker einkochen. Ansonsten reicht eine Mischung aus braunem Rohrzucker und Leitungswasser.

Planen Sie Ihr nächstes Fest?

Ob Weihnachtsfeier, Hochzeit, der „runde“ Geburtstag oder das Familientreffen ... bei uns können Sie bis in den Morgen feiern.

Bussjans Hof

Schweger Straße 17 · 49413 Dinklage
☎ 04443/4953
www.bussjans-hof.de



Ab in den Topf: Zum Einkochen kann jeder normale Kochtopf (Durchmesser: 24 Zentimeter) verwendet werden.

Herbst tagelang damit beschäftigt, Vorräte anzulegen. Denn schließlich sollte es auch im Winter noch leckeres Obst und Gemüse geben. Doch wer will heute noch diese Mühe auf sich nehmen, große Mengen vorbereiten und konservieren? Die Lösung hat Proidee: Das Easy-Einkoch-Set passt auf jeden Topf mit 24 Zentimetern Durchmesser und ist auch dafür geeignet, ganz kleine Mengen zu verarbeiten. Dabei wird aus dem Suppentopf ganz einfach ein Einkochautomat. Das Set besteht aus einem Dampfensatz für den Kochtopf, einem Ringaufsatz sowie einem Glasdeckel mit Dampfauslass und Thermometer. Abgerundet wird es durch eine Zange, mit der die heißen Gläser herausgeholt werden können.

Die PROMENADE hat das System getestet und drei kleine Gläser Pflaumen eingekocht. So geht es: Zuerst die Gläser

säubern und mit kochendem Wasser ausspülen. Die Pflaumen waschen und entkernen. Eine Lösung aus 1 Liter Wasser und 400 Gramm braunem Zucker erwärmen. Die Pflaumen ins Glas füllen, mit dem Zuckerwasser übergießen, nach Wunsch eine Zimtstange und Sternanis hinzufügen, Deckel verschließen und im Einkoch-Set 30 Minuten bei rund 90 Grad einkochen. Herausnehmen, abkühlen lassen und später mit Milchreis genießen. Lecker.

Fazit: Dieses Set (www.proidee.de) ist sein Geld wert. Für 39,95 Euro bietet es die Möglichkeit, Reste schnell und unkompliziert einzuwecken. Auch große Gläser können durch den Ringaufsatz eingekocht werden. Alles ist dicht, nichts tropft – so macht Einkochen Sinn und vor allem Spaß.

Harding Niehues



Ganz schön heiß: Bei 90 Grad wird eingekocht.



Schmeckt wie bei Oma: Milchreis mit eingekochten Pflaumen. Auf Zucker und Zimt kann verzichtet werden, denn die Pflaumen sind herrlich aromatisiert.

Lieblings-Bufferets

Gaumenfreuden zum Sattessen

Fr, 12. + 19. Oktober, ab 18 Uhr
Herbstbuffet

Fr, 2. und 23. November, ab 18 Uhr
Wild- und Entenbuffet

Fr, 9. und 16. November, ab 18 Uhr
Gänsebuffet

Weihnachten

Jetzt reservieren!

Weihnachtsfeiern

für große und kleine Gruppen
Getränkepauschale ab 10 Pers. möglich
separate Räume: Obergeschoss (20-50
Sitzplätze), BauernScheune (50-80
Sitzplätze + Tanzfläche und Terrasse)

Fr, 30.11., 7., 14., 21. Dezember, ab 18 Uhr
Adventsbuffet
22,90 Euro/Person

25. und 26. Dezember, 10 - 13 Uhr
Weihnachtsbrunch
17,90 Euro/Person

25. und 26. Dezember, 11.30 - 14 Uhr
Weihnachtsbuffet
26,90 Euro/Person

31. Dezember, ab 19 Uhr
Silvesterbuffet
29,90 Euro/Person

Hofladen in Varrelbusch

Obst, Gemüse, Salate, Kräuter, tgl. frisches Brot und Brötchen, Schinken-/Wurstspezialitäten, Räucherfisch, Milchprodukte von Kuh, Ziege und Schaf, hausgemachter Fruchtaufstrich, Hühner- und Wachteilei, Backwaren, Süßwaren, Feinkost, Delikatessen, Säfte, Weine, Liköre, Deko, Blumen, Körbe, Weinkisten und vieles mehr.

Öffnungszeiten (Sommerzeit)

Hofladen BauernMARKT täglich 8 - 20 Uhr (auch sonn-/feiertags)	Restaurant & BauernCAFE tgl. ab 8 Uhr, Mo - Do: Küche bis 20 Uhr, Fr - So: Küche bis 21 Uhr
---	--

ab 28.10.2018 (Winterzeit)

Hofladen BauernMARKT Mo - Do: 9 - 18 Uhr Fr - So: 8.30 - 18 Uhr	Restaurant & BauernCAFE Mo-Do: ab 9 Uhr, Küche bis 18 Uhr, Fr-So: ab 8.30 Uhr, Küche bis 20 Uhr
--	--

Restaurant & BauernCAFE
BauernScheune | BauernMARKT



FRISCHEHOF DÖPKE

Friesoyther Str. 1 (an der B72)
49681 Varrelbusch
Telefon 04471-3932
www.frischhof.de





Fotos: Martin Pille

Weinstraße beginnt in Bösel

Theo Gelhaus keltert Wein im „Südhang vom Hahnenberg“

Wein anbauen in Bösel - geht das? Diese Frage hört Theo Gelhaus häufig. „Unsere Gegend ist nicht unbedingt als klassisches Weinanbaugebiet bekannt“. Es ist nicht leicht - aber auch nicht unmöglich. Schließlich darf sich Bacchus dank des Klimawandels heute sogar an Weinen aus Norwegen laben. Als der 78-jährige Rentner von Verwandten aus Freiburg zwei Reben geschenkt bekommt, ist der Traum, einen Weinberg sein Eigen zu nennen, geboren. Der Grundstein für den „Südhang am Hahnenberge“ ist gelegt. Aus dem Genuss von Wein ist pure Leidenschaft geworden. Auf dem kleinen „Weinberg“ an der Overlaher Straße in Bösel wachsen mittlerweile 140 Reben. Der Hobbywinzer hat sich „eingelezen“ und schwört unter anderem auf robuste Sorten wie „Regent“ und Spätburgunder, „die hier gut funktionieren und kräftige Rotweine liefern“. Bei den weißen baut er nun auch „Solaris“ an, die weiße, fruchtige und duftige Weine versprechen. „Für viele

andere Sorten haben wir hier leider nicht das passende Klima“, bedauert Gelhaus. Das Schwierigste sei, sagt er, zu entscheiden, wann man die Trauben ernten soll. „Ein Pokerspiel.“ Ist man zu schnell, sind sie noch nicht süß genug. Wartet man zu lange, sind sie möglicherweise schon verfault. Zwei Tage ist er im September mit der Ernte beschäftigt, mindestens. Aber vorher hat die vinophile Götterwelt, ob Dionysos oder Bacchus, die harte Fronarbeit eines Winzers gesetzt: Weinschnitt im Winter, etwas Düngung, Spritzen nur bei Mehltaubefall. Und vor allem das Beobachten des Wachstums, immer wieder. Gegen die gefährlichen Spätfröste hat Gelhaus sich eine Beregnungsanlage gebaut. Seit dem ist es vorbei mit verfrorenen Knospen. Gelhaus: „Der weniger extreme Witterungsverlauf bei uns lässt die Trauben fruchtig und aromatisch werden“. Das sei durchaus ein Vorteil gegenüber dem Süden. „Dafür haben wir leider keine Hanglagen“, beklagt er, auch wenn er seinen Re-



An der Overlaher Straße in Bösel wachsen mittlerweile 140 Reben. Es sind vorwiegend robuste Sorten.

bengarten „Südhang vom Hahnenberg“ nennt, eine alte Flurbezeichnung. Der Böseler Winzer schwört auf trockene Weine, er müsse natürlich viele Konzessionen an den Ortsgeschmack machen. Und der gehe nun mal eher in Richtung halbtrockener Variante. „Ich hoffe jetzt, dass der Sommer so schön bleibt, ansonsten wird der Zuckergehalt zu gering“, fügte Gelhaus vor einigen Wochen hinzu. Nach der Lese braucht es aufwendige Technik – zum Pressen, Gären und Keltern. Mit der Abbeermaschine werden in Handbetrieb die Beeren gequetscht und von den Rispen gerissen. Die sortenreine Gärung beginnt. Mit dem Refraktometer misst er das Mostgewicht. Zucker wird nur zugesetzt, wenn der Wein zu wenig Alkohol hat. 200 bis 300 Flaschen können es am Ende werden, die Flasche für Flasche per Hand verkorkt werden. Und jedes Jahr die gleiche Frage: „Wie wird der Wein sein?“ Hat er Kraft und Finesse oder eher das Bukett einer Gruft? Gelhaus probiert sie sofort, auch wenn er sie noch im Weinlabor untersuchen lässt. Und siehe da! Selbst geübte Trinker aus dem Süden sind überrascht: Theos Weine haben unverwechselbaren Charakter und schmecken! Seitdem Hobby-Winzer die Norddeutsche Weinstraße ins Leben gerufen haben, beginnt die Route in Bösel, im „Südhang vom Hahnenberg“ von Theo Gelhaus. */Martin Pille*



Der Rebsaft aus dem Südhang vom Hahnenberg hat in diesem Jahr viel Sonne bekommen und Zucker gebildet.



Die Reben werden mit viel Aufwand gepflegt. Die Weine lässt Gelhaus analysieren. Fotos: Martin Pille



Vom Feinsten: Die Weine werden professionell abgefüllt und etikettiert.



Hier beginnt die Norddeutsche Weinstraße: Hobbywinzer haben die Route ins Leben gerufen.



Foto: Bernd Götting

Happy Birthday, Bernay's!

Das Cloppener Kultlokal feiert am 2. Oktober 2018 sein Fünffähriges

Er kam vor fünf Jahren von der Küste ins Binnenland und hatte ziemlich klare Vorstellungen von dem, was aus der Kneipe an der Soeste einmal werden sollte. Alles war im Übergang damals bei Markus Acquistapace, privat wie geschäftlich. Der neue Wirt sprach von Konzepten, Kundenbindungen und Betriebswirtschaft. „Dann soll er man machen“, schmunzelten viele Cloppener, und einige trauten ihm nicht besonders viel zu. Doch sie hatten dem emsigen Mann aus der Wesermarsch, der seine Spuren bei Center-Parks und beim Deutschen Jugendherbergswerk verdient hatte, deutlich unterschätzt. Seine kommunikativen Fähigkeiten, ausgewiesene Freundlichkeit und das stete Knüpfen an Netzwerken ließen ihn zu einer stadtbekanntem Persönlichkeit werden, und zu einem wichtigen Faktor in der Cloppener Gastronomie.

Kein Wunder also, dass mehrere Stammtische ihren Platz im Bernay's gefunden haben und viele Stars, die nebenan in der Stadthalle auftreten, sich ganz harmonisch unter die Gäste mischen, von Max Giesinger, über Tony Marshall und Mary Rose bis hin zum Comedian Gesa Dreckmann.

Am 2. Oktober 2018 feiert das „Bernay's“ abends sein fünfjähriges Bestehen. Dazu sind Freunde, Fans und Stammtische eingeladen. Für Verpflegung ist gesorgt und eines Fass Freibier der Hausmarke steht bereits in der Kühlung. An diesem Abend gibt es auch ein Wiedersehen mit den Cloppener Crackerjacks, jener Band, deren Mitglieder sich vor rund fünf Jahren im Bernay's kennenlern-



So alt wie das Bernay's: die Cloppener Crackerjacks.

Foto: ©Crackerjacks

ten und seit dem gemeinsame musikalische Wege gehen. Die Crackerjacks sind verrückt, lebenslustig und zufälligerweise genau so alt wie das Bernays. Das Publikum darf sich auf eine energiereiche Show freuen.

Für die 9. Komische Nacht am 25. Oktober 2018 ist das Bernay's bereits komplett ausgebucht.

Am Freitag, 26. Oktober 2018, präsentiert Andreas Strott eingängige Songs, gefühlvolle Balladen und rockige Grooves. Ein reichhaltiges Repertoire an Eigenkompositionen, vorgetragen mit seiner charakteristischen Stimme, erwartet die Zuhörer.

Am Freitag, 16. November 2018, ist Biggi wieder zu Gast im Bernay's, dieses Mal begleitet von Nurkurt, dem Folk- und Balladensänger aus Mönchengladbach.

Den wichtiges Auftritt des Jahres haben die Crackerjacks dann am 1. Dezember in der Stadthalle. Sie feiern ihr Fünfständiges und hoffen auf viele Stammgäste des Bernay's.

Und was wäre das Bernay's ohne seinen treuesten Barden, Achim Bütow aus Wiesmoor? Da würde etwas fehlen. Deshalb kommt der Ostfrieze mit „Liedern und Geschichten“ am 4. Dezember 2018 ins Lokal an der Mühlenstraße.

Heiligabend einläuten, das geht vor allem musikalisch sehr gut. Im Bernay's treten am 23. Dezember 2018 Biggy und Rolly auf.

Auch für 2019 gibt es schon umfangreiche Veranstaltungspläne. Alle Verträge für Live-Events sind unter Dach und Fach. So wird es Anfang März eine Travestie-Show geben, und für den 4. April 2019 steht bereits die nächste Komische Nacht auf dem Kalender. Und auch gastronomisch wird sich das Bernay's mit bewährtem Team im kommenden Jahr wieder als „Verwöhnexperte im Herzen der Stadt Cloppenburg“ beweisen

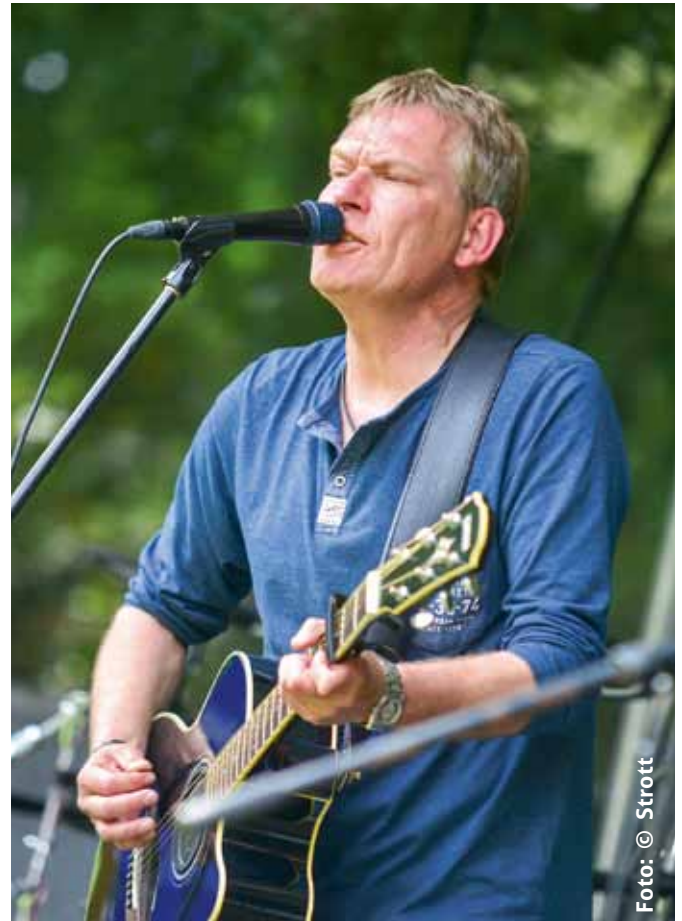


Foto: © Strott

/beg Singer und Songwriter: Andreas Strott singt im Oktober.

Mittwochs im Bernays

Mittwochs ab 12 Uhr
Eintopftag, hausgemacht
Portion **4,50 €**

Frühstücksbüfett im Bernays

Jeden Sonntag ab 10 Uhr
inkl. Kaffee, Tee, Saft und Wasser
pro Person für **10,50 €**

LIVE MUSIK IM BERNAY'S
Immer ein Erlebnis
Mühlenstraße 20-22, 49661 Cloppenburg
Telefon 04471 - 701 31 00

BERNAY'S

CAFE / BAR / PUB / LIVE-CLUB

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo Di Do Fr Ab 16 Uhr | Mi Ab 12 Uhr | Sa und So Ab 10 Uhr | So bis 18 Uhr

MÜHLENSTRASSE 20-22 | 49661 CLOPPENBURG
INFO@BERNAYS.DE | WWW.BERNAYS.DE | 0 44 71 - 7 01 31 00

GUTSCHEIN
Kaffee und Kuchen
2 für 1

2 Stück Blechkuchen und
2 Tassen Kaffee zum Preis
von einem.

*Gutschein nur sonntags gültig, Nicht an
Feiertagen gültig. Anmeldung erforderlich.
Gutschein gültig bis 31.12.2018

BERNAY'S

Kaffee & Kuchen im Bernays

Täglich hausgemachter Kuchen
Nachmittags bieten wir eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten, zudem Kaffee und Tee Spezialitäten

BRÜGGING

GETRÄNKE & MEHR



Zum Jubiläum eine eigene Messe

Alfred Figura leitet seit 50 Jahren den Chor Cäcilia Bieste

Foto: Frank Wenzel

Sein Leben ist Musik. Und das seit über 50 Jahren. „Inspiriert hat mich damals am Veichtaer Antonianum unser Musiklehrer Harding Präkelt“, sagt Alfred Figura. Er, so der 69-Jährige, habe dafür gesorgt, dass er ein Instrument gelernt und im Orchester gespielt habe. „Und er ist es auch, der mich dazu gebracht hat, Musik zu studieren.“ Figuras Werdegang ist einzigartig. Mit 19 Jahren übernahm er die Leitung des Chors Cäcilia in Bieste. Der Grund: Figuras Vater Karl, der den Chor 1947 gegründet hatte, war Ende der 60er Jahre schwer erkrankt, die Chorarbeit ruhte. „Ich hatte 1968 mein Studium am Konservatorium begonnen. Und in den Ferien kam mir die Idee, den Chor wieder ins Leben zu rufen“, erinnert sich der Riester. Leicht gesagt, gar nicht so leicht getan.

„Vor den ersten Proben war ich sehr unsicher, ich wusste nicht, wie ich mit den Sängern, die fast alle wesentlich älter als ich waren, umgehen sollte, da ich keinerlei Erfahrungen diesbezüglich hatte.“ Kein Wunder, dass es vor den ersten Auftritten etwas flau in der Magengegend wurde. „Das ging, wenn ich ganz ehrlich bin, auch noch in den ersten Jahren so weiter.“ Von diesen Malässen ist der 69-Jährige jetzt

weit entfernt. Seit 50 Jahren leitet er den Chor, routiniert, engagiert, gekonnt. Und hat zu seinem Jubiläum sogar eine eigene Messe für den Chor geschrieben – mit Bezug auf die Biester Kapelle heißt sie „Missa Maria assumpta“. Diese wird am 27. Oktober (Samstag, 17 Uhr) in der Biester Kirche uraufgeführt. Das alleine ist schon etwas

ganz Besonderes. Dass seine Messe aber Einzug in das Programm eines Notenverlages gefunden hat, ist eine ganz andere, viel größere Nummer. Und der Riester muss dafür – wie es sonst bei Büchern und Noten oft üblich ist – nicht einmal etwas bezahlen. „Der Vorschlag, die Noten zum Kunert-Verlag zu schicken, kam vom Dam-



Foto: Harding Niehues

Komponiert wurde am liebsten im Garten, im Hexagon.



Foto: Frank Wenzel

Proben für den großen Auftritt: Die Welturaufführung der Messe ist am 27. Oktober um 17 Uhr in der Biester Kirche.



Miss Maria assumpta: Das Titelbild zeigt natürlich die Biester Kapelle.

mer Organisten Gabriel Isenberg“, sagt der Musiker.

Schon zwei Tage, nachdem die Noten dort angekommen waren, kam die gute Nachricht: keine Anschubfinanzierung seitens des Riesters. Im Gegenteil: Wenn jemand die Noten bestellt, gibt es sogar noch eine kleine Tantieme für den Komponisten. Und die Messe hat dem Verlag so gut gefallen, dass in Kürze weitere vier Kompositionen des Riesters veröffentlicht werden: eine deutsche Messe zu Ehren des Hl. Antonius sowie drei Terzette für Sopran, Alt und Bariton. Eine weitere Messe ist bereits fertiggestellt und auf dem Weg zum Verlag.

Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei – mit der „Missa Maria assumpta“ hat Figura eine kurze, knackige Messe für den gottesdienstlichen Gebrauch geschrieben. Ideen dafür seien ihm oft beim Fahrradfahren gekommen. Zu Papier gebracht – insgesamt über 100 Notenpapierseiten – wurden sie dann im Arbeitszimmer oder noch lieber draußen im Hexagon. Erst wenn die Arbeit mit Papier und Bleistift erledigt war, wurde am Klavier der letzte Schliff eingefügt und alles in ein computergestütztes Notenprogramm eingepflegt.

Großes Verständnis für ihren Mann hatte und hat Ehefrau Christine. Sie weiß, wenn ihr Mann komponiert, gibt es nichts anderes. Aber auch sie profitiert von der Arbeit. Denn auch sie singt im Biester Chor mit.

Harding Niehues



Fotos: Harding Niehues (2)

Im Kopf komponiert, auf Papier geschrieben und dann auf dem E-Piano kontrolliert: Albert Figura bei der Arbeit.

Ein Hauch von Herbst

So gerne ich den Sommer mag, aus modischer Sicht liebe ich den Herbst! Nur weil die Tage kürzer werden, heißt das ja noch lange nicht, dass wir grauen Zeiten entgegen sehen. Im Gegenteil.

Unsere Models Julia, Lisa, Vicky und Philipp zeigen Ihnen die Top-Fashion-Themen für den Mode-Herbst: Feminines trifft auf Maskulines. Karos treffen auf Sportivität. Farbe und Muster laufen zu Hochform auf. Und nicht zuletzt feiern der Blazer und der Mantel ein Comeback!



Das wunderbare Make-Up in Herbstfarben zauberten Elsbeth Steinkamp und Kumru Caba von der Parfümerie Schuback in Lohne. Als Location für das Fotoshooting mit André Wempe dienten das Zeughaus und das Castorum Vechtense im Zitadellenpark in Vechta. Hier finden vom 29. bis 30. September 2018 die Burgmannen-Tage statt. Mehr als 50 Heerlager und viele einzelne Kämpfer, ein Verkaufshandwerkermarkt und viele Mitmachaktionen verwandeln dann den Zitadellenpark in ein buntes mittelalterliches Treiben.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Museumsleiter Herrn Kai Jansen und seinem Team für die Unterstützung während unseres Foto-Shootings!

Viel Spaß beim Entdecken der neuen Mode! Und machen Sie doch mal einen historisch-geprägten Ausflug zu den Burgmannentagen!

Ihre
Konstanze Mählmann



COOL & CASUAL

Julia: Neopren-Parka von Herno, Rollkragen von Allude, Jeans von 7forallmankind, Modehaus Hanners, Lohne Stiefel von Mou, Hillenhinrichs, Damme Kette und Ring von Schmuckwerk, Uhr von Swiss Military, Juwelier Arthur Müller, Vechta (Fotos: André Wempe)



HERBSTFARBEN

Philipp: Pullover von Gran Sasso, Hemd von Sun68, Jeans von 7forallmankind, Modehaus Hinners, Lohne
Chelsea-Boots von Floris van Bommel, Hillenhirrichs, Damme
Lisa: Sweatshirt und Pants von Juvia, Modehaus Hinners, Lohne
Stiefel von Ugg, Hillenhirrichs, Damme
Uhr von Cluse, Juwelier Arthur Müller, Vechta



STATEMENT-

SWEATSHIRTS

Julia: Bluse von Robert Friedman, Steppjacke und Sweatshirt von Juvia, Jeans von 7forallmankind, Modehaus Hinners, Lohne
Brille, Opticus, Vechta
Armband von Fischers Fritze, **Uhr** von Haemmer, Juwelier Arthur Müller, Vechta
Vicky: Sweatshirt und Shirt von Juvia, Jeans von 7forallmankind, Modehaus Hinners, Lohne
Boots von Marc O'Polo, Hillenhirrichs, Damme
Armbänder und Ohrringe von Liebeskind, **Uhr** von Haemmer, **Ring** von Schmuckwerk, Juwelier Arthur Müller, Vechta

Gefühl für Stil



///

EDUARD DRESSLER

Finest Menswear. Since 1929.

Tailor made – casual inspired

Mit den neuen Jersey Sakkos gibt sich maskuline Eleganz ganz entspannt. Das elastische Material und die Konzeption als weiche, halbgefüllte Soft Jackets sorgen für ein Maximum an Leichtigkeit und Tragekomfort. Ideal für alle, die ein Sakko tragen wollen das sich nicht wie ein Sakko anfühlt und dennoch stets seine Form behält.

Hinners

HAUS DER INTERNATIONALEN MODE

MARKTSTRASSE 8 · LOHNE
 TEL. 04442/3480



WWW.MODEHAUS-HINNERS.DE



BLAZER-BOOM

Julia: Sweat-Blazer und Shirt von **Circolo**, Jeans von **7forallmankind**, Modehaus Hanners, Lohne
Stiefelette von Gabor, Hillenhinrichs, Damme



MASKULINES TRIFFT

FEMININES

Vicky: Blazer und Hose von **Circolo**, Bluse von **Robert Friedman**, Schal von **Faliero Sarti**, Modehaus Hanners, Lohne
Boots von Marc O'Polo, Hillenhinrichs, Damme



MANTEL-MANIA

Vicky: Mantel von Herno,
 Rollkragen von Allude,
 Hose von Circolo, Modehaus
 Hanners, Lohne
 Boots von Marc O'Polo,
 Hillenhinrichs, Damme,
 Brille, Opticus, Vechta



COZY-CHIC

Julia: Hoody und Schal von
 Allude, Shirt von Circolo,
 Jeans von 7forallmankind,
 Modehaus Hanners, Lohne
 Stiefelette von Gabor,
 Hillenhinrichs, Damme

MONOQOOL

ANSPRUCH UND
 VOLLKOMMENHEIT



 **OPTICUS**
 Brillen & Kontaktlinsen

Große Straße 90 · 49377 Vechta
 Tel. 04441/41 81 · www.opticus-vechta.de



Stylish.

Auf die **Hartke** Art.



Entdecken Sie
jetzt bei uns die
aktuellen Herbst-
Trends der Marke
CAMBIO

CAMBIO

Hallo Herbst

UMMANTELT

Julia (links): Mantel, Schal und Jeans
von Marc O'Polo, Hartke, Steinfeld
Schuhe, Hillenhirchs, Damme
Vicky: Mantel und Bluse von Marc Aurel,
Jeans von Cambio, Hartke, Steinfeld
Schuhe, Hillenhirchs, Damme





CHECK IT

Lisa: Pullover von In Linea, Schal von Marc Aurel,
 Rock von Marc O'Polo, Hartke, Steinfeld
 Schuhe, Hillenhinrichs, Damme
 Philipp: Jacke und Sweatshirt von Calvin
 Klein, Hemd von Polo Ralph Lauren, Jeans
 von G-Star, Hartke, Steinfeld
 Schuhe, Hillenhinrichs, Damme


**NEW
 STYLES**



KENNEL & SCHMENGER
 SCHUHMANUFAKTUR

hillenhinrichs

SCHUHMODE

Damme - Steinfeld -
 Bad Essen - Lohne - Vechta - 
www.hillenhinrichs-schuhmode.de



CATWALK

Vicky (links): Bluse und Pullover von Gant, Jeans von G-Star, Hartke, Steinfeld
Schuhe, Hillenhinrichs, Damme
Julia (Mitte): Kleid von Calvin Klein, Hartke, Steinfeld
Schuhe, Hillenhinrichs, Damme
Brille, Opticus, Vechta
Lisa: Pullover von Calvin Klein, Jeans von Cinque, Hartke, Steinfeld
Schuhe, Hillenhinrichs, Damme

STEP AS YOU CAN

Philipp: Jacke von Parajumpers, Hemd von Calvin Klein, Jeans von Replay, Hartke, Steinfeld
Schuhe, Hillenhinrichs, Damme
Brille, Opticus, Vechta





MUST HAVE:

DER MANTEL IN CAMEL

Lisa (links): Pullover, Bluse und Hose von Drykorn, Hartke, Steinfeld Schuhe, Hillenhinrichs, Damme
 Vicky: Mantel von Cinque, Jeans von Replay, Hartke, Steinfeld Schuhe, Hillenhinrichs, Damme



NEW EASINESS

Philipp: Jacke von Parajumpers, Hemd und Sweatshirt von Tommy Hilfiger, Chino von Dstrezzed, Hartke, Steinfeld Schuhe, Hillenhinrichs, Damme



Herbstlich.

Auf die **Hartke** Art.



Verpassen Sie nicht die neueste **Trend-Kollektion** von **SAMOON** COLLECTION bei Hartke!

SAMOON COLLECTION

Hartke Mode, Sport & Bistro | Bahnhofstraße 47 | 49439 Steinfeld
 info@hartke-steinfeld.de | Telefon: +49 (0) 5492802-0

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Do.-Fr. 9:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Sa. 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr





Simone Lübke
Goldschmiedeatelier



„Ich fertige individuellen,
handgefertigten Schmuck
auch nach Kundenwunsch,
arbeite alte Stücke um und
repariere Ihre geliebten
Schätze.“

Goldschmiede-Kurs:

Fertigen Sie ein
einzigartiges Schmuckstück
z. B. Trauringe oder auch ein
besonderes Geschenk zur Geburt
oder einem anderen Anlass.

Kosten:

12 Euro pro Person und Stunde.

Material wird nach
Verbrauch gerechnet.

Besuchen Sie meine Homepage:
www.simone-luebbe.de
und folgen Sie mir auf Instagram

Simone Lübke Goldschmiedemeisterin

Bether Dorfstraße 54 · 49661 Cloppenburg

T 04471 7009328

www.simone-luebbe.de · info@simone-luebbe.de

Cooler Herbstanfang



KEEP SMILING

Luisa (links): Jacke von Reset,
Sweat und Hose von Vingino,
Coole Kidz, Damme

Sneaker, Hillenhinrichs, Damme

Hannah: Jacke, Sweat und
Hose von Vingino, Coole Kidz, Damme

Sneaker, Hillenhinrichs, Damme

Hairstyling, Intercoiffeure

Rawe & Knapp, Damme

(Fotos: André Wempe)



WAS LÄUFT?

Oscar (links): Sweat und Hose von Vingino, Coole Kidz, Damme

Sneaker, Sport Knabe, Damme

Jan: Hoodie von Scotch & Soda, Hose von Cars

Jeans, Coole Kidz, Damme

Sneaker, Sport Knabe, Damme



COOLE GILRS

Hannah (links): Strickjacke und Longsleeve von Scotch & Soda, Jeans von Vingino, Coole Kidz, Damme

Schuhe, Hillenhinrichs, Damme

Luisa: Kleid von Scotch & Soda, Coole Kidz, Damme

Schuhe, Hillenhinrichs, Damme

Schuhe, Hillenhinrichs, Damme



Verrückt nach Herbst...

Coole Kidz
damme

Große Str. 36 · 49401 Damme · Tel. 0 54 91 / 90 54 941
www.coolekidz-damme.de



Happy Birthday:
Für Kids hat sich das Museum im Zeughaus ganz besondere Geburtstagsangebote einfallen lassen. Mach eine Zeitreise und erlebe das Mittelalter hautnah. Von Museumsführungen, über Kupfertreiben, schmieden und Münzen prägen bis zu Lederarbeiten.

www.museum-vechta.de

GANZ GROSS

Oscar: Wendejacke, Longsleeve und Jeans von Vingino,
Coole Kidz, Damme

Schuhe, Sport Knabe, Damme



GESCHICHTEN-

ERZÄHLER

Jan (links): Longsleeve von Scotch & Soda, Jeans von Levis, Coole Kidz, Damme Schuhe, Sport Knabe, Damme
 Oscar: Longsleeve und Jeans von Vingino, Coole Kidz, Damme Schuhe, Sport Knabe, Damme

WEITERSAGEN

Im Wohnturm vom Castrum Vechtense erlebt man als Besucher die Lebenswirklichkeit einer Burgwirtschaft des 11. /12. Jahrhunderts.
 (Fotos: André Wempe)



www.andrewempe.de

André Wempe
 PHOTOGRAPHY

Telefon: 0171/1410334
 E-Mail: andre@andrewempe.de




HÆMMER[®]
 GERMANY
 ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

Uhren mit
Identität
und Charakter

exklusive Zeitmesser erfrischend
 anders, bestechen mit ihrem
 einzigartigem und
 außergewöhnlichem Charakter

ARTHUR MÜLLER

Vechta · Große Straße 69
 Tel: 04441 / 2391
 www.arthur-mueller.de

Goldschmiede

Schmuckwerk Made in Germany

Wir lieben Schmuck! Aber warum tragen wir ihn? Um einem einzigartigen Moment eine Erinnerung zu geben! Um auszudrücken: Wir gehören zusammen! Um Freude zu haben! Es gibt viele und sehr persönliche Gründe. Um genau zu sein: 24!

PHILOSOPHIE

Der Ort, den Heike und Markus Schmidt 1994 gewählt haben um ihr schmuckwerk zu gründen, ist ein besonderer! Idyllisch im Wald gelegen und 1852 als Papiermühle gegründet, fertigen heute über 20 Mitarbeiter in der historischen Backsteinarchitektur individuelle Schmuckstücke. Das Besondere: In der Schmuckmanufaktur in Ratingen wird am Goldschmiedebrett gearbeitet und das Prädikat „Made in Germany“ ehrlich erworben. Und noch mehr: Jeder Goldschmied produziert „sein“ Schmuckstück von Anfang bis Ende. Bis es perfekt ist. Zum Schluss bekommt jedes Schmuckstück den Punzen seines Goldschmieds.

www.schmuckwerk.de

SCHMUCK-
WERK GIBT
ES BEI
ARTHUR
MÜLLER



ESQUALO

Herbst- und Wintertrends

Fashion- und Beauty-Tipps



UNISEX

Das Comme des Garçons 2 Eau de Parfum spielt gekonnt mit den Kontrasten der Geschlechter, Parfümerie Schuback

UNI

Freizeitkleid mit langen Ärmeln im Sixties-Look von Comma, Modehaus Börgerding, Vechta



KARO

Pants in 7-8-Länge mit klassischem Glencheck-Muster von Comma, Modehaus Börgerding, Vechta



MODEHAUS
Börgerding
Tages- & Abendmode

Münsterstraße 74 · 49377 Vechta · 04441 2315

Herbstliche
Highlights



TOM TAILOR
EST. 1962

testi
BE FASHIONED

Geisha

ZABAIONE®

comma,
CASUAL IDENTITY

MAC

soyaconcept®

MORE & MORE

Harmony
Damenmode

Keetstraße 4 in Lohne

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-16.00 Uhr

Herbst- und Wintertrends

Fashion- und Beauty-Tipps



LE VERNIS

Nagellack von Chanel für eine
feine und hochglänzende Farb-
schicht, Parfümerie Schuback

BORDEAUX

Oversize-Kurz-
mantel von
More & More,
Harmony
Damenmode,
Lohne



FLOWER

Maxikleid im
Flowerprint von
More & More,
Harmony
Damenmode,
Lohne



PAUL HEWITT I

Zeig' uns deine
#crewlove!

Das Ankerarmband Signum ist mit den Koordinaten unserer norddeutschen Heimat geprägt, aus feinstem Echtleder gefertigt und mit den typischen PAUL HEWITT Details abgestimmt, Weiss, Vechta



PAUL HEWITT II

Elegant und
sinnlich.

Die Miss Ocean Line ist ein Style-Keypiece für alle Frauen, die sich in der Großstadt oder auch am Meer zu Hause fühlen, Weiss, Vechta

HERBST
TREND

SLEEK HAIR

Jetzt wird's glatt.
Frisuren-Look mit
von Natur aus glatten
(oder geglätteten)
Haaren.

KARO MUSTER

Glencheck-Bluse von More & More. Das traditionsreiche Muster hat seinen Ursprung Glencheck in den schottischen Highlands, nahe des Sees Loch Ness. Das Wort selbst setzt sich aus „glen“ (Bergtal) und „check“ (Karo) zusammen, Harmony Damenmode, Lohne



ZWIEBELLOOK: ERFAHRE ALLES WAS BEIM LAGENLOOK ZU BEACHTEN IST

Das Layering funktioniert dann, wenn man mehrere Schichten Kleidung übereinander trägt. Draußen ist man damit so dick wie möglich eingepackt, in warmen Räumen kann man Schicht um Schicht ausziehen. Dabei helfen Reißverschlüsse oder Knöpfe an den Kleidungsstücken.

Nicht zu viel und nicht zu wenig, das ist der Schlüssel für einen gelungenen Zwiebellook. Das gilt auch für das Material der Kleidung. Strick auf Strick kommt nicht gut, mixt lieber unterschiedliche Materialien, wie zum Beispiel Strick und Leder.

Ab 3 Stück aufwärts (Oberbekleidung) kann man von Layering sprechen. Damit das Outfit aber nicht zu unübersichtlich wird, wählt man am besten zwei unaufgeregte Teile und ein Highlight.

Damit die unterschiedlichen Lagen auch zur Geltung kommen, kann man geschickt mit der Form der Kleidung spielen. Ein asymmetrischer Look ist durchaus ausgehtauglich.

Die Farbwahl spielt eine entscheidende Rolle, wie das Outfit zum Schluss wirkt. Wer auf farbenprächtige Kleidung steht, sollte sich lieber etwas zurückhalten, denn zu viel verschiedene Farben tragen schnell auf.

Stilvoll wirkt der Lagenlook, wenn er nicht zu erahnen sei. Die oberste Lage sollte also nicht verdächtig spannen oder sich wellen. Daher lieber viele dünne Klamotten übereinander tragen.

Herbst- und Wintertrends

Fashion- und Beauty-Tipps



POWERLIPS

Lippenstift kommt nie aus der Mode – erst recht nicht in diesem Herbst! Er wird dick aufgetragen und so noch einmal extra unterstrichen.



NATÜRLICH

Ein Kontrast zu den farbigen Make-up-Trends ist der No-Make-up-Look. Er ist puristisch, erwachsen und selbstbewusst. Augen und Lippen werden so gut wie gar nicht betont, lediglich der Teint wird minimal mit einer leichten Foundation z.B von L'Oréal True Match betont.



GESUND

Die Trinkflasche Box Appetit Eau Good von Black + Blum enthält traditionelle japanische Binchotan Aktivkohle. Dadurch verbessert sich die Qualität des Leitungswassers, z.B wird der Gehalt von Chlor gesenkt, ebenso findet eine Revitalisierung durch Freisetzung von Mineralien wie Kalzium oder Magnesium statt.

www.black-blum.com

BRILLEN OHNE SCHNICKSCHNACK!

Der Augenoptiker
Klaus Rittstieg

Große Straße 77 | 49377 Vechta | Telefon 04441 8876864 | www.deraugenoptiker-vechta.de

HAMBURG EYEWEAR



MOTAC 3D

JACKET

Die Slim Fit Jacke von G-Star hat eingesetzte Rippenbahnen an Rücken, Schultern und Ärmeln, die für uneingeschränkte Bewegungsfreiheit sorgen.



W1, Vechta



DURCH
BLICK

EYEWEAR

Götti Brillen stehen für Swissness, innovative Technologie und traditionelles Handwerk auf höchstem Qualitätsniveau. Die Dimension X Cutty ist eine 3D-gedruckte Korrektur- und Sonnenbrille – erhältlich in unterschiedlichen Glasgrößen und Stegbreiten, DER AUGENOPTIKER, Vechta.

KULTSCHUH

Mit Nike Air Max' läuft's!
Die Stilikone der Kultmarke Nike erlebt ihr Revival.

Dieses Modell kommt mit originalgetreuer Silhouette aus '95 und einem brandneuen Colormix in Grün und Orange.



königlicher Herbst



WEGMANN
DAMEN- & HERRENMODE

Falkenrotter Str. 4-6

W1
FASHION FOR WOMEN

Große Str. 61

W1
FASHION FOR MEN

Große Str. 40

WE shoes
FOR WOMEN

Große Str. 93



Die beste Gelegenheit im Schuh-Modeherbst!



GEH legenheiten
by Bünker

Lohne · Marktstraße 26

Herbst- und Wintertrends

Die Must-haves der Saison

SOHLEN DER SAISON



Gabor

Ob Sneaker, Stiefelette oder Stiefel. Erdige Töne lassen sich super zur aktuellen Herbst-Winter-Mode kombinieren.

Gesehen im Schuhhaus Bünker, Lohne



Gib einem Mädchen die richtigen Schuhe und sie wird die Welt erobern.
Marilyn Monroe



KULT-
MARKE



Das argentinische Label hat seinen Ursprung im Polo- und Pferdesport,

... doch Kleidung und Schuhe sind längst auch außerhalb des Sports angekommen. Dabei verbindet La Martina sportiven Lifestyle mit luxuriöser Streetwear.

Gesehen im Schuhhaus Bünker, Lohne



Komfortabler
Lifestyle

für Ladys



B SCHUHHAUS
BÜNKER

Marktstraße 18 · Lohne
Tel. 04442/14 10
www.schuhhaus-buenker.de



Das Haus der schönsten

Herbsttrends

für Sie & Ihn



- Herzensangelegenheit
- Lieblingsstück
- Colmar
- Raffaello Rossi
- März
- Six O Seven
- Melvin & Hamilton
- GUM Italy Taschen
- und vieles mehr

- Paul & Shark
- Yachting
- State of Art
- Colmar
- März
- Alberto
- Melvin & Hamilton
- Eterna
- Benvenuto
- und vieles mehr



Neu bei uns:
die Trendmarke



Entdecken Sie unsere neue
Genusseecke für mehr Lebensgefühl!

clemens Plate

Modehaus

Große Str. 44 · Damme
Telefon 0 54 91 / 99 40 04
info@modehaus-plate.de



P Kundenparkplätze vor
und hinter dem Haus

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13, 14-18.30, Sa. 9-14 Uhr

Herbst- und Wintertrends

Fashion- und Beauty-Tipps



FÜR ABENTEURER

Mit der brandneuen Herren-Kollektion des Outdoorprofis NorthSails ist man bestens für den Herbst gerüstet. Gesehen im Modehaus Clemens Plate, Damme.

BLUSENTREND

Raffinierte
Schnitte, auf-
regende Farben
und exklusive
Details.

Ausdrucksstarke
Printblusen aus
reiner Seide von
Herzensangelegenheit.
Gesehen im Modehaus
Clemens Plate, Damme.



KULT-
MARKE



**BOTTEGA
VENETA**

Stilvoller Key Ring aus edlem
Lammlleder im Intrecciato-
Design.



**BORGWARD
BAGFORGOOD**

Luxustaschen made in Germany.
Schick und lässig zugleich – so
müssen die borgward bagforgood-
Taschen sein. Und nachhaltig,
schließlich soll das gute Stück sei-
ne Trägerin lange Zeit begleiten.

www.borgward-bagforgood.com



NEU!

- FRUGI • DIDRIKSONS1913
- ALIFE AND KICKIN • BYOUNG
- SEIDENSTICKER BLUSEN
- BUENAVISTA • BRAX
- ONLY AND SONS



Genießen Sie mit
Ihren Freunden
eine ganz private
Shopping-Party in
unserem Hause ...
inklusive
Snacks +
Getränke

Shopping.Aabend

Das Einkaufserlebnis der besonderen Art!

Sie haben Lust, in einer kleinen Gruppe (mind. 6, max. 15 Personen)
nach Ladenschluss ganz in Ruhe in unserem Haus zu stöbern und
sich von unserem Modeteam fachmännisch beraten zu lassen?

Dann zögern Sie nicht lange und reservieren Sie Ihren
Wunschtermin unter **04441 2021** oder leffers-vechta@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie!

**VECHTA
Leffers**

VECHTAS GROSSES MODEERLEBNIS

Nebelland

Impressionen aus dem
Oldenburger Münsterland –
fotografiert von Willi Rolfes



Im Nebel

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den anderen,
Jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allem ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.

Hermann Hesse



Im Nebel ruhet noch die Welt

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

Eduard Mörike



Pflege, Make up und Düfte

aus dem Hause Heidemann

GRAND CRU
ultimatives
ANTI-AGING
AMPOULE CONCENTRATES

Als Hautexperte kreiert BABOR das Mehr an Schönheit: die effektivsten Beauty Ampullen mit Präzisions-Wirkung. Erleben Sie jetzt die neue Anti-Aging Meisterklasse **GRAND CRU**. Drei aufeinander aufbauende Wirkstoffkonzentrate mit kostbaren Rosenextrakten straffen, glätten und schützen innerhalb von 7 Tagen. Einfache Anwendung. Maximale Ergebnisse. **Ask for more.**

BABOR

**Kosmetik-Institut
U. Heidemann**
Emsteker Str. 33 · 49661 Cloppenburg
Tel. 044 71/823 11

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr

Gönnen Sie sich eine Auszeit bei uns...

Brauk mann



Bartshampoo

für einen geschmeidigen, topgepflegten Bart ohne Juckreiz

100 ml

12.50 €



Bartpflege und Rasier Öl

Perfekter Performer für Rasur und Finish

30 ml

12.50 €



LALIQUE L'INSOUMIS Ma force

Eine neue Facette seiner Persönlichkeit, bringt die Kraft des Instinktes zum Ausdruck

Ampoule Concentrates For Instant + Beauty Limited Oktoberfest Edition

Für die Frau:
Spazi,
moagst
a Busslerl

Für denn Mann:
oans, zwoa,
gsuffa! Perfekte
Hangover-Kur,
erfrischt, rege-
neriert und ent-
spannt die Haut



Neue herbstliche Farbtöne, die Sie strahlen lassen

Juliette has a gun Moscow Mule

eine frische, be-
rauschende Zu-
sammensetzung,
die Ingwer und
Kupfer verbindet




FÜHLT SICH
GUT AN

Felix Goda, Juniorchef des Dammer Fahrradhauses Goda, hat den Sattel getestet.

INDIVIDUELL EINSTELLBAR

Während Sättel oder Stützen bislang nur vertikal – sprich in der Höhe – gefedert haben (rechts), unterstützt der neue SQlab-aktive-Sattel (links) das Becken auch in horizontaler Ebene. (Fotos: Harding Niehues, Hersteller)



Dieser Fahrradsattel hat es in sich

Neuer SQlab-aktive unterstützt die Beckenschaukel

Wer mehr als zehn Kilometer Rad im Jahr fährt, weiß: Das Wichtigste am Fahrrad ist der Sattel. Nur wer sich auf diesem Teil wohlfühlt, hat auch Spaß am Fahrradfahren. Besonders gut kennen sich die Sattel-Profis von SQlab damit aus. Und sind auf eine ganz einfache, aber revolutionäre Idee gekommen.

Während Sättel oder Stützen bislang nur vertikal – sprich in der Höhe – gefedert haben, unterstützt die neue Generation das Becken auch in horizontaler Ebene. Bedeutet: Beim Gehen bewegt sich das Becken in leichten, schaukelnden Bewegungen. Der neue SQlab-aktive-Sattel ermöglicht eine Mitbewegung des Beckens. So wird die Gefahr, Beschwerden in der unteren Lendenwirbelsäule, dem Becken und der Hüfte zu entwickeln, minimiert. Gleichzeitig wird der Tritt beim Radfahren entspannter und runder, frühzeitige Ermüdung wird verhindert. Dies ist von Vorteil, da unser Skelettsystem nicht exakt symmetrisch aufgebaut ist. Die dynamische Sattelkonstruktion kompensiert Unterschiede wie zum Beispiel solche von Beinlängendifferenzen.

Für die PROMENADE hat Felix Goda, Juniorchef des Dammer Fahrradhauses Goda, den Sattel getestet. Sein erster Eindruck: „Funktioniert, fühlt sich gut an.“ Der Grund: Der Sattel hat in der horizontalen Ebene Bewegungsspielraum. Dadurch werden die Bandscheiben weniger verkippt belastet und der randkantennahe Druck wird reduziert. Die Bandscheibe ist somit einem geringeren Verletzungspotenzial ausgesetzt. Schließlich sorgt die Möglichkeit des leicht instabilen, dynamischen Sitzens für ständig wechselnde, variable Sitzpositionen. Dies ist ein wichtiger Faktor, um die durch einseitige Positionen verursachten Druckschäden von Bandscheiben und Facettengelenken zu verhindern. Die neue Satteltechnologie ist mit Elastomerdämpfern ausgestattet. So kann eine individuelle Einstellung auf das Körpergewicht erfolgen. Der Wechsel ist denkbar einfach, dauert keine halbe Minute.

Beim PROMENADE-Test im Wald überzeugt das System vollends, wird auf der über 50 Kilometer langen Waldstrecke von Vörden bis Vechta auf Herz und Nieren überprüft. Fazit: Diese Innovation macht Sinn. Klare Kaufempfehlung.

Outdoor im Herbst

Sicher durch die Dunkelheit

Um besser gesehen zu werden oder auch selber besser zu sehen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Für Jogger, Radrennfahrer oder Mountainbiker hat die Sportbekleidungsindustrie Outdoor-Jacken, Westen, Mützen oder Schals in Neon-Farben im Programm, oder Jacken und Hosen mit reflektierenden Leuchtstreifen. Eine LED Stirnlampe kann den richtigen Weg weisen und sorgt für zusätzliche Sicherheit. Bei Alltagskleidung können Leuchtbänder mit Klettverschluss und sogenannte Blinkies mit Karabinerhaken und LED-Leuchten angebracht werden. Beides ist beispielsweise im Fahrradhandel erhältlich.

Reflektoren sollten nicht nur gut aussehen, sondern auch ihren Zweck erfüllen und der europäischen Norm entsprechen. Deshalb sollte man auf das CE-Zeichen achten. Wichtig ist, wo der Reflektor sitzt. Experten empfehlen die rechte Seite etwa in Kniehöhe über der Erde. Ein Schmuckreflektor sollte zudem nicht am Revers, sondern an Jackenärmeln befestigt werden. Am besten zu sehen sind die Reflektoren, die an einer Kette oder einem Band hängen und frei hin und her schaukeln. Außerdem sollte man mehrere Reflektoren an der Kleidung tragen.



NEWLINE

VISIO

Mit den reflektierenden Visio-Produkten von Newline brauchen Sie auch an dunklen Tagen nicht aufs Training verzichten.



MCKINLEY

STIRNLEUCHE

Das verstellbare Stirnband und die Möglichkeit den Leuchtwinkel einzustellen, macht diese Stirnlampe so vielseitig. Vier helle LED's weisen dir den Weg.



**NEON
GELB**

PRO TOUCH

WARNWESTE

Die Warnweste mit Reflektionsstreifen – im Straßenverkehr zugelassen – ist ideal für Jogger, die auch im Dunkeln gesehen werden wollen.

FAHRRAD BELEUCHTUNG



PRO TOUCH ARMFLASHER



Ein vielseitiger und sicherer Begleiter in der Dunkelheit – egal ob beim Laufen oder Radfahren. Er besteht aus einem Blinker mit drei verschiedenen Blinkfolgen sowie einem elastischen Armband. Bei Bedarf kann der Blinker abgenommen werden: So lässt er sich wahlweise am Arm, an der Tasche oder am Helm befestigen.

KEIN RAD OHNE REFLEKTOREN

Die komplette Fahrradbeleuchtung besteht nicht nur aus aktiv leuchtenden Elementen (Lampen). Reflektoren gehören laut StVZO ebenfalls zum obligatorischen Zubehör eines Fahrrads. Ihr Rad sollten Sie mit mindestens folgenden Lichtreflektoren ausstatten:

- Ein nach vorne reflektierender Rückstrahler, weiß. Er darf in die vordere Fahrradlampe eingebaut sein.
- Ein nach hinten reflektierender Rückstrahler, rot. Er darf im Fahrrad-Rücklicht integriert sein.
- Ein nach hinten wirkender Großflächenrückstrahler, rot. Dieser muss mit dem Buchstaben Z gekennzeichnet sein.
- Nach vorne und hinten strahlende Reflektoren an den Pedalen, gelb
- Mindestens zwei Rückstrahler pro Rad in den Speichen, gelb. Diese müssen um 180° versetzt angebracht werden. Alternativ gehen auch zusammenhängende, weiß reflektierende Streifen für die Räder

Treten Sie aus aus dem Schatten!!!



Outdoor Sport in der Dunkelheit
Richtiges Equipment kann Ihr Leben retten.

Sportbekleidung, Schuhe, Reflektoren
und vieles mehr finden Sie bei uns.

SPORT KNABE

INTERSPORT
GRUPPE

Friedhofstraße 2 · 49401 Damme · Tel. 05491/906742 · info@w-knabe.de · www.w-knabe.de

Tischlein deck dich

Stilvolles für Küche und Co.

MORSØ

N.A.C. KOLLEKTION

Der Profitopf aus Gusseisen gehört zur N.A.C. Kollektion der dänischen Eisengießerei Morsø. Einmal erhitzt, speichert Gusseisen die Wärme lange im Boden und gibt sie gleichmäßig an das Bratgut weiter. Gusseisentöpfe sind ideal für alles, was zunächst scharf angebraten und dann langsam geschmort oder gebraten werden soll (z.B. Eintöpfe). Tipp: Bei richtiger Pflege hält ein Gusseisentopf ein Leben lang. Zur Reinigung stets nur mit warmem Wasser abwaschen, nie Spülmittel verwenden und nie im Wasser stehen lassen.

www.morsoe.com

**GUSS-
EISEN**

ZONE DENMARK

SILIKON-

UNTERSETZER

ROSTI

MEPAL

Die Optima Löffel von Rosti Mepal bestehen aus Nylon und sind daher ausgesprochen hitzebeständig, robust und für den Einsatz in allen Töpfen und Pfannen geeignet.

www.mepal.com

**In Gummistiefeln in den eigenen Garten...
... mit dem OLB Immobiliendienst!**



Immobilien
Dienst-GmbH



Für Lohne, Damme und umzu:
Valerie Meyer, Tel.: 04442 9221-83

Für Vechta, Lönigen und umzu:
Clemens Kröger, Tel.: 05432 9482-43

Für Cloppenburg, Friesoythe und umzu:
Julia Wichmann, Tel.: 04471 955-185

Hier zu Hause. Ihre OLB.

HÖFATS STEAKBESTECK



Das 8-teilige Set besteht aus vier Gabeln und Messern, geliefert in einer stilvollen Holzbox. Die Messerschneide ist so scharf, dass es das Fleisch nicht reißt, sondern präzise schneidet. So bleibt das Steak saftig und behält sein feines Aroma.

www.hoefats.com



IITTALA CITTERIO 98 BESTECKSET

Das Design des Citterio 98 wurde von herkömmlichen Restaurantbestecken beeinflusst, wirkt jedoch auf einer eleganten Tafel ebenso gut wie bei einem entspannten Abendessen mit Freunden.

www.iittala.com

Beckermann® Küchen



Starke Oberflächen: Siena XTreme in Lichtgrau & Marmor Schwarz



Mehr als nur Küchen. Besuchen Sie unser Verkaufsstudio!

Küchen von Raumplanung bis Möbelherstellung: das ist Beckermann. Denn nur, wer das komplette Rundum-Paket aus einer Hand liefert, kann auch die Gewähr dafür übernehmen, dass alles nach Kundenwunsch perfekt gefertigt und montiert wird.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine persönliche Beratung. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

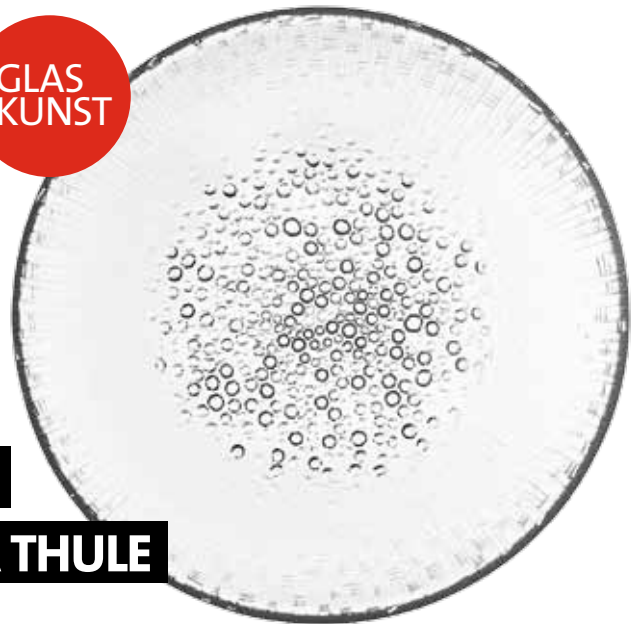
IN.KONZEPT
FLIESEN UND BODENBELÄGE



Unsere kreative Herausforderung,
ist Ihrem Anspruch gerecht
zu werden!

In den Wiesen 4 · 49451 Holdorf
Telefon: 05494-977766-0
kontakt@inkonzept.com
www.inkonzept.com

**GLAS
KUNST**



IITTALA

ULTIMA THULE

TELLER

Die Ultima Thule Kollektion ist ein Entwurf des finnischen Designers Tapio Wirkkala aus den 60er Jahren, bei dem er sich von den schmelzenden Gletschern Lapplands inspirieren ließ. Daher auch der Name Ultima Thule, denn so heißt der nördlichste Landpunkt der Welt. Der Teller wurde erst im Jahr 2015 zum 100. Geburtstag von Designer Tapio Wirkkala eingeführt.

www.iittala.com

Tapio Wirkkala (1915-1985) war ein vielseitiges Design-Genie und Leitfigur der modernen finnischen Handwerkskunst.

DESIGN LETTERS

DRINKS MIXER

Stilvoller Cocktail Shaker. Das dreiteilige Set besteht aus einem Edelstahl-Gefäß mit 0,5 l Fassungsvermögen, einem Deckel aus Silikon und einem Sieb, das Fruchtkerne und Eiswürfel zuverlässig filtert.

www.designletters.com



BY LASSEN**KUBUS VASE LOLO**

Blumensträuße werden in dieser Skulptur zu einem edlen Blickfang. Doch auch wenige Blüten wirken mit wenig Aufwand, denn durch den herausnehmbaren Blumentrenner bekommen einzelne Zweige stabilen Halt.



www.bylassen.com

MARIMEKKO**OFENHANDSCHUH**

Der Ofenhandschuh mit detailreichen Muster wird aus 100% Baumwolle hergestellt und ist entsprechend dick, um Auflaufform oder Backblech problemlos aus dem Ofen zu holen.

www.marimekko.com

**STELTON****TEEKANNE**

www.stelton.com

PINOT NOIR WEINPROBE

im Showroom Maler Tiemerding, Dinklage

Freitag, 12. Oktober 2018

120 Euro/Person

Exklusive Rotweinprobe mit Wildgerichten von Steve Bormann, 38grad Evengastronomie. Probieren Sie feinste Pinot Noirs mit einem begleitenden Menü.

AOLIA
by Tiemerding

MALERMEISTER
TIEMERDING
www.tiemerding-gmbh.de

KONSEQUENT
NATÜRLICH
WOHNEN

Malermeister Tiemerding GmbH
Auf dem Hövel 29 · 49413 Dinklage
Tel.: 04443/51499-0
Mail: a.tiemerding@tiemerding-gmbh.de

BÜCKER
WEINHAUS

An der Bleiche | 49413 Dinklage
Tel. 04443/751 | www.weinhaus-buecker.de



Das neue Sitzen

Möbelrends und Einrichtungsideen

ZEITRAUM

OKITO

Weniger Verpackung heißt das Motto beim Stuhl „Okito“. Er wiegt unter 5 Kilo und kommt flach verpackt nach Hause. Alle Teile lassen sich dank ihrer Schraubverbindung leicht zerlegen und wieder zusammenbauen. (Foto: Hersteller)

www.zeitraum-moebel.de



NACH-
HALTIG



IKEA ODGER



Unaufgeregt schön: Nur drei Handgriffe braucht es, um IKEAs neuen Schalenstuhl „Odger“ aufzubauen. (Foto: Hersteller)

Stimmungsvolles Licht



Kalvelage
Licht & mehr

Bahnhofstr. 12 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 66 66
www.leuchten-kalvelage.de

WITTMANN

MERWYN



Hoher Sitzkomfort bei optischer Leichtigkeit: Der Stuhl Merwyn funktioniert einzeln als Objekt, einem Sekretär oder einem Schminktisch zur Seite gestellt, kommt aber auch besonders zur Geltung, wenn er in Banden auftaucht – bunt gemischt mit Bezügen und Kedern in unterschiedlichen Materialien und Farben. Zudem ist das Sitzmöbel dank Taschenfederkern und optionaler Armlehne herrlich bequem. (Foto: Hersteller)

www.wittmann.at



CASSINA

BEUGEL

Re-Edition: Der Beugel-Stuhl von Gerrit Rietveld entstand 1927 für das große niederländische Einkaufszentrum Metz & Co und wurde von Cassina in Zusammenarbeit mit den Erben des holländischen Architekten nun wieder zum Leben erweckt. (Foto: Hersteller)

www.cassina.com



Der Niederländer Gerrit Rietveld (1888 - 1964) war einer der wichtigsten Designer und Architekten des 20. Jahrhunderts. Als gelernter Schreiner schloss er sich schon früh der De Stijl-Bewegung rund um Theo van Doesburg und Piet Mondrian an. Seine Werke ab 1918 spiegeln die künstlerischen Ideale dieser Gruppe wieder. Objekte und Bauten verwandelte Rietveld in abstrakte Kompositionen aus Linien und Flächen, vorwiegend in Schwarz, Weiß, Grau und den Primärfarben Gelb, Rot und Blau. Auf der Suche nach Möglichkeiten, seine radikalen ästhetischen Vorstellungen weiterzuentwickeln, wandte sich Rietveld jedoch bald von der De-Stijl-Ästhetik ab und experimentierte bis Ende der 1930er Jahre vor allem mit innovativen Materialien, darunter Schichtholz und Aluminium. Daraus schuf er weitere überraschende Möbelvarianten, etwa den legendären Zig-Zag-Stuhl (ca. 1932). Nach 1945 war Rietveld vor allem als Architekt tätig und entwarf prestigeträchtige Gebäude wie den niederländischen Pavillon auf dem Biennale-Gelände in Venedig.

Große Ausstellung
auf 1000 m²



- klassische Kamine
- Gaskamine
- Öfen
- Schornsteine
- Kachelöfen
- Sonderanfertigungen

Kachel
Anten GmbH
Kamin



Schlafkomfort
zum Traumpreis



Jetzt
25%
auf Matratzen
und Kissen

**Profitieren Sie jetzt von
unseren Aktionsangeboten**

Vom Sealy Hybrid Kopfkissen
bis zur Sealy Hybrid Matratze –
halb Schaum, halb Federkern.
Für einen Traumschlaf zum
Traumpreis!

Nur solange der Vorrat reicht



Südring 33 | 49401 Damme
Tel. 0 54 91 / 22 33
www.nyhuis-damme.de

Sealy – die bekannteste
Bettenmarke der USA

LIGNE ROSET

PAIPAÏ

Das Sofa PAIPAÏ ist ein kokonartiges
Sitzmöbel, dem man ansieht, wie be-
quem es ist. Die Faltungen drücken
dem Schaumstoff ihren Stempel auf,
bestimmen die Formen, heben die
Armlehnen hervor und schaffen da-
durch den allerhöchsten Sitzkomfort.
(Foto: Hersteller)

www.ligne-roset.com



KU-
SCHE-
LIG

Es gibt drei Arten
von Reaktionen
auf ein Design:
Ja, nein und
wow!

Eugene O'Neill (1888 – 1953),
Dramatiker



LIGNE ROSET

BEAU FIXE

Die Idee ist einfach: Mit seinen dünnen, bo-
denfreien Füßen erinnert der Sessel an Au-
to- oder Flugzeugsessel. Die weich gepol-
sterte Sitzfläche und Rückenlehne mit lan-
gen Ohren und hohen Armlehnen umhül-
len. (Foto: Hersteller)

www.ligne-roset.com



ORGANISCH

Man muss die Dinge so einfach wie möglich machen. Aber nicht einfacher.

Albert Einstein (1879 – 1955), Wissenschaftler

**CUBIT
SOFASYSTEM**

Modular und individuell. Neben Regalboxen bietet Cubit auch Sideboards und Sofas an, die sich nach dem Baukastenprinzip konfigurieren lassen. Die Maße und Dimensionen orientieren sich immer an Inhalt und Funktion. Die Ansprüche und Wünsche des Nutzers bestimmen das jeweilige Arrangement. (Foto: Hersteller)

www.cubit-shop.com



MUUTO

OSLO

Sessel, Sitzbank, Sofa... Die Oslo-Polsterkollektion kombiniert filigranes und modernes Design mit einer außergewöhnlichen organischen Form. (Foto: Hersteller)

www.muuto.com



„Wir alle brauchen Grün.
Je wilder, je bunter,
je vielfältiger - desto schöner.“
(Ilse Aigner)

Carsten Enneking 
Garten- & Landschaftsbau
Marienstraße 20a · 49401 Damme
Tel. 05491/996449
www.carsten-enneking-galabau.de

**MITTEN IM ORTSKERN**

An der Einfahrt zum neuen Hotel steht eine über 700 Jahre alte Eiche.

HERZLICH**WILLKOMMEN**

Rita Meyer ist Hauswirtschaftsleiterin und die Betreiberin des neuen Hotels. (Fotos: Martina Rönnau)



Die Visbeker Deern

Ein kleines und feines Hotel im Herzen Visbeks

In Visbek entsteht gerade ein echtes Schmuckstück. Auf der alten Hofstelle Zurrhake wird Anfang 2019 die „Visbeker Deern“ ihre Pforten öffnen. Ein schmuckes Hotel Garni mit zwölf großzügigen und liebevoll eingerichteten Zimmern lädt dann Reisende ein, eine entspannte Zeit in Visbek zu erleben. Rita Meyer ist die Betreiberin des Hotels. Die Hauswirtschaftsleiterin freut sich schon sehr auf ihre neue Herausforderung, ein kleines und feines Hotel im Herzen Visbeks zu führen.

Die Hofstelle Zurrhake wurde vor drei Jahren verkauft und seit dem entsteht Stück für Stück eine Art „Dorf im Dorf“, erklärt Rita Meyer. Der Hofcharakter soll erhalten bleiben, genau so wie der alte Baumbestand. An der Einfahrt zum Hotel steht eine über 700 Jahre alte Eiche. „Dieser Baum hat bestimmt schon viel gesehen und nun eben auch ein Hotel“, lächelt Rita Meyer. Als erstes fertig wurde das Gebäude, in welchem die Außenstelle der Volkshochschule Vechta untergebracht ist. „Ursprünglich sollte dies ein Restaurant werden, aber leider konnten die Pläne nicht realisiert werden“, bedauert sie. Als die VHS Vechta auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Visbek war, lag es nahe das Raumangebot zu nutzen. Seit Mai 2018 finden hier verschiedenste Kurse und Seminare statt.

Auf der Fläche des neuen Hotels stand früher der Hühnerstall. Die Außenfassade besteht aus dem gleichen Klinker, wie das schon fertige Gebäude der VHS. Innen entstehen jetzt zwölf Doppelzimmer. Zwei dieser Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei zugänglich. Aus einem der Doppelzimmer wird durch eine clevere Aufteilung auf Wunsch auch ein geräumiges Familienzimmer. Jedes Zimmer ist zwischen 20 und 25 Quadratmeter groß und mit begehrter Dusche und WC eingerichtet. Alle Zimmer sind für Allergiker geeignet und verfügen über einen Flachbildfernseher und WLAN. Am Morgen erwartet die Gäste nicht nur ein toller Ausblick auf das schöne Visbek sondern auch ein reichhaltiges Frühstück im Wintergarten des Hotels. Für Behaglichkeit an kalten Tagen sorgt ein Kamin im Foyer des Hotels. Auf Anfrage bietet Rita Meyer auch einen Mittagstisch sowie am Abend kleine Snacks an.

Das Hotel wird nach modernsten Energiestandards gebaut. Ein Blockheizwerk ist für die Wärme- und Stromversorgung zuständig. Eigenstrom wird so produziert und auch abgegeben. Auf die neue Heizung freut sich die zukünftige Hotelbetreiberin besonders. Im Haus wird es keine klassischen Heizkörper geben, sondern

DORF IM DORF

Die ehemalige Hofstelle Zurhake wird Stück für Stück eine Art „Dorf im Dorf“. Bereits fertig ist das Gebäude, in dem die Außenstelle der Volkshochschule Vechta und das „Haus der Familie“ der Gemeinde Visbek untergebracht sind.



HOTELNEUBAU

Das Hotel mit 12 Doppelzimmern soll Anlaufstelle für Businessübernachtungen, Fahrrad- oder Wandertouristen, Buten-Visbekern und Seminarteilnehmern werden.

eine Sockelleistenheizung. Diese Art der Heizung wird – wie der Name schon sagt – im Sockel eingebaut. „Wasserführende Sockelleisten arbeiten mit Strahlungswärme und bieten so ein schnelles und anhaltendes Wärmegefühl“, erklärt Rita Meyer das Prinzip. Dieses Heizsystem ist nicht nur optisch unauffällig, sondern sorgt auch für ein gesundes Raumklima und gleichmäßige Wärmeverteilung.

Das alte Heuerhaus – ein schmuckes Fachwerkhaus – wird zu einer Betriebsleiterwohnung umgebaut. Das Haus bildet mit der alten Eiche den Eingang zum Hof. Davor gelagert sind zahlreiche Parkmöglichkeiten für Hotelgäste und Besucher. „Das Angebot des Ho-

tels richtet sich auch an Teilnehmer der VHS-Seminare“, so Rita Meyer. Für sie ist das Hotel in der direkten Nähe zum Seminarort und auch zum Ortskern ein großer Vorteil. „So behält die Hofstelle ihren kommunikativen Charakter und die Nähe zum Ortskern bringt Leben in den Ort“, ist sie sich sicher. Das neue Hotel soll zur Anlaufstelle für Businessübernachtungen, Fahrrad- oder Wandertouristen, Buten-Visbekern und Seminarteilnehmern werden.

Die Welt gehört dem, der sie genießt. Das ist Rita Meyers Leitspruch. „Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten und meinen zukünftigen Gästen eine schöne Zeit im schönen Visbek bereiten.“

Ab Anfang
2019



HOTEL GARNI
*Visbeker
Deern*

49249 Visbek · Rechterfelder Straße 11



Fotos: Bernd Götting

Diese Ferienhäuser ziehen immer mit

In Lastrup baut Unternehmer Heinz G. Wilgen mobile Häuser

Wohnwagen und Wohnmobile sind eine von vielen Verbrauchern geschätzte Möglichkeit, den Urlaub zu verbringen. Ebenso nutzen viele Mitmenschen die reichhaltigen Ferienhausangebote an den Küsten oder in den Bergen. Jede dieser Optionen hat ihre Vorteile und Nachteile. Der Lastruper Unternehmer Heinz G. Wilgen bringt seit einem Jahr eine weitere Möglichkeit ins Spiel und sieht darin viele Vorteile vereint: Das mobile Ferienhaus. „Es bietet dem Käufer völlige Mobilität und gleichzeitig den Komfort eines ortsfesten Hauses“, beschreibt Wilgen den Grundgedanken.

Bei einem Besuch in der Produktion an der Gottlieb-Daimler-Straße 1 in Lastrup fällt sofort auf, dass es an den Montageplätzen aussieht wie auf einer Baustelle. Zwar fehlen Mörtel und Steine, aber alles andere ist da. Zimmerleute sägen Holz und beplanken

Wände, bauen Isoliermatten ein und montieren die Dacheindeckung. Elektriker ziehen Strippen und die Klempner installieren die Ver- und Entsorgungsleitungen. In anderen Häusern sind bereits Maler und Fußbodenleger am Werk, oder Tischler, die die Möbel fest einbauen. Dass bei den vielen Handwerkern der Boden manchmal leicht schwankt, liegt daran, dass hier Häuser auf ein Fahrgestell montiert werden. Und das ist der eigentliche Clou am Mobilheim: Es kann auf Campingplätzen, in Ferienhaussiedlungen und auf Privatgrundstücken aufgestellt werden. Wenn das Haus nicht ganzjährig bewohnt wird, sondern nur zu Erholungszwecken, ist der Aufbau oft völlig genehmigungsfrei. Heinz G. Wilgen rät zwar grundsätzlich, sich mit den örtlichen Bauvorschriften vertraut zu machen. Doch er hat in Norddeutschland bereits einen positiven Trend ausgemacht: Immer mehr Betreiber von

Campingplätzen weisen Stellplätze für Mobilheime aus. Und damit hätten die Besitzer der rollenden Häuser alle Vorteile auf ihrer Seite. Sie können mal in Dänemark, mal in Holland und ein anderes Mal in Österreich ein festes, hochwertiges Quartier beziehen und müssen sich nicht der saisonalen Nachfrage beugen oder die stark schwankenden Preise der Hausvermieter akzeptieren.

Grundlage der Mobilheime aus Lastrup sind einfache, verzinkte Fahrgestelle, die Wilgen in Großbritannien fertigen lässt. Auf diese wird eine druckfeste Sandwich-Platte montiert, die für eine optimale Dämmung des Fußbodens sorgt. Die Fahrgestelle dienen lediglich dazu, die Mobilheime am Standort zu manövrieren. Der Transport von Ort zu Ort erfolgt mit Hilfe eines Lkw oder eines tief ladenden Anhängers.

Der ganz große Unterschied zu anderen mobilen Lösungen ist die Wohnqualität, die

aus Lastrup geliefert wird. „Wir haben mindestens 140 mm Dämmung im Boden, 160 mm in der Wand und 300 mm im Dach“, beschreibt Heinz G. Wilgen die Konstruktion. Damit seien die Häuser absolut winterfest, so der Unternehmer. Es gebe echte Glasfenster mit 2-fach oder 3-fach Isolierverglasung. Da höre man keinen Regen aufs Dach prasseln, es pfeife kein Wind durch Fenster und Türen und die durch Strom oder Gas erzeugte Wärme bleibe lange erhalten. Im Bad setzt sich der hohe Qualitätsstandard fort: Toilette und Waschbecken bestünden aus Porzellan, und selbst „Kleinigkeiten“ wie die Dachrinnen seien aus verzinktem Metall.

Konstruiert werden die Mobilheime in Breiten von drei und vier Metern, damit sie auf handelsüblichen Fahrzeugen transportiert werden können. Die Längen variieren allerdings, je nach Ausstattungswunsch bis zu 13 Metern Länge möglich. Dann verfügt das Ferien-Chalet aber auch schon über Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, ein Bad, eine Wohnküche und einen Flur. Für ein gutes Wohngefühl sorgen die stets ebenen Fußböden und Decken. Dabei beträgt die Raumhöhe überall 2,28 Meter.

Für Wärme im Winter und im Frühjahr sorgen je nach Wahl des Käufers entweder eine Elektroheizung, eine Gas-Brennwerttherme mit Durchlauferhitzer oder eine Klimaanlage mit Heizfunktion, die einen Anschlusswert von lediglich 1,36 kW hat. Für die Beleuchtung sorgen platz- und stromsparende LED-Lampen. Interessant dürfte der Preisvergleich mit Wohnwagen und Ferienhäusern ausfallen: Die Einstiegsvariante mit ca. 25 Quadratmetern Fläche kostet ca. 25.000 Euro ab Werk.



Scandinavian Style: Mobiles Ferienhaus mit großen Terrassenfenstern.



Bernd Götting Aus Metall: Dachrinnen und Fallrohre..



Nichts fehlt: Typisches Bad.



Die Chalets werden teilmöbliert geliefert, die Ware stammt aus dem Fachhandel.



Dick isoliert: Außenwand und Bodenplatte.

Marissa-Ferienpark

Am Dümmer See entsteht neues Urlaubs-Resort direkt am Wasser

Die Zahlen sind beeindruckend: Direkt am Ufer des Dümmer Sees entstehen auf einer Fläche von 18 Hektar 253 freistehende Ferienhäuser und 36 Appartementshäuser mit insgesamt 223 Ferienwohnungen. Ein anspruchsvolles Park-Konzept mit Wellness, Spa, Gastronomie sowie Wassersport-, Freizeit- und Indoor-Angeboten komplettiert den Ferienpark.

URLAUBSFLAIR VOR DER HAUSTÜR

Urlaub in Deutschland hat Konjunktur. Dazu gehört auch der Trend zu mehr Luxus und Komfort. Entsprechend werden die Immobilien als solide, werthaltige Massivbauten errichtet und sind komplett vermietungsfertig ausgestattet, vielfach mit Sauna, Bio-Kamin und grundsätzlich mit Fußbodenheizung. Die Einrichtung mit Designermöbeln im skandinavischen Stil sorgt für ein wohnliches Ambiente. Die Grundrisse der 1-4-Zimmer-Appartements variieren von 26,9 bis 102 Quadratmetern. Die Ferienhäuser bestehen durch moderne Architektur und Grundflächen von mindestens 84 (+ Schlafboden 7 m²) bis 190 m². Ab einer Wohnfläche von 190 m² verfügen die Häuser über fünf Schlafzimmer, vier Bäder und einen innenliegenden Pool. Ein Luxus, der auf dem deutschen Ferienimmobilienmarkt äußerst selten ist und für eine überdurchschnittlich hohe Auslastung rund ums Jahr sorgen wird.

LUKRATIVE KAPITALANLAGE

Alle Ferienhäuser und -wohnungen werden als Anlage-Immobilien mit einer optionalen Eigennutzung von bis zu zehn Wochen pro Jahr veräußert. Eine Kapitalanlage mit besten Rendite-Chancen! Dafür sorgen nicht nur das Ganzjahres-Konzept und die nachfragestarke Lage des Ferienparks direkt am Wasser, sondern auch die Zusammenarbeit mit NOVASOL, Europas Nr. 1 in der Ferienhausvermittlung. Gemeinsam mit dem Ferienparkbetreiber hat NOVASOL für Kapitalanleger ein Rundum-sorglos-Paket geschnürt, das alle Vermietungs- und Betriebsaktivitäten abdeckt. Mit anspruchsvoller Qualität und vermietungsfertigen Komfortausstattungen bieten die Häuser und Appartements zudem ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis – insbesondere im Vergleich mit Ferienimmobilien in Küstenlage. Dazu kommt ein hoher Wertzuwachs, der gemäß der „Marktstudie private Ferienimmobilien 2016“ von FeWo direkt für Ferienimmobilien in Niedersachsen bei über 30 Prozent liegt. **Innerhalb des ersten Bauabschnitts können sich Kapitalanleger ab sofort die besten Lagen sichern. Er umfasst 150 Wohneinheiten, die bereits 2019 bezugsfertig sein sollen.** Für Interessenten stehen drei Musterhäuser am Dümmer See jederzeit zur Besichtigung bereit. Weitere Infos findet man unter der Webseite www.marissa-ferienpark.de



Musterhaus-Besichtigung
nach Termin-Vereinbarung

EINE KAPITALANLAGE MIT URLAUBSFLAIR

1-A-WASSERLAGE AM DÜMMER SEE: DAS KLEINE MEER FÜR ZWISCHENDURCH

Der Marissa Ferienpark ist das neue Leuchtturmprojekt Niedersachsens. Direkt am Seeufer entstehen hochwertige Ferienimmobilien mit Rundumsorglos-Service. Durch das anspruchsvolle Parkkonzept mit Wellness, Spa, Gastronomie sowie Wassersport-, Freizeit- und Indoor-Angeboten wird sich das Resort schnell als ganzjährige Destination und Highlight im Nordwesten etablieren. Beste Perspektiven für Ihre Kapitalanlage!

IHRE RENDITE-IMMOBILIE:

- **Ferienhäuser: ca. 91 bis 190 m²**
Kaufpreis: ab 259.560 Euro*
- **Appartements: ca. 26,9 bis 102 m²**
Kaufpreis: ab 115.000 Euro*
- **TOP Preis-Leistungs-Verhältnis**
- **Vermarktung durch NOVASOL**

* Preise netto inkl. Pkw-Stellplatz und Möbelpaket als gewerbliches Modell

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:

Wald & Welle GmbH
Schodden Hof 3 · 49459 Lembruch

Tel. 05447-92 19 44-2 und
05447-92 19 44-3

info@marissa-ferienpark.de
marissa-ferienpark.de



Wohin mit dem Herbstlaub

Es ist wieder soweit. Das Laub fällt von den Bäumen und muss von Rasenflächen und Wegen, aus Teichen und Dachrinnen entfernt werden. Doch wohin mit all den bunten Blättern? Mülltonne, Biotonne oder auf den Komposthaufen? PROMENADE sagt Ihnen, wie Sie Ihr Herbstlaub verwerten können.

DEPONIE

Grundsätzlich haben die meisten Städte oder Gemeinden Wertstoffhöfe oder Grüngut-Aannahmestellen. Größere Mengen an Laub nehmen die Deponien entgegen. In einigen Kommunen gibt es auch Sammelbehälter, die auf öffentlichen Plätzen aufgestellt werden.

KOMPOSTHAUFEN

Wer das Laub nicht entsorgen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, sich im Garten einen Komposthaufen anzulegen. Während Laubarten wie Haselnuss, Linde und Ahorn schnell zu wertvollem Humus verrotten, gibt es auch Ausnahmen wie Walnuss und Stiel-Eiche. Deren Falllaub zersetzt sich wegen seines hohen Gerbstoffgehalts nur sehr langsam, weil es den Rotteprozess hemmt.

WALD

Nein! Wer sein Herbstlaub in den Wald bringt muss in Niedersachsen mit einem Bußgeld rechnen. Abgeladenes Laub könnte durch fremde Mikroorganismen den Waldboden schädigen und den Nährstoffkreislauf der Natur stören.

VERBRENNEN

... von Gartenabfällen ist seit April 2015 in Niedersachsen nicht mehr erlaubt. Gerade bei feuchtem Laub entsteht besonders viel Qualm. Außerdem wird beim Verbrennen von Laub und Gartenabfällen schädlicher Feinstaub freigesetzt.

TIPP

Man kann in seinem Garten auch Laub unter Büschen oder Sträuchern liegenlassen. Dort sorgt es für einen lockeren Boden und unterdrückt Unkraut. Empfindlicheren Gehölzen dient Laub als Winterschutz. Außerdem bieten kleine Häufchen Tieren einen guten Unterschlupf für den Winter.

GUT ZU WISSEN

Als Grundstücksbesitzer ist man verpflichtet, den Gehweg vor dem eigenen Haus regelmäßig vom Laub zu befreien.

Garten- und
Landschaftsbau

Honkomp

Wir suchen
KOLLEGEN!
**Landschafts-
gärtner**
in Vollzeit (m/w)

Jetzt bewerben!



Bewerbungen bitte an:

Honkomp

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Handwerkshof 4
49439 Steinfeld

Tel. 05492 2576

www.honkomp-gmbh.de

Der Herbst- Gartentipp

MACH MIT! Blumen- und Pflanzeerde – ein Qualitätsprodukt aus unserer Region

Der Herbst steht vor der Tür – Zeit den Garten auf den Winter vorzubereiten. Ralf von Bloh, Technischer Fachberater beim Vechtaer Erden- und Substrathersteller Gramoflor, empfiehlt deshalb: „Zur Vorbereitung auf die kältere Jahreszeit kann die MACH MIT! Blumen- & Pflanzeerde zur Bodenverbesserung eingesetzt werden. Büsche, kleinere Bäume und andere mehrjährige Pflanzen erhalten durch diese Erde die notwendige Nährstoffversorgung für ihre weitere Entwicklung. Für eine gute Abreifung und somit für die notwendige Winterhärte sorgt der Kaliumgehalt des in der Erde enthaltenden Grünschnittkomposts.“

Außerdem hat er noch einen wertvollen Tipp für die nach diesem besonders heißen und trockenen Sommer in Mitleidenschaft genommenen Rasenflächen: „Bis Mitte Oktober können noch letzte Ausbesserungsarbeiten im Rasen durchgeführt werden. Dafür einfach an löchrigen Stellen den Boden mit einer Harke leicht auflockern und dünn mit Mach mit! Blumen- & Pflanzeerde bedecken. Darauf dann den Rasensamen verteilen, die Fläche erneut mit der Erde bestreuen, anschließend andrücken und möglichst dauerhaft feucht halten. So keimt der Rasen gleichmäßig und bildet wieder eine durchgehende Rasendecke.“ Und auch für die Herbstbepflanzung der Schalen auf dem Friedhof ist diese Erde sehr gut geeignet. Wenn Sie Ihren Garten lieben und ein echtes Qualitätsprodukt aus der Region und für die Region Oldenburger Münsterland kaufen möchten, erhalten Sie die MACH MIT! Blumen- & Pflanzeerde hier:

- Bakum – AHV Karl Moormann
- Bakum – Heyermann
- Bühren – Gärtnerei Stefan Meyer
- Calveslage – Raiffeisenmarkt
- Cloppenburg – Schouten Blumen & Pflanzen
- Damme – Heim-, Tier-, Garten-Fachmarkt
- Damme – Blumengalerie Hellebusch
- Dinklage – Gärtnerei Bahlmann
- Dinklage – Raiffeisenmarkt
- Höltinghausen – Gemüse- & Pflanzenhof Lüske
- Holdorf – Juttas Gartencenter
- Hunteburg – Kiebitzmarkt Brune
- Lage - Landhandel Paul Bökehof
- Osnabrück – Die Pottblume
- Stapelfeld – Der Frischehof Lüske

MACH MIT!

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

BLUMEN- UND PFLANZERDE

„Wir machen hochwertige Qualitätserde mit Grünschnitt aus der Region und anderen regionalen Rohstoffen! Zur Gartensaison nur hier in der Region erhältlich.“

Ein Kooperationsprojekt der

Der Herbst ist der ideale Zeitraum zum Rasen säen. Ob Neuanlage, oder Nachsaat, noch warmer Boden und Regen bieten jungem Rasen optimale Bedingungen!



- Stenwede-Dielingen – Blumenhaus Schomäcker
- Vechta – Floristik & Gartengestaltung Dammann
- Vechta – Home and Garden Nemann GmbH
- Visbek – Westermann Gartenbau

Sowie bei der Zentraldeponie der AWV (Vechta -Tonnenmoor) und bei den AWV-Sammelstellen in den Gemeinden des Landkreises Vechta.

RASENPFLEGE IM HERBST

Auch im Herbst ist ein regelmäßiges Rasenmähen wichtig für die Gesundheit der Rasengräser. Die Abstände zwischen den einzelnen Mähvorgängen sollten jedoch vergrößert werden, denn das Längenwachstum lässt im Spätsommer nach. Idealerweise erhöhen Sie die Schnitthöhe auf 4-5 cm und mähen den Rasen in den späten Mittagsstunden, denn der Boden sollte gut abgetrocknet sein. Sorgen Sie weiterhin dafür, dass Laub nicht auf der Rasenfläche verbleibt. Durch das fehlende Licht, gehen die Rasenpflanzen ein und räumen damit das Feld für Moos und braune Flecken, die sich ungestört ausbreiten können.

Herbstdünger gehört für den Rasen mit zur wichtigsten Nährstoffversorgung im Jahr. Wählen Sie einen speziellen Herbstdünger, der weniger Stickstoff enthält als gewöhnlicher Langzeitdünger für Rasenflächen. So lagern die Pflanzen vermehrt Kraftreserven wie Kohlenhydrate und Mineralien ein. Das senkt das Risiko für Winterkrankheiten wie zum Beispiel Schneeschimmel. Zur Rasenpflege gehört außerdem die Versorgung der Gräser mit Kalium und Phosphat. Kalium erhöht die Salzkonzentration im Zellsaft und senkt damit dessen Gefrierpunkt. Es wirkt wie ein natürliches Frostschutzmittel und macht die Gräser für das Winterwetter widerstandsfähiger. Phosphat fördert das Wurzelwachstum und sorgt so dafür, dass die Pflanzen auch in den kalten Monaten gut versorgt sind.



Unser Garten...

... ein Ort an dem nicht nur der Mensch umsorgt wird.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Wohlfühl-Oasen

Wir beraten Sie gerne!



Garten- und Landschaftsbau
Gisela Hellebusch GmbH
Lilienthaler Weg 2 • 49401 Damme • Tel. 0 54 91/47 44



**Der nächste Sommer
kommt bestimmt**



**Wir verwirklichen
Ihren persönlichen
Badentraum**



**Ihr Spezialist für außergewöhnliche
Pflanzen und Gärten**

49401 Damme - Vördener Str. 42a
Tel. 05491 / 2453
www.baumschulgarten-enneking.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 13:00 Uhr

Jeden Sonntag Schautag von 14-18 Uhr

Gartenhäcksler

Die Grünschnittverarbeiter

Schnittgut aus dem Garten ist meist sperrig und unhandlich. Häcksler lösen dieses Problem, zerkleinern Grünschnitt, Zweige und Äste um bis zu 75 Prozent, sodass kompakt zerkleinertes Häckselgut zurückbleibt.

MESSERHÄCKSLER

... zerschneiden das Schnittgut mit scharfen Messern in kleine Stücke. Sie eignen sich vor allem für weiche Pflanzenteile (Grünschnitt von Stauden und Büschen), denn besonders bei trockenem und hartem Holz können die Messer sehr schnell stumpf werden. Das Häckselgut wird z.B. für das Mulchen von Gartenbeeten verwendet, da dieses sich nur sehr langsam zersetzt.



Walzenhäcksler gelten aufgrund ihrer Arbeitsweise als besonders geräuscharm.

WALZENHÄCKSLER

... pressen das Schnittgut durch eine Walze. An der Walze befinden sich kleine Zacken, die die Reste einziehen und zerkleinern. Das Häckselgut bietet durch das Zerquetschen eine höhere Angriffsfläche für Mikroorganismen, die für das Verrotten verantwortlich sind. Das Schnittgut eignet sich also hier vor allem für das Kompostieren.

KOMBIHÄCKSLER

... kombinieren die Vorteile der einzelnen Schneidsysteme und verfügen über ein Schneid- und Walzenwerk.

Grundsätzlich sollte man bei allen Varianten auf folgende Dinge achten:

- Ausreichende Leistung des Gartenhäckslers
- Einschubgröße bzw. maximale Aststärke
- Größe der gehäckselten Teile
- Auffangmechanismus der gehäckselten Teile
- Geschwindigkeit bzw. Volumen pro Stunde
- Sicherheit und Einfüllvorrichtung
- Auffangbehälter oder Tüte für das Häckselgut

Gartenarbeit

Wie schütze ich mich?

Gartenarbeit macht Spaß, dennoch ist besonders beim Einsatz von Elektro- und Schneidgeräten Vorsicht geboten. Jedes Gerät sollte vor dem Einsatz oder der Inbetriebnahme auf seine Funktionstüchtigkeit kontrolliert werden, um Unfälle bereits vorab zu vermeiden.

Bereits vor dem Winter empfiehlt sich eine Wartung der Gartengeräte, sodass Metallteile über die feucht-kalten Monate keinen Flugrost ansetzen und vor Materialverschleiß geschützt sind. Beispielsweise müssen verrostete Sägeblätter ausgetauscht werden, Elektrogeräte auf mögliche Kabelbrüche oder Wackelkontakte geprüft und stumpfe Klingen von Gartenscheren und Motorsägen durch einen Profi wieder frisch geschärft werden. Eine regelmäßige Pflege und gezielte Wartung der Gartengeräte verlängert nicht nur die Lebensdauer der häufig sehr teuren Gerätschaften, sondern erhöht zudem auch Ihre eigene Sicherheit.

Selbst die aufwändigste Wartung führt nicht zu einer gesteigerten Sicherheit, wenn anschließend der Umgang mit dem gefährlichen Gartengerät unsachgemäß und leichtsinnig erfolgt. Setzen Sie außerdem bei Arbeiten mit Elektrogeräten im Außenbereich auf einen sogenannten Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schlater), der bei Fehlerstrom eingreift und so lebensbedrohliche Situationen unterbindet. Ein solcher Stecker wird einfach zwischen den Gerätestecker und die Steckdose eingesetzt. Verwenden Sie zudem nur Kabeltrommeln, die für den Außenbereich zugelassen sind.

Achten Sie zudem darauf, dass Sie das Kabel während der Gartenarbeit nicht unbeabsichtigt beschädigen, indem es in das laufende Gerät kommt. Beim Rasenmähen und Heckeschneiden wird das Kabel daher stets in einem ausreichenden Abstand zum Schneidwerk geführt.



PRÜFSIEGEL FÜR MOTORISIERTE GARTENGERÄTE

In Deutschland sind drei gängige Prüfsiegel für motorbetriebenen Gartengeräte zu finden. Mindestens eines dieser Siegel sollte sich auf Ihrem Gerät befinden – sehen Sie ansonsten von einem Kauf ab.

Das dreieckige VDE-Zeichen bestätigt die Einhaltung der Schutzanforderungen und ist an elektronischen Geräten zu finden. Das GS-Zeichen steht für geprüfte Sicherheit und besagt, dass das Elektrogerät nach anerkannten Regeln der Technik konstruiert und produziert wurde. Das CE-Zeichen bezeugt, dass dieses Gerät grundlegende Sicherheitsanforderungen der EU erfüllt.

Kommt es doch einmal zu einer Verletzung, sollte schnell Hilfe eintreffen und erfolgen können. Begeben Sie sich daher niemals in eine möglicherweise riskante Situation während der Gartenarbeit, wenn keine anderen Menschen in Rufnähe sind. Zudem sollten Sie stets ein geladenes Mobiltelefon bei sich tragen, um im Notfall den Rettungsdienst auch aus der hintersten Gartenecke rufen zu können.

Das Gestern ist Geschichte
das Morgen ein Rätsel...

Was bleibt ist Qualität – 



Eine Idee besser!

BERGMANN TRAUCO
BAU-ERLEBNISWELT

Portlandstraße 5 · 49439 Steinfeld · Tel. 05492/81-0 · Fax 05492/81-21 · info@bergmann-online.de · www.bergmann-online.de



Fit durch den Herbst

Was der Körper jetzt braucht

Regen, Wind und Kälte... Das Schmuddelwetter schlägt nicht nur auf die Stimmung, sondern beansprucht auch die körpereigenen Abwehrkräfte. Deshalb gilt es jetzt das Immunsystem zu stärken.

Bewegung: Wer schwimmt, Rad fährt oder joggt, reizt und stimuliert sein Immunsystem. Die Durchblutung wird angeregt und der Kreislauf in Schwung gebracht. Vorsicht: Wer zu häufig und zu intensiv trainiert, erreicht eher den gegenteiligen Effekt. Das Immunsystem hat dann meist nicht genügend Zeit sich zu regenerieren oder ist kurzfristig angreifbar. Deswegen gilt hier auch: Die Pause bringt den Erfolg.

Sex: Ein- oder zweimal Sex pro Woche wirkt Wunder für die körpereigene Abwehr. Laut einer amerikanischen Studie steigt die Konzentration von Immunglobulin A (IgA) im Speichel – ein Antikörper, der in zahlreichen Körperflüssigkeiten, im Blut und auf den Schleimhäuten vorkommt und vor Infektionskrankheiten schützt.

Vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung: Vitamin A stärkt die Infektabwehr. Zusätzlich ist es noch am Aufbau der Schleimhäute beteiligt, bekanntlich die erste Hürde, die Krankheitserreger überwinden müssen, um in unseren Organismus zu gelangen. Lieferanten sind z.B. Leber und Seefisch sowie Eier, Milch oder Milchpro-

dukte. Vitamin C ist unter anderem am Aufbau von Bindegewebe beteiligt und fängt freie Radikale im Körper ab, die bei Entzündungsprozessen im Körper vermehrt ausgeschüttet werden. Ausreichend Vitamin C enthalten Paprika, Broccoli, Zitrusfrüchte aber auch Kartoffeln und alle Kohlsorten, die man im Herbst im Garten ernten kann. Vitamin E schützt Zellen und Gewebe ebenfalls vor freien Radikalen. Außerdem hemmt es Entzündungsprozesse. Natürliches Vitamin E kann nur von Pflanzen hergestellt werden. Über die Nahrungskette findet es sich aber auch in tierischen Produkten wie Leber, Butter oder Eiern. Spurenelemente wie Selen, Zink und Eisen sind ebenfalls wichtig für den Erhalt der Abwehrkräfte. Lieferanten sind Fisch, Gemüse und Vollkornprodukte. Rind- und Schweinefleisch, Milch und Milchprodukte. Auf Nahrungsergänzungsmitteln wie Vitamintabletten sollte man besser verzichten. Die Wirkung der Präparate ist umstritten, eine Überdosierung an Vitaminen kann sogar gesundheitsgefährdend sein.

Wasser... ist das, was der Körper an Flüssigkeit braucht. Alles andere bekommt er mit der Nahrung. Wasser ist notwendig, damit die Nährstoffe aus den Lebensmitteln gelöst werden können. Blut und das Gewebe brauchen Wasser. Die Nieren werden damit gespült, die Schleimhäute bleiben feucht und wehren so Krankheitserreger ab. Übrigens: Eine große Menge auf einmal und lange Durststrecken bekommen dem Körper nicht so gut.

Es wird dunkler, nasser und vor allem kälter. Der Herbst schlägt nicht nur auf die Stimmung, auch die Abwehrkräfte des Körpers werden stark beansprucht.

Ausdauersportarten wie Joggen, Schwimmen oder Radfahren regen die Durchblutung an und bringen den Kreislauf in Schwung. (Foto: pixabay.com)

Schnell zum schönen ... Lächeln!



 ClearSmile
INMAN ALIGNER
MENTOR
+
ZERTIFIZIERTER ANWENDER
www.inman-aligner-vechta.de

Was macht den Inman Aligner so besonders?

- Fehlstellungen oder Engstand der Frontzähne werden **sicher, schnell und vorhersehbar** korrigiert.
- Die **Behandlungsdauer** beträgt je nach individuellen Gegebenheiten zwischen **6 und 16 Wochen!**
- Die optimale **Tragedauer** liegt bei **18 Stunden täglich**. Für die restliche Dauer des Tages und beim Essen haben Sie „frei“!!
- Sie benötigen **nur eine Apparatur**, die Sie jederzeit mühelos herausnehmen können.
- Ein **Retainer** stabilisiert das Behandlungsergebnis langfristig.



Behandlungsdauer: 8 Wochen Oberkiefer, 10 Wochen Unterkiefer



iNMAN
aligner



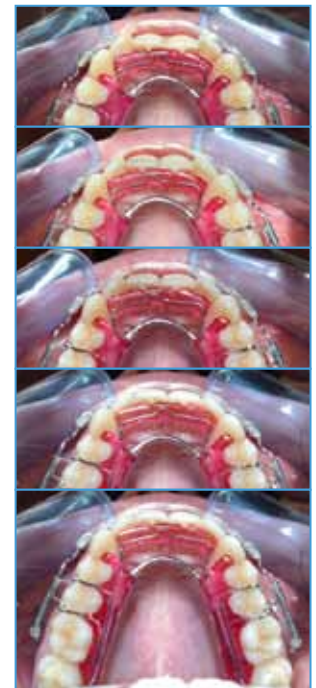
Beginn

2 Wochen

4 Wochen

6 Wochen

8 Wochen



ERSTE Inman Aligner Praxis im Oldenburger Münsterland
Dr. Alexander Herz · Münsterstr. 7-9 · 49377 Vechta
Tel.: 04441-995757 · www.dr-herz.com

Erholung für Körper und Haut

Wer regelmäßig in der Sauna schwitzt, stärkt die Abwehrkräfte

Allein die Wärme in der Sauna hilft bei der Entspannung der Muskeln. Außerdem wird durch den Prozess des Saunierens (Wechsel von kalt und warm) das Immunsystem aktiviert und der Kreislauf stabilisiert.

GESUNDES SCHWITZEN

Planen Sie für drei Saunagänge ca. zwei Stunden ein. Anfänger starten am besten in einer milden Sauna bei 50 bis 60 Grad. Machen bzw. lassen Sie zum Ende eines Saunaganges noch einen Aufguss machen. Bei jedem Aufguss steigt der Wassergehalt in der Luft um 50 Prozent an und der Körper bekommt einen zusätzlichen Hitzereiz. Wird es Ihnen beim Aufguss zu heiß, zwingen Sie sich nicht zum Durchhalten. Setzen Sie sich weiter nach unten. Fühlen Sie sich unwohl, verlassen Sie die Kabine. Jetzt tut Bewegung dem Körper gut – idealerweise an der frischen Luft – gefolgt vom kalten Abduschen. Das Ganze sollte nicht zu plötzlich geschehen: Führen Sie den Duschstrahl vom rechten Fuß, übers Bein bis

hin zum Arm und dann zur linken Körperseite hinüber. Als letztes duschen Sie die Herzregion ab. Jetzt gönnen Sie Ihrem Körper eine Erholungsphase von 20 bis 30 Minuten. Hinterher können Sie noch ein bis zwei weitere Saunagänge absolvieren, diesmal gern auch etwas heißer, immer gefolgt von Bewegung, kalter Dusche und Ruhephase.

Nicht für alle Menschen ist der Saunabesuch unproblematisch. Patienten mit Bluthochdruck oder Herzbeschwerden sollten in jedem Fall vorher einen Arzt befragen. Wer mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hat, sollte zusätzliche Kreislaufbelastungen wie Aufgüsse meiden. Für Saunagänger mit niedrigem Blutdruck sind die anschließenden Kaltwasseranwendungen besonders wichtig. Nicht in die Sauna gehen sollten Menschen, die an Fieber oder erhöhter Temperatur leiden.



DAMPF BAD

Entspannen und der Gesundheit Gutes tun!

... wie ein Tag am Meer!

SOLANA™
Salzgrotte

GUTSCHEINE!
Das ideale Geschenk

CLOPPENBURG

Jetzt neu nur mit Voranmeldung:
Yoga mit Klangschalenthherapie und Atemübungen.
Erlebnismassage der Extraklasse!
Informieren Sie sich!

Salzgrotte Cloppenburg
49661 Cloppenburg/Emstekerfeld
Tel. 04471/9584300
www.salzgrotte-cloppenburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.45 - 12.00 Uhr und 13.45 - 19.00 Uhr, Sa. 9.45 - 17.00 Uhr

1. Okt. bis 1. April 2019 – So. 9.45 - 15.00 Uhr

Den Besuch unserer Salzgrotte empfehlen wir bei:

- Erkältung • Stress und Ermüdung
- Atembeschwerden (z.B. Bronchitis, Asthma)
- Heuschnupfen • Kopfschmerzen
- Allergien • Hautproblemen

Bei Hautproblemen wie **Neurodermitis** sowie Beschwerden der Atemwege wie **Asthma, Bronchitis oder einer Erkältung** ist der Besuch der Salzgrotte in Cloppenburg genau das Richtige. Einen großen Erholungsfaktor bietet die 45-minütige Sitzung in der Salzgrotte. Dieser Raum eignet sich zudem besonders gut bei **Erschöpfung, Herz-Kreislaufkrankungen, Depressionen u.v.m.** In einem weiteren Raum wird in einer 20-minütigen Sitzung die Sole-Vernebelung inhaliert und dabei der Selbstreinigungsmechanismus der Atemwege sowie der Haut gefördert. All diejenigen, die dem Alltag für einen kurzen Moment entfliehen möchten, können für einzelne Sitzungen ohne Vertragsbindung und in Straßenkleidung einfach vorbeischaun. Eine telefonische Anmeldung wird empfohlen.

BEMER

Fördern Sie Ihre Durchblutung in den kleinsten Gefäßen mit der physikalischen Gefäßtherapie Bemer, weltweit einzigartig und wissenschaftlich bewiesen. Wir bieten Testgeräte und 14-tägige Gesundheitsvorträge über das System an. Informationen gerne bei uns.

Wir können fast alles in Form bringen.*



* Ihre Zähne zumindest begradigen wir schnell, sicher und nachhaltig.



Bitte lächeln: Zahnfehlstellungen können jetzt auch bei Erwachsenen ganz leicht behoben werden. Mit dem Inman Aligner bringen wir Ihre Zähne innerhalb weniger Wochen sanft in die richtige Position. Mehr erfahren Sie unter **04471/850 55 0**

DR. AMBRUS

ZAHNÄRZTE AN DER SOESTE

 DENTALMEDIZIN
 DENTALÄSTHETIK

info@dr-ambrus.de
www.dr-ambrus.de

Natürliche Pflegeprodukte

Einfache Rezepte zum Selbermachen

Cremes, Lippenstift, Shampoo und Co sollen vor allem schön oder sauber machen – oder beides. Viele Produkte enthalten jedoch problematische Zusätze und Inhaltsstoffe. Dagegen verzichten Naturkosmetik und natürliche Pflegeprodukte so weit wie möglich auf Chemie. Sie regenerieren und verwöhnen genauso gut – und sind ganz schnell selbst gemacht.

Beim Zusammenrühren der einzelnen Inhaltsstoffe sollte man vor allem auf die richtige Temperatur achten, exakt die benötigten Mengen abmessen und die Zutaten so verrühren, dass die entsprechende Konsistenz erreicht wird. Auch bei der Anwendung der selbstgemachten Kosmetik sollten Sie geduldig sein. Wenn die Produkte nicht ganz den herkömmlichen Mitteln entsprechen, dann liegt das auch daran, dass Sie keine handelsüblichen Tenside oder Emulgatoren verwendet haben. (Fotos: pixabay.com)



BODYLOTION MIT SHEABUTTER

Sheabutter wird aus der Kariténuss gewonnen und ist vor allem reich an Ölsäuren wie Palmitinsäure, Linolsäure oder Stearinsäure. Sie schützen isolierend vor Umwelteinflüssen, binden Feuchtigkeit, wirken zellregenerierend und halten die Haut weich und geschmeidig. Die Butter hat im unraffinierten Zustand eine eher gelbliche Farbe. Wird die Butter weiterverarbeitet und raffiniert, wird sie weiß.

Rezept für Bodylotion

35 g Sheabutter mit ebenso viel Kokosöl über dem Wasserbad zum Schmelzen bringen. Hat sich alles gut vermischt, langsam 25 g Oliven-, Sesam- oder Mandelöl hinzutropfen. Für einen angenehmen Duft kann man noch ätherische Öle hineingeben. Danach die Creme in den Kühlschrank stellen, damit sie fest wird. Danach alles mit einem Handmixer so lange aufschlagen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.



AOK
Die Gesundheitskasse.

Befördern Sie doch mal die Gesundheit Ihres Unternehmens

Unsere Firmenkundenberater unterstützen Sie dabei: mit dem besten Service für Ihr Unternehmen. Egal ob Sie Fragen zur Sozialversicherung haben oder die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter fördern wollen – oder beides. Sprechen Sie mit uns.

Gesundheit in besten Händen

aok-business.de



DEOSTICK MIT KOKOSÖL

Ein Deo ohne schädliche Inhaltsstoffe kann man ganz einfach in wenigen Minuten selber herstellen.

Zutaten für zwei kleine Deo-Sticks
 120 ml Kokosöl, 20 g Bienenwachs, 2 EL Speisestärke, 1-2 EL Natron, optional ätherische Öle für einen dezenten Duft und antibakterielle Eigenschaften, leere Hülsen z.B. von aufgebrauchten Deosticks

Kokosöl und Wachs in einem Wasserbad unter Rühren schmelzen. Vom

Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Natron und Speisestärke dazugeben und gut unterrühren. Ätherische Öle dazugeben und noch einmal umrühren.

Sobald die Masse weiter abgekühlt ist und beginnt zäh zu werden, nochmal rühren und in die bereitgestellten Hülsen abfüllen. Am besten stellt man die Deosticks noch für eine oder zwei Stunden in den Kühlschrank, damit sie fertig aushärten. Tipp: Außerhalb sollte es innerhalb von sechs bis acht Wochen aufgebraucht werden.



AROMATISCHES BADESALZ

Badesalze verändern das molekulare Gleichgewicht des Wassers. Der Haut wird dadurch weniger Salz entzogen und die Faltenbildung reduziert sich. Mit ein paar Handgriffen lassen sich natürliche Badesalze zudem ganz einfach herstellen.

Zutaten
 500 g Himalaya- oder Meersalz, 10-20 Tropfen eines ätherischen Öls, 50 g Lysolecithin (verbindet das ätherische Öl mit dem Wasser und ver-

hindert einen Ölrand an der Wanne), ein Schraubglas

Das ätherische Öl in das Glas tropfen und gut verlaufen lassen. Meersalz und Lysolecithin hinzugeben, sodass noch mindestens zwei Finger breit Platz bis zum oberen Rand frei bleiben. Den Deckel schließen und alles gut durchschütteln. Schon ist das Badesalz fertig. Für ein Vollbad genügen zwei bis drei Esslöffel. Ein Fußbad in einer kleinen Wanne kommt mit etwa einem Teelöffel aus.

... fragen Sie uns nach Testlinsen ...

Alcon A Novartis Division

DAILIES TOTAL 1
 WATER GRADIENT ONE-DAY CONTACT LENSES
 Alcon

OPTICUS
 Brillen & Kontaktlinsen

Große Straße 90 · 49377 Vechta · Tel. 04441/4181 · www.opticus-vechta.de



Damit Sie sich im eigenen Körper wohlfühlen

CURADERM bietet das gesamte Spektrum der kosmetisch-ästhetischen Therapie

Ob nur einfache kosmetische ästhetische Behandlungen oder größere operative Eingriffe im Bereich der Laser- und Schönheitschirurgie: Seit nunmehr 20 Jahren steht CURADERM für eine optimale Rund-um-Versorgung und bietet das gesamte Spektrum der kosmetisch-ästhetischen Therapie. Heike Hoffmann, Geschäftsführerin und Apothekerin, betreibt mit ihrem Fachpersonal das Institut an der Lindenstraße in Lohne.

LIPOSUKTION

Die fiesen Fettpölsterchen für immer beseitigen? Was sich wie eine Traumvorstellung anhört, ist in der modernen kosmetisch-ästhetischen Therapie Realität. Die Problemzonen an Hüfte, Bauch, Gesäß, Oberschenkel, Knie, Wade, Fessel oder Oberarme stören und wenn sich trotz Sport und guter Ernährung keine Erfolge einstellen wollen, kann eine Fettabsaugung – fachlich korrekt eine Liposuktion – Abhilfe leisten. Bei diesem Eingriff handelt es sich um

eine Fettreduzierung unter der Haut. Sie ist die weltweit am häufigsten durchgeführte ästhetisch bedingte Operation. Der behandelnde Arzt injiziert eine spezielle Flüssigkeit in das Fettgewebe, wodurch sich das Fettgewebe lockert und die Fettzellen leichter aus dem Bindegewebe gelöst werden können. So ist es möglich, das Fett abzusaugen, ohne das umliegende Gewebe zu verletzen. Durch besonders dünne Kanülen, werden Lymph- und Blutgefäße geschont und die Narbenbildung reduziert. Der Eingriff gilt in Vollnarkose als eine sichere, schmerzfreie und schonende Methode. Kann aber auch in Lokalanästhesie durchgeführt werden. Die elastischen Fasern des Bindegewebes ziehen sich nach dem Eingriff wieder zusammen und straffen dann das verbliebene Gewebe. Für die Dauer der Nachbehandlung ist die operierte Körperregion, der Hauttyp und die abgesaugte Menge entscheidend. Bei größeren Eingriffen empfiehlt sich ein kurzer stationärer Aufenthalt. Kleinere, ambulante Operationen sind dagegen schnell überwunden und Patienten können sich nach kurzer Zeit wieder leichter Belastun-

HAUTKORREKTUR

Aus der modernen Medizin sind Laser nicht mehr wegzudenken, vor allem in der Dermatologie. Ob Pigment- und Altersflecken, grobe Hautporen oder Narben – eine Laserbehandlung kann das Hautbild schonend verbessern. (Fotos: Curaderm, Harding Niehues)

Curaderm begleitet Sie Schritt für Schritt dahin, dass Sie zufrieden in den Spiegel schauen und sich wieder natürlich schön fühlen können.

gen aussetzen. Durch Anpressdruck bekommt das Gewebe die richtige Form. Dafür sorgen Miederhosen oder Strümpfe. Sie gewährleisten die nötige Kompression, um die Durchblutung und den Heilungsprozess zu verbessern. Da Fettzellen nicht nachwachsen, erzielt eine Liposuktion bei erwachsenen Personen und normaler Kalorienzufuhr einen dauerhaften Erfolg. Damit dies so bleibt, empfiehlt sich eine diätische Beratung oder ein gesundes Essverhalten.

LASERTHERAPIEN

Die Vorstellung einer „perfekten“ Haut, ohne Flecken, Unebenheiten oder Makel bleibt für fast jeden Menschen ein Wunschtraum. Die meisten dieser Veränderungen sind harmlos (Altersflecken, Warzen, Besenreiser, Leberflecken etc.) und bedürfen aus medizi-

nischer Sicht keiner Therapie. Trotzdem erfahren viele Menschen, insbesondere an gut sichtbaren Stellen wie dem Gesicht, durch diese Veränderungen einen enormen Leidensdruck. Die kosmetische Entfernung der meisten dieser Erscheinungen ist durch Methoden der modernen Medizin heute nahezu komplikationslos möglich. Die Möglichkeiten der Behandlung erstrecken sich von einer mikrochirurgischen Entfernung bis hin zur Laserbehandlung. Welche Methode bei einem Patienten Anwendung findet, richtet sich selbstverständlich nach der Art und Lokalisation der Veränderung und wird individuell abgestimmt.

Weitere Informationen sowie einen Überblick über das gesamte Spektrum der kosmetisch-ästhetischen Therapie, erhalten Sie auf der Internetseite www.curaderm.de



20 Jahre im Dienste Ihrer Schönheit!

20 Jahre
1998-2018

VON KOPF BIS FUSS
NATÜRLICH SCHÖN!

- Enttätowierung
- Botox- und Fillertherapien
- Kosmetische Lasertherapien
- Professionelle Fettabsaugung
- Dauerenthaarung
- Fruchtsäurepeeling
- Lidkorrektur (Ober- und Unterlid)


CURADERM
HAUTWELLNESS

Lindenstraße 13 - 15 · 49393 Lohne · Tel. 04442 - 911110 · www.curaderm.de



Foto: © Studio Vitalis

Wo der Mensch als Einheit gesehen wird

Das Studio Vitalis in Adrup steht für
Gesundheit, Bewegung und Physiotherapie

Prüfungen, Zeugnisse, Zertifikate – darüber verfügen Marion Wernsing und Luzia Beckmann ebenso in großem Maße wie sie reich sind an Berufserfahrung. Die Heilpraktikerinnen für Physiotherapie, die an der Elstener Straße zwischen Bevern und Lüsche arbeiten, besitzen zudem eine Eigenschaft, die in ihrem Beruf Gold wert ist: Empathie, die Fähigkeit und Bereitschaft, Empfindungen, Gedanken, Emotionen, Motive und Persönlichkeitsmerkmale einer anderen Person zu erkennen und zu verstehen.

2005 gründete die geborene Bielefelderin Marion Wernsing ihr Studio in unmittelbarer Nähe der Firma Wernsing-Feinkost. Als staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin hat sie im Laufe der Jahre weitere Ausbildungen wie Physiotherapeutin, Heil-

praktikerin für Physiotherapie, Yogalehrerin und Pilatistrainerin durchlaufen und arbeitet an der Vorbeugung von Krankheiten bei bestimmten Berufsgruppen. Durch die jahrelangen und gezielten Fortbildungen auch im Yogabereich ist Marion Wernsing im Gruppen- sowie Einzeltraining in der Lage, direkt auf spezielle Bedürfnisse und Probleme bzw. Erkrankungen einzugehen und Modifikationen und Lösungen anzubieten.

Auch die mentalen, geistigen Aspekte kommen nicht zu kurz. „Wir betrachten den Menschen als Einheit, Körper, Geist und Seele, und bieten dazu Entspannung, Meditation und vieles mehr an“, verspricht Wernsing.

Luzia Beckmann gehört seit drei Jahren zum Studio Vitalis. Die Heilpraktikerin für Physiotherapie arbeitet seit 35 Jahren als



Marion Wernsing (oben) und Luzia Beckmann gehen auf Bedürfnisse und Probleme ihrer Kunden ein. Fotos: © Vitalis

Physiotherapeutin, leitete zehn Jahre die Abteilung für Physiotherapie im Krankenhaus Quakenbrück. Sie übernahm die physiotherapeutische Betreuung der Artland Dragons, als diese in der ersten Bundesliga gespielt haben. Rund 20 Jahre lang hatte sie eine eigene Praxis in Quakenbrück. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Orthopädie, Sportmedizin, manuelle Therapie, Skoliosebehandlung nach Schrot, Faszien-Techniken und Fußreflexzonenmassage nach Hanne Marquard. Luzia Beckmann arbeitet mit osteopathischen Techniken. Sie hat ihre Fähigkeiten und Kenntnisse durch Fort- und Weiterbildung ständig erweitert.

Von montags bis donnerstags wird das Studio rege besucht. Die hellen und freundlichen Praxisräume und das vielfältige Kursangebot ziehen junge und alte Besucher gleichermaßen an. Yoga (auch für Männer), Pilates oder Slingtraining werden von vielen als wohltuend und heilsam empfunden. Zu den angebotenen Leistungen gehören beispielsweise Yogatherapie, Faszientraining, Massage, Funktionstraining an Geräten oder Beckenbodentraining. Rückenschule, Atlas-Therapie, Sportmedizin, Kinesiotaping und Fußreflexzonenmassage runden das Leistungsprofil ab.

Faszientag am 27. Oktober 2018

Frei nach dem Motto „Wer sich nicht bewegt, verklebt“ beschäftigt sich das Studio Vitalis am 27. Oktober 2018 von 9 bis 16 Uhr einen ganzen Tag lang mit den Faszien, dem netzartigen und elastischen Bindegewebe im menschlichen Körper. Drei Expertinnen geben Tipps und zeigen Anwendungen.



Physiotherapie: Das Ziel ist immer eine positive, gesundheitliche Entwicklung der Patienten.
Foto: © Studio Vitalis



marion wernsing

Heilpraktikerin für Physiotherapie
Yoga Lehrerin

- ✓ Yoga
- ✓ Yogatherapie (Einzeltraining bei verschiedenen Krankheitsbildern)
- ✓ YinYoga
- ✓ Faszientraining
- ✓ Powerplate (Vibrationstraining)
- ✓ Pilates
- ✓ Massage
- ✓ Funktionstraining an Geräten
- ✓ Sling-Training
- ✓ Beckenbodentraining
- ✓ Rückenschule



luzia beckmann

Heilpraktikerin für Physiotherapie

- ✓ Funktionelle Osteopathie
- ✓ Schmerztherapie nach dem Faszien-Disorsions-Modell
- ✓ Sportmedizin
- ✓ Skliosetherapie nach Schroth
- ✓ Trigger-Punkt-Therapie
- ✓ Atlas-Therapie
- ✓ CMD (Kiefergelenksbehebung)
- ✓ Kinesiotaping
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Schwindeltraining
- ✓ Fußreflexzonenmassage



vitalis

Gesundheit | Bewegung | Physiotherapie
Telefon 01 51 - 25 37 62 48
marion.wernsing@wernsing.de



luzia beckmann

HEILPRAKTIKERIN für **PHYSIOTHERAPIE**

Telefon 01 71 - 1 44 28 00
Termine nach Vereinbarung

· Privatpraxis ·
Elstener Straße 6
49632 Addrup-Essen

www.vitalis-wernsing.de

MITTEL-
MEER-
KOST

Gesund und fit mit 40+

Ernährungsbuch von Dr. Andrea Flemmer

Es passiert gefühlt über Nacht. Die Haut an den Oberarmen scheint plötzlich nicht mehr ganz so straff zu sein. Fettpölschen schleichen sich an Stellen ein, an denen vorher glatte Haut oder sogar Muskeln waren. Ein Blick auf den Kalender bestätigt: die magische Vierzigergrenze ist überschritten. Irgendwie fühlt sich alles anders an, obwohl Ernährung und Gewohnheiten gleich geblieben sind. Ein fataler Irrtum. Denn: Ab 40 verändern sich die Prozesse im Körper. Zeit für eine Ernährungsumstellung, Zeit für mehr Bewegung. Wie beides geht, hat Dr. Andrea Flemmer in ihrem Buch „Gesunde Ernährung ab 40“ lesenswert zusammengestellt.

ERNÄHRUNG

Mit zunehmenden Alter verändert sich der Stoffwechsel und auch die Körperzusammensetzung. Während eine 20-Jährige mit normaler Schreibtischaktivität rund 2000 Kalorien benötigt, reichen einer 45-Jährigen schon 1700 Kalorien – das sind immerhin 15 Prozent weniger. Gleichzeitig steigt der Vitaminbedarf und das Immunsystem wird schwächer, erklärt Dr. Andrea Flemmer. Mit einer einfachen Ernährungsumstellung kann aber wirkungsvoll entgegengesteuert werden. Folsäure und Vitamin D, dazu weitere Vitamine wie B1 und B12, Ballaststoffe und ungesättigte Fettsäuren –

warum sie so wichtig für die Generation 40plus sind, erklärt die Ernährungsexpertin einfach und anschaulich. Das Gute: Das biografische Alter muss nicht mit dem biologischen identisch sein. Bedeutet: Wer 45 Jahre alt ist, kann trotzdem den körperlichen Zustand eines 30-Jährigen haben. Wie das geht, steht im Buch. Zudem gibt es zehn Rezepte vom Paradiesdrink über Brokkolispaghetti bis hin zu leckeren Pommes. Einfach, lecker, gesund.

Das Buch liest sich gut, ist informativ und mit 16,95 Euro auch nicht überteuert.



Gesunde Ernährung ab 40: So bleiben Sie fit und leistungsfähig von Dr. Andrea Flemmer
Verlag: Schlütersche
204 Seiten mit ca. 90 Farbfotos
ISBN 9783899935233
16,95 Euro [D]

Joya Erlebnistag am 5. Oktober 2018 mit einem Joya-Experten vor Ort von 9-18 Uhr

Den Schmerzen davonlaufen – mit Joya

Haben Sie selber – oder Ihre Liebsten – manchmal Rücken-, Hüft-, Knie-, Fuß- oder Venenbeschwerden?

Das muss nicht länger sein, das lässt sich ändern! Wie? Der gesunde Joya Schuh mit der weich elastischen Sohle hat bereits bei zig tausenden von Schmerzpatienten erfolgreich Linderung verschafft und die Freude an der Bewegung zurückgegeben. Wollen auch Sie, dass es Ihren Liebsten oder Ihnen bald wieder besser geht? Dann empfehlen wir Ihnen Joya!

schmerzen und Venenprobleme gelindert. Gerade auch bei Fußproblemen wie Hallux oder Fersensporn ist der Joya erste Wahl, da sich das weich-elastische Material dynamisch an Ihre Füße anpasst – schmerzhafte Druckstellen gehören damit endlich der Vergangenheit an!

Publikumsmagnet Fußanalyse
Tipp: Lassen Sie sich vor Ort eventuelle Problemstellungen Ihrer Füße mit modernsten Diagnosegeräten austesten (siehe Gutschein). Die Passt-Analyse-spezialisten beraten Sie umfassend. **Kommen Sie vorbei und erleben Sie die bequemsten Schuhe ihres Lebens!**

Was ist das Geheimnis?



Die Besonderheit des Joya ist seine einzigartige weich-elastischen Sohle: Jeder Schritt versetzt Sie für Sekundenbruchteile in Schwerelosigkeit und schont dadurch Ihre Gelenke. Schon nach den ersten paar Schritten spüren Sie es: Noch nie haben Sie einen vergleichbaren Schuh getragen! Joya Schuhe haben in vielen Fällen auch schwere Beine, Knieschmerzen, Rücken-

Das sagen die Ärzte

„Die Joya Schuhe fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken: die Joya Schuhe sind hilfreich in der Behandlung von Fersen- und Vorfußschmerzen und werden gerne zur unterstützenden Behandlung bei Achillessehnen- und Rückenschmerzen eingesetzt.“ Dr. med. Markus Müller, Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH / Fußchirurgie, Luzern.



Orthopädie-Schuhtechnik

 **Schuhhaus**
Böckmann

Lange Str. 37 · 49685 Emstek
Tel. 0 44 73 - 5 07

Gutschein
kostenlose
Fußanalyse
im Wert von
€ 35,-

Entdecke das einzigartige Joya Gehgefühl!

Joya

Dein
Rücken
freut
sich

- ▶ Entlastet den Rücken
- ▶ Verwöhnt die Füße
- ▶ Fördert gesundes Gehen

10% Rabatt*
*nur am Aktionstag gültig



Joya Erlebnistag am 5. Oktober 2018

Besuche uns am Joya Erlebnistag von 9.00 – 18.00 Uhr und entdecke die neue Joya Herbst/ Winter Kollektion. Dein Rücken freut sich.

- Kennenlernangebote • Joya Experte vor Ort • Erlebnisparcours •
- Joya Schuhe probetragen • Individuelle Ganganalyse •



ATHENA FIG



CANCUN DARK SHADOW



SONJA II AMARONE



Schuhhaus
Böckmann

Lange Str. 37 · 49685 Emstek · Tel. 0 44 73 - 5 07

www.orthopaedie-boeckmann.de



HERZLICH

WILLKOMMEN

Hannelore und Peter de Hoogd, Inhaber der Galerie Atelierspuren (Bild oben), freuen sich als Veranstalter der Art Lingen auf viele Besucher. (Fotos: Galerie Atelierspuren)

ART Lingen – die Kunstmesse

Über 30 internationale Künstler zeigen ihre Werke
Sonderausstellung mit Unikaten des Wüstenmalers Carsten Westphal

Von Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Oktober 2018 findet zum zweiten Mal eine hochkarätige Kunstmesse in der Halle IV in Lingen/Ems, direkt neben der Kunsthalle statt. Auf insgesamt 900 m² präsentieren Hannelore und Peter de Hoogd als Veranstalter und Inhaber der Galerie Atelierspuren aus Meppen-Bokeloh die Werke von über 30 international renommierten Künstlern. Als Highlight wird auf 200 m² eine Sonderausstellung „Der Wüstenmalers Carsten Westphal“ zu sehen sein. Die Wüsten der Welt sind sein Atelier, denn hier fertigt er seine unikaten Bilder mit den Materialien, die er dort vorfindet: Salz, Sand, Erde und Pigmentstaub, mischt diese mit Farbpigmenten und Bindemitteln und trägt sie auf die Leinwand auf.

Die Liste der Künstler liest sich wie das „who is who“ der internationalen Kunstszene – zu sehen sind unter anderem Arbeiten des Multitalents Armin Mueller-Stahl, des amerikanischen Pop Art Künstlers James Rizzi, des Kinderbuchautors Janosch, der schwedischen Künstlerin Dagmar Glemme, Steinskulpturen aus Zimbab-

we, sowie weitere Künstler aus den Niederlanden, der Schweiz, Russland und Griechenland. Das Angebot reicht von Kunstwerken in verschiedenen Techniken, wie Farbradierung, Zeichnungen, Unikaten auf Papier und Leinwand bis hin zu Skulpturen in Stein, Holz, Glas, Keramik und Bronze für den Innen- und Außenbereich.

Die Kunstmesse ART Lingen wird am Freitag, 5. Oktober um 17 Uhr mit einer Vernissage und einem Grußwort der Stadt Lingen/Ems eröffnet und ist bis 21 Uhr geöffnet. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr freuen sich der Veranstalter und die anwesenden Künstler über viele Besucher und Kunstinteressierte.

Der Eintritt beträgt 6,-/Person, inkl. Messekatalog, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt. Weitere Informationen unter: T. 05931/93100 und www.art-lingen.de



KUNST UND DESIGN

Mit ihrem kulturellen Engagement vor Ort und bis zu fünf Sonderausstellungen in der Galerie Atelierspuren und dem angrenzenden Skulpturengarten hat sich das Ehepaar de Hoogd weit über das Emsland hinaus einen Namen gemacht.



Atelierspuren

Das Kunsterlebnis der besonderen ART

Im idyllischen Dörfchen Bokeloh bei Meppen/Emsland haben Hannelore und Peter de Hoogd aus Begeisterung zur Kunst und inspiriert durch langjährige persönliche Kontakte zu internationalen Künstlern seit über 20 Jahren ein kulturelles Kleinod geschaffen. Auf dem insgesamt über 3.000 qm großen Grundstück an der Fillastraße 13 wird nicht nur kreativ gearbeitet, sondern die Begriffe „Leben & Arbeiten mit Kunst“ eindrucksvoll miteinander verbunden.

In dem modernen Geschäftshaus bietet das Ehepaar de Hoogd seit über 15 Jahren und jetzt, nach einem erfolgreichem Umbau im letzten Jahr, eine barrierefreie Galerie, in der Kunstsammler und -interessierte ganzjährig eine besondere Auswahl an moderner Kunst und einzelner Designmöbel erwartet. Des Weiteren haben die Besucher in dem angrenzenden Skulpturengarten die Möglichkeit „Kunst im Dialog mit der Natur“ zu genießen.

Flexible Öffnungszeiten: täglich, nach telefonischer Vereinbarung.
Fillastraße 13, 49716 Meppen-Bokeloh, T. 05931/93100,
www.atelierspuren.de

ART LINGEN

DIE KUNSTMESSE

5. bis 7. Oktober 2018
Halle IV · Lingen/Ems
Kaiserstraße 10a · neben der Kunsthalle

... mit über 30 internationalen Künstlern
und großer
Sonderausstellung

»Der Wüstenmaler«
Carsten Westphal



www.art-lingen.de



Von Klassisch bis Modern

Chormusik auf hohem Niveau:
Der Madrigalchor besteht
seit mehr als 60 Jahren

Aus der Aula der Liebfrauenschule ist ein Summen zu hören. Die Mitglieder des Madrigal-Chor Vechta wärmen ihre Stimmen für die Probe auf. „Das ist wichtig, damit der Körper als Resonanzraum genutzt werden kann“, sagt Hermann-Josef Suelmann. Er ist seit dreizehn Jahren der künstlerische Leiter des Chores. Der traditionsreiche Chor besteht seit mehr als 60 Jahren und hat sich zur Aufgabe gemacht, anspruchsvolle Chorliteratur aus Vergangenheit und Gegenwart erklingen zu lassen.

Geprobt wird jeden Donnerstag. Gegen acht Uhr treffen die Sänger und Sängerinnen ein. Jeder weiß, wo sein Platz ist: Sopran und Alt vorne, Tenor und Bass dahinter. Die Co-Chorleiterin Britta Johannesson sitzt am Klavier und es ertönen die Vokale a-e-i-o-u oder Lautfolgen wie mimimi, mamama oder momomo. Jede Woche steht ein Stimmtraining auf dem Programm. „Durch das Training schulen wir die Stimmen und erzeugen einen homogenen Klang mit Leuchtkraft“, erklärt Hermann-Josef Suelmann. Der in Bersenbrück lebende Gymnasiallehrer ist dort Leiter des Fachbe-

reichs Musik. An der Musikhochschule Hannover hat er bei Professor Heinz Hennig sein Klavier- und Dirigierstudium absolviert. Nach einigen Jahren in New York zog es ihn zurück in die Heimat. Als er von der damals freien Stelle der Chorleitung des Madrigalchores erfuhr, hat er sich gleich beworben. „Ich hatte etwas gesucht, was ich weiterentwickeln kann und eben dies suchte auch der Chor“, erinnert er sich. Seit 2005 fährt er nun – auch mehrmals wöchentlich – die Strecke von Bersenbrück nach Vechta. Die Autofahrt nutzt er gerne, um Stücke vorzubereiten. „Ich fühle mich sehr wohl im Madrigalchor, weil das Chorleben einerseits sehr freundschaftlich und fröhlich, andererseits konzentriert und auf die Werke fokussiert ist“, sagt Suelmann.

Konzerte des Madrigalchores gehören zu den kulturellen Höhepunkten in der Region. Hochwertige und sehr anspruchsvoll interpretierte Chormusik bietet der Chor in einer Vielzahl von Konzerten, darunter Werke von Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy oder Johannes Brahms. Aber auch Musik von zeitgenössischen Kompo-

DIE MISCHUNG

MACHTS

Die etwa 70 Mitglieder des Chores sind in der Altersstruktur breit aufgestellt. (Fotos: Martina Rönnau)

Es gibt Stücke, die zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind und die es lohnen neu präsentiert zu werden.

Hermann-Josef Suelmann



TAKTGEBER

Hermann-Josef Suelmann ist seit dreizehn Jahren der künstlerische Leiter des Chores.

nisten wie Christoph Kirchberg aus Diepholz wird vom Chor gesungen. „Wir sind schon ein wenig stolz darauf, dass wir in der Lage sind Oratorien oder Requien zu singen, aber eben auch moderne Chorliteratur“, so Suelmann. Eine besondere Vorliebe des Dirigenten und des Chores gilt der Aufführung von nicht alltäglich zu hörenden Werken. „Es gibt Stücke, die zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind und die es lohnen, neu präsentiert zu werden – und das nicht nur in Bezug auf den in Vechta geborenen Komponisten Andreas Romberg“, ist sich der Chorleiter sicher.

Die etwa 70 Mitglieder des Chores sind in der Altersstruktur breit aufgestellt. Klangsichere junge Stimmen mischen sich mit den wertvollen älteren Stimmen, die über lange Jahre Chorerfahrung verfügen. „Die Mischung macht uns aus“, weiß Hermann-Josef Suelmann. Diese Mischung möchte der Chor weiterleben und freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen. „Wer Interesse an unserer Chormusik hat, darf gerne zu einer unserer Proben vorbeikommen“, lädt Hermann-Josef Suelmann Interessenten ein. Notenkenntnisse und ein wenig Chorerfahrung erleichtern den Einstieg, sind aber nicht notwendig.

Aktuell probt der Chor für das Konzert „Novemberfarben“. Der Madrigalchor und die Camerata Instrumentale Oldenburg werden Teile aus dem mystischen Stabat mater von Josef Gabriel Rheinberger sowie Segmente aus den Requiemkompositionen des französischen Komponisten Gabriel Fauré und des Diepholzer Komponisten Christoph Kirchberg interpretieren. „Die Stimmungen und Kontraste, die sich in den Gedenktagen des Novembers, im spätherbstlichen Wetter, aber auch in sonnenumfluteter Hoffnung ausdrücken, möchten wir in der Musik widerspiegeln“, erklärt Hermann-Josef Suelmann. Auszüge aus Werken von Mozart und Mendelssohn-Bartholdy werden zu hören sein. Komplettiert wird das Konzert mit von Eberhard Jung gespielten Orgelstücken von Bach und Jonas Kokkonen. Solosopranistin ist die ARD-Preisträgerin Sooyeon Lee.

Aufgeführt wird das Konzert am Totensonntag, den 25. November 2018 um 17 Uhr in der Klosterkirche Vechta.

www.madrigalchor-vechta.de



TEAMWORK

Geprobt wird jeden Donnerstag in der Liebfrauenschule in Vechta. Wer Interesse an Chormusik hat, darf gerne vorbeikommen und mitsingen.

VERANSTALTUNG

Lesung mit Drei-Gänge-Menü

Liebe Leser,

nachdem unsere Lesungen inklusive Spargelmenü mit dem Berliner Autor Sven Stricker ein Riesenerfolg waren, haben wir auf Wunsch unserer Kunden den Autor ein weiteres Mal eingeladen.

Wir freuen uns sehr über eine weitere gemeinsame Veranstaltung mit Claudia und Friedrich Finkemeyer. Mittwoch, den 31. Oktober 2018, begrüßen wir Sven Stricker zu einer Halloween-Lesung mit Drei-Gänge-Menü im Restaurant Finkemeyer in Lüsche.

Der Autor liest dieses Mal aus seinem neuen Krimi und verspricht uns Spannung und Lachtränen gleichermaßen.



Iris Schumacher,
Büchergalerie Lohne

Passend zum Motto „Halloween“ wird Familie Finkemeyer das Essen und Ambiente gestalten. Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Karten nur im Vorverkauf in der Büchergalerie, Menü und Lesung kosten 45,- Euro (Getränke extra)

Beginn: 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen humorvollen Abend!

Iris Schumacher und das Team der Büchergalerie Lohne

Büchergalerie

Lindenstr. 17-19
49393 Lohne

Iris Schumacher
Inhaberin

Fon: 0 44 42 / 49 44
Fax: 0 44 42 / 43 67

e-mail: buechergalerie@ewetel.net
www.buechergalerie-lohne.de

Sörensen hat Angst

von Sven Stricker, Krimi mit viel Humor

Mit einer Angststörung im Gepäck lässt sich Kriminalhauptkommissar Sörensen von Hamburg nach Katenbüll in Nordfriesland versetzen. Er hofft, dass der kleine Ort ihm ein ruhiges, beschauliches (Arbeits-)Leben bescheren wird. Doch Katenbüll ist grau und trostlos, es regnet ununterbrochen, die Einheimischen haben nicht gerade auf Sörensen gewartet. Und es kommt noch schlimmer. Gleich nach Sörensens Ankunft sitzt Bürgermeister Hinrichs im eigenen Pferdestall, so tot wie die ganze Umgebung. Schon die ersten Blicke hinter die Kleinstadtkulisse zeigen dem Kommissar: Hier kann man es wirklich mit der Angst bekommen.

„Gekonnte Situationskomik mit großartiger Wortwahl und außerdem ein gelungener Krimi.“
Iris Schumacher



Ich komme mit

von Angelika Waldis, gebunden 20,- €



Seit 42 Jahren wohnt Vita Maier in dem Haus in der Torstraße 6. Als junge Mutter ist sie hier eingezogen. Doch längst ist der Sohn aus dem Haus, der Mann unter der Erde. Für ihren Nachbarn, den Studenten Lazy, ist Vita die Alte von oben, denn für Lazy gibt es nur seine Freundin Elsie. Doch so plötzlich, wie die Liebe kam, ebenso heftig, kommt die Krankheit. Sie verscheucht Elsie und die Zukunft. Im Treppenhaus liest Vita einen mageren, erschöpften Lazy auf und nimmt ihn zu sich, um ihn mit Wurstbroten aufzupäppeln. Eine ungewöhnliche, lustige und seltsam innige Freundschaft entsteht. Dann kommt der Tag, an dem ein neues Blutbild die Zuversicht kaputt macht. „Ich steige aus“, sagt Lazy. „Ich komme mit“, sagt Vita. Und so begeben sich zwei Lebensmü-

de auf eine verrückte letzte Reise.

„Wehmütig und doch mit einem Lächeln liest man diese wunderbare Geschichte.“

Hamburg for women only

von Katharina Charpian, Anna Weilberg
und Lisa van Houtem, 24,- €

Die drei Journalistinnen leben in Hamburg, verraten die angesagtesten Highlights der Stadt und zeigen ihre Lieblingsorte von den coolsten Bars bis zu versteckten Cafés.

Im Mittelpunkt stehen liebevoll ausgewählte Orte, überraschende Locations und handverlesene Tipps, damit Sie in dieser beliebten Metropole Europas abseits der ausgetretenen Pfade wandeln können.

Es geht um alles, was Frauen lieben: Mode, Kunst, Musik, Cafés, urbane Trends, grüne Oasen, coole Street Art und ausgefallene Spaziergänge.

Mit ganz persönlichen Insider-Tipps von Modedesignerin Iris von Arnim, Starköchin Cornelia Poletto, Beautybloggerin Hanna Schumi, Tänzerin und Model Evelyn Hall und vielen mehr.

„Ein großartiger, völlig anderer Reiseführer, der diese wunderbare Stadt von vielen Seiten zeigt und, wie ich finde, durchaus auch für Männer interessant!“



**SEYD GEGRÜSST****EDLES VOLK**

Das Museum Vechta lädt wieder zum größten, eintrittsfreien Treffen der mittelalterlichen Heerlager und Kämpfer im Nordwesten ein. Um den Burgturm herum werden diverse Heerlager das mittelalterliche Leben darstellen. (Fotos: Museum im Zeughaus)

EVENT
TIPP

20. Burgmannen-Tage

29. und 30. September in Vechta rund um das Museum im Zeughaus

Zum 20. Mal finden vom 29. bis 30. September 2018 die Burgmannen-Tage in Vechta statt. Am Samstag (29.09.) von 12.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag (30.09.) von 10.00 bis 18.00 Uhr verwandeln wieder mehr als 50 Heerlager und viele einzelne Kämpfer, ein Verkaufshandwerkermarkt, zahlreiche Gruppen und viele Mitmachaktionen den Zitadellenpark und das Castrum Vechtense in ein buntes mittelalterliches Treiben.

Im Zentrum der eintrittsfreien Veranstaltung stehen die Darstellungen der mittelalterlichen Heerlager und Kämpfer, die mit ihren Kriegerschlachten, Kampfvorfürungen und War Games einen authentischen Blick auf das mittelalterliche Geschehen bieten. Die Burgmannen-Tage sind inzwischen mit mehreren Hundert Akteuren nicht nur die größte Veranstaltung ihrer Art in Nordwestdeutschland, sondern überzeugen vor allem durch die hohe Qualität der teilnehmenden Gruppen und Darsteller.

Neben den Heerlagern trägt vor allem der gemeinsame Verkaufshandwerkermarkt des Vereins Ars Vivendi e. V. und Fogelvrei Produktionen mit seinem Kulturprogramm und seinen Ständen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Musiker, Gaukler und Puppenspieler schaffen mit ihren Darbietungen ein mittelalterliches Ambiente auf dem Gelände. Handwerker führen an zahlreichen Ständen mittelalterliche Gewerke vor, und lassen sich dabei gern über ihre Schultern schauen. Händler bieten ihre Waren an, und auch für das leibliche Wohl wird an den zahlreichen Tavernen und Bratereien für nahezu jeden Geschmack etwas angeboten.

Auf Castrum Vechtense, der Rekonstruktion einer mittelalterlichen Burganlage des 11./12. Jahrhunderts im Zitadellenpark, können die Besucherinnen und Besucher in das mittelalterliche Leben des 11. Jahrhunderts eintauchen. Während im Burgturm die Wohnverhältnisse eines Hochadligen, der zugehörige Wirtschafts- und Essbereich sowie ein Vorratsraum besucht werden können, stellen die um den Turm herum lagernden Handwerker das bunte Leben auf einer hochmittelalterlichen Burg dar. Bei regelmäßigen Führungen und Darstellungen sowie bei Modenschauen stehen die Akteure allen Interessierten für Fragen zur Verfügung.

Zum ersten Mal lädt in diesem Jahr ein historischer Kinderspielplatz zu Spannung, Spaß und Kurzweil ein. Kinder und Jugendliche können zudem an den vom Museum Vechta in Kooperation mit dem Haus der Jugend Vechta und der Justus-von-Liebig Schule Vechta organisierten und betreuten Ständen aktiv werden und sich dabei eine persönliche Erinnerung an die Burgmannen-Tage anfertigen, die sie mit nach Hause nehmen können. Für musikalische Unterhaltung sorgt am Samstag die Gruppe Olla Podrida.

Der Eintritt auf das Gelände der Burgmannen-Tage ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei. Nicht zuletzt lohnt sich auch ein Abstecher in das direkt benachbarte Museum im Zeughaus, das während der Burgmannen-Tage zu den üblichen Eintrittspreisen (Erwachsene 2,50 Euro, Kinder 1,00 Euro) besucht werden kann.



Fotos: Martin Pille

Opulent: Ein Käfig voller Narren

Die Cloppenburg Studio-Bühne geht quirlig-erotisch in die Vollen

Glitzer, Glanz und Glamour. Die Luft im Kulturbahnhof Cloppenburg ist prickelnd wie Champagner, exquisit wie Konfekt, alles schwelgt in Feder-schmuck, heißen Höschen, Strapsen und Hochgeschlitztem, turbulent und opulent, frivol und verrucht. Die Studio-Bühne geht quirlig-erotisch in die Vollen und gibt den Studioaffen Zucker.

Gott Lob, denn ohne Würze, Odeur und Süßstoff ist die Komödie „Ein Käfig voller Narren“ nicht zu haben. Mit Flitter und Fummel, Glimmer und Gags, Pumps, Pep und Pailletten in gefälliger Üppigkeit, viel Erotik und Charme ziehen die schrägen Transen Wimpern klimpernd wie ein Wirbelwind über die Bühne. Und zeigen wohlgeformte endlos lange Beine, lasziv glänzende Lippen, - wenn nur der gewisse kleine Unterschied nicht wäre! Das „schwuchtige“ Ensemble der Studio-Bühne zeigt im „Sündenbabel Kulturbahnhof“ mit viel falschem Busen jedenfalls eine Menge echter Kunst.

Georges, der Besitzer des angesagten

berüchtigten Nachtclubs „Der Narrenkäfig“, und seine große Liebe Albin, als bezaubernde Dragqueen Zaza der Star der abendlichen Show, sind ein Paar. Eine Liebe, bei der es oft heiß hergeht: Krisen, Küsse, Streit und Leidenschaft sind die Würze ihres langjährigen Zusammenseins.

Aus Georges einzigem Abenteuer mit einer Frau stammt sein Sohn Laurent, den beide liebevoll gemeinsam großzogen. Nun ist Laurent verliebt und will seine Angebetete heiraten. Die Familien der Verliebten sollen sich natürlich kennenlernen. Was Laurent und seine Väter allerdings bis dahin noch nicht bedacht haben: Seine Verlobte Muriel stammt aus einer erkonservativen Familie: Mondäner Travestie-Star trifft auf spießbürgerliche Familie! Um ein Eklat zu vermeiden, erklären sich Georges und Albin ihres Sohnes zuliebe bereit, eine konventionelle Familie vorzutäuschen, die Wohnung wird entschult, kein Heiteitei mehr ...die Katastrophen überschlagen sich.

1973 wurde „La Cage aux Folles“ von



Glanz und Glamour: Das Stück ist so sündig wie das Leben im gleichnamigen Nachtclub „Der Narrenkäfig“.

Jean Poiret im Théâtre du Palais Royal in Paris uraufgeführt und ist seitdem aus der Theaterwelt nicht mehr wegzudenken.

Die Cloppenburg Inszenierung zeigt ein opulentes kunterbuntes Narrenspiel. Noch ein bisschen mehr Mascara – Albin schminkt sich großzügig die Furcht vor dem Älterwerden weg: Ganz nebenbei zeigen die Laienschauspieler, wie es sich anfühlt, als Paar gemeinsam in die Jahre zu kommen. Ein absolutes Kultstück, nicht nur eine der schillerndsten und schrägsten Shows, sondern auch eine der vergnüglichsten Lektionen in Sachen Toleranz, in denen seelische Verletzungen feinfühlig erzählt werden.

Mit berührenden Momenten voller bodenloser Tragik. Klischees sind hier okay, denn es kommt auf die Zwischentöne an. Dass das abgeschlossene Milieu eines schwulen Varietés mit viel Blink-Blink in den Kulturbahnhof passt, wer hätte das gedacht? Das verdankt der Cloppenburg Kulturbahnhof seit 2010 der Studiobühne und ihrem Leiter Dr. Hubert Gelhaus.

Der leitete seinerzeit bereits die Theater-AG am Clemens-August-Gymnasium in Cloppenburg. Seit dem inszenierte er Bühnens „Woyzeck“ und „Dantons Tod“, Wassermans „Einer flog übers Kuckucksnest“ oder Millers „Hexenjagd“, insgesamt sind es jetzt

bereits elf Stücke. Und nun die opulente Boulevard-Komödie. „Alles reine Leidenschaft“, bekennt Gelhaus, der dieses Mal gemeinsam mit Katja Kuhlmann Regie führt.

Den Enthusiasmus für das Theater teilen etwa 25 Personen, vom Schüler bis zum Lehrer, vom Optiker bis zur Hausfrau, vor und hinter der Bühne. Willkommen, bienvenue, welcome!!!

/Martin Pille

Premiere im Kulturbahnhof am 5. Oktober

Die Premiere von „Ein Käfig voller Narren“ ist am Freitag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen: Dienstag, 9. Oktober und Freitag, 12. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr sowie Sonntag, 14. Oktober, um 18 Uhr in Kooperation mit dem CSD Cloppenburg (Christopher Street Day). Alle Aufführungen sind im Kulturbahnhof, Bahnhofstraße 82 in Cloppenburg.



Leidenschaft: Dr. Hubert Gelhaus (unten) setzt das Stück gemeinsam mit Katja Kuhlmann in Szene. Fotos: Martin Pille



Laienschauspieler: 25 Akteure arbeiten für das quirlige Stück auf und hinter der Bühne des Cloppenburg Kulturbahnhofs.



Kultstück: Der Käfig voller Narren ist eine der vergnüglichsten Lektionen in Sachen Toleranz.

NEUE HERBSTMODE BEI WILKEN



Schuhhaus
Wilken

Werlter Straße 15
www.schuhhaus-wilken.de

KULTUR



Foto: Anna Glowienka-Grüßing

Lindern ist bunt: Kunst, Kultur, Konsum

Liebenswürdiger Ort mit hoher Wohnqualität

Handwerker sieht man in Lindern dank der umfangreichen Sanierungsarbeiten buchstäblich an jeder Straßenecke. Doch es sind nicht nur die tatkräftigen Jungs vom Straßenbau, die das Bild Linderns mit Hilfe von Schotter und Asphalt verändern. Seit vielen Jahren feilen Handel, Handwerk und weitsichtige Bürger Linderns am Image einer kleinen und feinen Kunst- und Kulturgemeinde, in der man arbeiten, shoppen und gut leben kann.

Auch in diesem Jahr leisten engagierte Bewohner wieder einen Beitrag für das Profil ihrer Gemeinde. Sowohl die politische Gemeinde als auch die Galerie Lindern mit dem jungen Kunstverein Lindern haben den Ort Lindern zu einem Synonym für hoch qualitative zeitgenössische Kunst im Olden-

burger Land gemacht. Es ist das Konzept der Galerie, Malerei, Plastik, Skulptur, aber auch Schmuck und Keramik zu vertreten. Dieses Ineinandergreifen der unterschiedlichsten Künste verspricht immer wieder anregende Ausstellungen. Auch in diesem Herbst hat der junge Kunstverein Lindern wieder eine beeindruckende Ausstellung vorbereitet: Neben dem niederländischen Maler Laurens Boersma stellt die Keramikerin Katharina Bertzbach aus Fischerhude seit dem 16. September Kleinplastiken und Gebrauchskeramik aus.

Keramik, das archaische formbare Material, das seit Jahrtausenden eine zentrale Rolle im menschlichen Leben einnimmt. Allein der Umgang mit dem Ton als kreativem Potenzial, das Kraftvoll-Urwüchsige mit den

Händen zu formen, beeinflusst den Künstler. Im Ergebnis dieses Tuns entstehen Werke von größter Beständigkeit, die ihre Existenz dem Zusammenspiel von Erde, Wasser, Luft und Feuer verdanken. Die Keramik erlaubt dem Künstler, sich als Bildhauer, aber auch als Maler und Zeichner zu betätigen und gibt ihm die Möglichkeit für einen unermesslichen Reichtum an Formen mit einer vielfältigen Oberflächenstruktur und farblicher Gestaltung.

Katharina Bertzbach wurde 1962 geboren und machte eine Lehre als Keramikerin. Nach bestandener Gesellenprüfung geht sie von 1986 bis 1989 auf Wanderschaft durch Spanien, Neuseeland und Deutschland und lässt sich in Fischerhude nieder, wo sie heute lebt und arbeitet. Alle ihre Arbeiten bewahren den Charakter eines Einzelstücks, solitär sind auch die in der Ausstellung gezeigten Wandteller, die das zeichnerische Talent Bertzbachs belegen, sowie die präsentierten Kleinplastiken. In diesem Medium dominiert das Tier- und Menschenmotiv, wobei der anekdotische Charakter dieser Arbeiten betont wird. Das häufig eingesetzte Streifenmuster korrespondiert mit der Ornamentsprache der Gebrauchskeramik und trägt zum Reiz dieser Arbeiten bei. Die Plastiken wollen in die

Hand genommen werden, sie fordern den Kunstfreund auf, alle Feinheiten der Oberfläche zu würdigen und zu spüren.

Mit dem niederländischen Maler Laurens Boersma ist es dem Kunst- und Kulturverein Lindern wieder gelungen, einen internationalen Künstler nach Lindern zu holen. Laurens Boersma, vielseitig arbeitender Künstler und Kulturarbeiter, geb. 1957 in Oosterwierum, Friesland, beschäftigt sich neben seiner Malerei als Kulturarbeiter mit der Organisation von Ausstellungen, Workshops und Exkursionen. Darüber hinaus ist er Dozent und Organisator im Verein „Stichting Atelier de Ruimte“.

Boersma studierte in Groningen an der Academie Minerva Malerei und schloss sein Studium 1997 mit Auszeichnung ab. Mehr als zwanzig Jahre arbeitet er seitdem als professioneller Künstler freischaffend im Medium der Malerei und hat sich in dieser Zeit rasant entwickelt. Neben wichtigen Ausstellungen in den Niederlanden stellte Boersma in Litauen in Vilnius aus und bereits 2013 in der Galerie Lindern, so dass es für viele Besucher der Galerie ein Wiedersehen und ein Neuentdecken seiner Arbeiten gibt. Schwerpunkt seiner Arbeit sind Landschaftsbilder, eine Kombination aus Impressionismus, Naturalismus und Realismus. Sei-



Foto: Anna Glowienka-Größing

Vom Wesen der Dinge: Katharina Bertzbach zeigt Porzellan, Gefäße und Figuren.



Keine Feier ohne Meyer



M M **Textil Meyer**
 Bahnhofstraße 7-9 | 49699 Lindern
 Telefon: 0 59 57 / 3 10 auch bei:

Neue Kollektionen

Entdecken Sie die
NEUEN TRENDS



Berssenbrügge
Modehaus in Lindern

Kirchstraße 3
Telefon: 0 59 57 / 3 41



Lindern ist bunt: Dazu tragen neue Ausstellungen bei und bestehende Skulpturen. Fotos: Anna Glowienka-Grüßing



ne Vorbilder sind Claude Monet, Camille Pissarro, die Künstler der Schule von Barbizon und der Haager Schule. Er malt wie die Impressionisten vorzugsweise vor Ort, „en plein air“. Das Licht spielt in seinen Arbeiten eine entscheidende Rolle: Die Atmosphäre einer Landschaft unter dem Einfluss von Licht, die Spiegelung des Lichts auf der Wasseroberfläche, die Brechung von Licht in leuchtenden Farben.

Seit 2010 verändert sich der Ansatz seiner Malerei. Neben der Landschaft bekommt das Stillleben größere Bedeutung in seinem Schaffen. Auch seine Landschaftsarbeiten verändern sich: Er malt nicht mehr nur ausschließlich vor Ort, er sucht die Ruhe seines Ateliers und verarbeitet dort Skizzen, Fotografien und Aquarelle. Die Folge, seine Bilder werden immer abstrakter, geben weniger explizite Hinweise auf den Ort des Entstehens und werden größer, monumentaler.

Beispiele für diese Entwicklung zeigen sich in seiner Serie „Waterland 1“. Die Waterland-Serie, die der Künstler 2013 begonnen hat, besteht aus vielen Ölgemälden, Fotografien, Aquarellen und Zeichnungen.

Herbstkirmes in Lindern

Die Linderner Kirmes und der Kröchenmarkt, immer am 1. Wochenende im Oktober von Samstag bis Montag, locken jedes Jahr zahlreiche Besucher an. Der Sportverein Lindern, der Wirtschaftskreis Lindern und die Gemeinde Lindern laden herzlich ein.

Die Kirmes beginnt am Samstag, 6. Oktober 2018, um 16 Uhr mit dem Kirmeslauf und wird offiziell um 18 Uhr mit dem Anstich eines Bierfasses eröffnet. Am Sonntag, 7. Oktober 2018, richten Gemeinde und Wirtschaftskreis den zweiten Tag sowie den verkaufsoffenen Sonntag aus. Beteiligt sind auch die Messdiener (Bingoaktion) und die Landfrauen (Café). Am Montag, 8. Oktober 2018, beginnt der dritte Kirmestag mit der traditionellen Kröchenauktion.

Entstanden in den Torf-Kolonien Nordfrieslands stehen diese Arbeiten für die Spuren, die die schweren Maschinen für den Torfabau hinterlassen. Wasser füllt diese Spuren, darin spiegeln sich die Wolken, das Licht wird reflektiert, Wasser und Land kommen zusammen in vielen kleinen Tümpeln und der Maler findet seine Inspiration in diesen Spiegelungen.

Goethe hat einmal, zurückgreifend auf Winkelmann (geistiger Begründer des Klassizismus), geäußert, dass der Künstler analog zur Natur arbeite. Er bilde keine Natur ab, sondern erschaffe sie durch seinen Geist auf der Leinwand neu. Das trifft sicher auch auf den Maler Laurens Boersma zu, dessen

Bilder zu sinnlichen Erlebnissen werden und der seinen Bildern eine Seele gibt. Diese neue Sinnlichkeit ist ein wichtiges Merkmal gegenwärtiger Malerei und Boersma ist ein wichtiger Vertreter dieser neuen Malerei. Der junge Kunstverein Lindern führt die Arbeit der Galerie Lindern erfolgreich fort und hat mit dieser Ausstellung wieder eine anregende Ausstellung geschaffen, für die es sich lohnt, nach Lindern zu fahren.

Kultursommer 2019

Nächstes Jahr, 2019, Anfang September, gibt es in Lindern die nächsten Kulturwochen.

pm



Im Heimathaus: Derzeit stellen die Keramikerin Katharina Bertzbach und der Maler Laurens Boersma aus. Fotos: Anna Glowienka-Grüßing

Ausstellung des Kunst- und Kulturvereins

Die Herbstausstellung des Kunst- und Kulturvereins Lindern im örtlichen Heimathaus dauert noch bis zum 14. Oktober 2018.

Während des Ausstellungszeitraums gibt es eine Sonderveranstaltung. Annika Blanke trägt Poetry Slam und Kurzgeschichten am 2. Oktober ab 19 Uhr 2018 vor. Das Motto: „Neulich war gestern noch heute“. Unterstützt wird sie dabei von der Oldenburger Singer-/Songwriterin Merle Strothoff.



GUINOT

INSTITUT • PARIS

Heute haben über 18.000 Kosmetikerinnen auf dem weltweiten GUINOT Kosmetikerkongress in Döhlen ihre Arbeit...

Dank langjähriger Fachkenntnis und hoher Zusammenarbeit mit dem GUINOT Forschungszentrum, wird GUINOT Kosmetikerinnen in der Lage, ihre Haut selbst zu pflegen und nachher zu verschönern.

Das ist unsere Mission.

Janine Doreen Altmüller CEO Döhlen

- Die Nr. 1 im Kosmetikinstitut in Frankreich -

Kosmetikinstitut MARGRET SURRAY

49699 Lindern
Tel. 05957/232
www.kosmetik-surray.de

Das Institut für Ihre Schönheit

DIE GUINOT EXKLUSIV PARTNERSCHAFT



Watt für die Beine und den Kopf

Mit dem Mountainbike von Vörden bis Gut Füchtel

Es ist der 20. August. Stoppelmarktmontag. Der halbe Landkreis macht sich auf zur Westerheide, um Party zu machen. Bestes Wetter, beste Voraussetzungen – für eine Mountainbike-Tour quer durch den Landkreis. Vörden-Füchtel, mehr als 50 Kilometer sind geplant. Die Protagonisten: Friedhelm Willenbrink aus Vörden, passionierter Mountainbiker. Fährt jeden Tag von Vörden bis zur Arbeitsstelle in Steinfeld durch die Dammer Berg zur Arbeit. Jahresfahrleistung: 5000 Kilometer und mehr. An seiner Seite: Harding Niehues, PROMENADE-Redakteur. Gefahrene Radkilometer in den letzten 10 Jahren: 100. Das kann eigentlich nicht gut gehen. Es sei denn – es gibt Watt für die Beine. Genauer gesagt sind es 250 Watt, die von einem Bosch-Motor kommen und das Bulls-Mountainbike mit antreiben. Für Friedhelm Willenbrink nicht nötig. Er hat seine PS in den Beinen, dazu ein ultraleichtes Radon-Slide-Carbon-Trailbike mit zwölf Gängen.

Los geht es um 8.30 Uhr bei der evangelischen Kirche in Vörden. Ein Ziel: möglichst wenig befestigte Straße fahren, viel Natur sehen und genießen. Die erste Etap-

pe ist perfekt zum Einfahren. Über die Westrufer Straße geht es Richtung Hörsten und dann zum ersten Stopp in Wahlde. Dort wartet Daniel Jans-Wenstrup schon in seinem wunderschönen Café/Restaurant/Landhotel mit einer Tasse Kaffee und Brötchen. Hier lässt es sich leben. Eigentlich könnte die Tour hier enden. Geht leider nicht. Und auch Friedhelm Willenbrink will

weiter. Schließlich steht einer der steilsten Abschnitte kurz vor der Tür, der Kreuzberg. Willenbrink meidet ihn eigentlich auf dem Weg zur Arbeit. Nur wenn er sich auf ein Rennen vorbereitet, gehört dieser steile Abschnitt zu seinem Arbeitsweg. Wenige Meter vor dem Berg wird gehalten. Respekt. Diese Endmoräne ist kaum zu Fuß zu bewältigen. Gefühlt beträgt die Steigung 30 Prozent. Mit dem Rad ist es eine echte Herausforderung. Willenbrink legt los, schaltet in den ersten Gang, kurbelt wie ein Weltmeister und rückt gefühlt Zentimeter für Zentimeter vor. Die Adern scheinen sich einen Weg aus den Beinen bahnen zu wollen, jeder einzelne Muskel ist zu sehen. Rund 100 Meter geht es bergauf, dann hat der 55-Jährige den Gipfel erklommen. Respekt. Der ist auch angemessen. Gut, dass E-Mountainbikes verschiedene Modi haben. Mit „Turbo“ steht die volle Leistung zur Verfügung. 250 E-Watt, dazu vielleicht 150 eigene Turbinenkraft – das reicht so gerade. Zumal Baumwurzeln und leichte Ausspülungen das Manövrieren erschweren. Ohne E wäre dieser Berg nicht zu schaffen.



Fotos: Frank Wenzel

Josef Böckmann checkt vor Ort noch einmal die Technik.

Weiter geht es Richtung Damme. Das Bexaddetal ist das Ziel. Rund um das Kloster Damme befindet sich eine Gegend, die auch Kulisse für einen Zauberfilm sein könnte. Buchenhallen, steile Anstiege, ein kleines Bächlein, das sich unberührt seinen Lauf suchen kann und dann auf einmal drei Auerochsen direkt vor der Nase. Wir treffen Bernd Averbeck, die Naturschutz-Ikone im Landkreis Vechta und am Dümmer. In der Hand hält er zwei Äpfel. „Jakob-Fischer, eine ganz alte Apfelsorte. Schmeckt gut, ist gut“, sagt er. Der 72-Jährige kennt im Südkreis jeden Quadratmeter, betreibt zusammen mit dem Nabu Dümmer, dem Naturschutzzentrum Dammer Berge und der Na-



Fotos: Frank Wenzel

Daniel Jans-Wenstrup serviert in Wahlde das Frühstück. Lecker.



Ein Paradies für seltene Pflanzen. Die Dammer Berge bieten jede Menge Artenvielfalt.

bu-Ortsgruppe Damme Naturentwicklung. Rund 10 Hektar Obstwiesen mit 1000 Hochstamm-Obstbäumen haben die Naturschützer angelegt. Über 100 alte Apfelsorten, 20 Birnen- und 20 Pflaumenbäume, dazu 20 Kirschbäume beleben die Landschaft. „Auf einem Obstbaum können bis zu 1000 verschiedene Insektenarten leben“, erklärt er. Gerade in einer Zeit, in der über das Insektensterben geklagt wird, ist

die Arbeit der Naturschützer unbezahlbar. Vielfalt statt Einfalt – dieser Spruch ist Don Bernardos, so nennen ihn seine Naturschutzfreunde ehrfurchtsvoll, – Lebensmotto. Dafür kämpft und arbeitet er, auch wenn er schon seit etlichen Jahren in Pension ist. Täglich inspiziert er die Flächen, die die Naturschützer betreuen. Meistens mit dem Fahrrad. Alle 150.000 Kilometer wird sein Rennrad gewechselt – das ist alle zehn

PEGASUS
Solero Evo 8 Gang



Stilvoll ?
ins Büro

Leasen Sie
ein E-Bike.
www.eurorad.de

ab 2499,00 Euro

Leasing über die Gehaltsumwandlung
oder 0% Finanzierung möglich.

E-Bike-Schutz Komplettversicherung
ab nur 300.- € auf 5 Jahre Laufzeit

POTT
ZWEIRAD-CENTER

Falkenrotter Straße 14
49377 Vechta
Telefon 04441 / 2444
www.zweirad-center-pott.zeg.de

ZEG
GODAMME

Mühlenstraße 21
49401 Damme
Telefon 05491 / 43 43
www.fahrradhaus-goda.de

Zweirad
Schottler

Stauffenbergstraße 64
49356 Diepholz
Telefon 05441 / 3405
www.zweirad-schottler.zeg.de



Liebliches Bexaddetal: Das kleine Bächlein windet sich vorbei an dicken Buchen und Wurzeln in Richtung Damme. Ein absoluter Tipp für Naturfreunde und Erholungssuchende.

Jahre. Averbek lässt sich nicht lange bitten, die Tour ein Stück weit zu begleiten. Wenige Meter weiter stehen die nächsten Pferdestärken – Urpferde. Diese werden von den Naturschützern eingesetzt, um die Obst- und Blumenwiesen extensiv zu beweidern. Die Koniks kennen Averbek, fressen ihm aus der Hand. So wie die Auerochsen, die wenige Meter weiter friedlich grasen. „Wir arbeiten bei der extensiven Beweidung mit hiesigen Landwirten und Schäfern zusammen“, sagt Averbek. Denn auch Heidschnucken sorgen dafür, dass die Wiesen nicht verwildern.

Die nächste Etappe hat es in sich. Dammer Schweiz – klingt schön, ist schön, aber auch ganz schön bergig. Hier ist der Signalberg, die höchste Erhebung im Landkreis.



Warme Steine, warmes Blut: Auch Eidechsen fühlen sich in den Dammer Bergen wohl.

Fotos: Frank Wenzel

Warum Kunden uns schätzen?

Wir haben die richtigen Antworten!

87% Weiterempfehlung
 telefonische Kundenbefragung 2017

Das bietet nicht jede Bank.

lzo.com/wechsel · lzo@lzo.com

LzO
 meine Sparkasse



Fotos: Frank Wenzel

Blick aufs Wiehengebirge: Bevor es richtig in die Berge geht, wird noch einmal Luft geholt.



Volle Pulle, mit und ohne E-Motor. Der Kreuzberg verlangt Rad und Mensch alles ab.



So steil wie die steilste Straße der Welt: Der Kreuzberg hat rund 30 Prozent Gefälle.

146 Meter über Normalnull, klingt eigentlich nicht viel. Wer aber aus dem Gebiet des Handorfer Mühlenbachs kommt, merkt schnell, dass kleine Gänge beim Fahrradfahren sinnvoll sind. Andererseits sorgen die Sandwege auch dafür, dass schon eine größere Menge Fahrkunst notwendig ist, um im Sattel zu bleiben. Die Dammer Schweiz ist vielleicht das schönste Fleckchen Erde im Oldenburger Münsterland. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Rücken eines Pferdes – hier hat der liebe Gott eines seiner Meisterstücke gemacht. Einer, der sich in dieser Ecke besser auskennt als in seinem eigenen Wohnzimmer, ist Leander Kuper. Er kennt zudem viele Geschichten, die sich ereignet haben. Angefangen von der Sage von den Riesen, die hier einst gewohnt haben und mit schweren Steinen aus Spaß geworfen haben sollen bis hin zu der Geschichte eines Verbrechers, der sich monatelang in den Wäldern vor der Polizei versteckt hielt und diese geschickt an der Nase herumführte. Vorbei an den großen Bombentrichtern, in denen von den Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg Sprengstoffreste unschädlich gemacht wurde (Kuper: Bei Luhr in Schemde sind davon die Scheiben geplatzt), geht es über zwei Stel-

len, an denen sich jetzt Wildschweine suhlen zu einer Stelle, die selbst vielen Steinfeldern unbekannt sein dürfte. Kuper biegt in einen kleinen Waldweg ein, der wieder steil nach oben führt. Auf halber Höhe zeigt ein kleines Schild, warum diese Stelle historisch ist. „Hier lag der Dicke Stein, der jetzt im Ort aufgestellt ist“; sagt Kuper. Rund 85 Jahre ist es her, als Steinelder Bürger den Riesenfindling aus der Schemder Heide

über einen eigens verlegten Schienenstrang in den Ort befördert haben. Dort wurde es 1933 als Gefallenen-Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges ausgestaltet. Jetzt ist es als Dicker Stein weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt.

Vielen auch nicht bekannt ist, dass wenige Meter weiter eine bedeutende Wasserscheide liegt. Wasserscheide? Kuper hat



Fotos: Frank Wenzel

Stärkung auf der Obstwiese: Bernd Aeverbeck (rechts) und Friedhelm Willenbrink.



Fotos: Frank Wenzel (4)

Wildperde und Auerochsen, dazu ein Naturschutz-Idol: Bernd Averbeck praktiziert Naturentwicklung rund um den Dümmer.



„Wem Gott will rechte Gunst erweisen“: Der Liederweg beim Kroger Kloster ist einmalig, ebenso wie die Wasserscheide am Kokenberg.



Foto: Harding Niehues

*Versteckt im Wald findet sich in Holt-
hausen ein Wegekreuz, das in einen
Baum eingearbeitet ist.*

eine ganz einfache Erklärung: „Wenn ein Hund links von der Scheide sein Revier markiert, fließt die Flüssigkeit zur Hase, wenn er rechts pinkelt, geht es in die Hunte.“ Perfekt. Und über diese beiden Flüsse geht es schlussendlich entweder in die Ems oder in die Weser.

Mittlerweile hat sich Bernd Averbeck entschlossen, die Tour weiter zu begleiten. Der gebürtige Bakumer wohnte lange Zeit in Lohne – und so geht es weiter Richtung Kroge zum Kloster. Fahrtechnisch lässt der Anspruch nach, allerdings machen sich die Kilometer in Gänze langsam bemerkbar. Nicht bei Friedhelm Willenbrink, der radelt munter weiter. Sorge macht allerdings der Akku des E-Mountainbikes. Die Berge haben Kraft gekostet. Und die hat der Akku geliefert. Damit Füchtel nicht auf der Anhängerkupplung erreicht wird, muss die Leistung gedrosselt werden: von Mountainbike auf Eco.

Der Stopp in Kroge kommt passend. Die Nonnen haben dort eine Oase der Erholung angelegt. Los geht es mit dem Lie-

derweg. Station für Station kann gesungen werden, einmalig. Auch der Kreuzweg ist sehenswert. Eigentlich sollte es einen kleinen Happen im Klostercafé geben. Doch das hat montags geschlossen. Averbeck hat eine Idee: „Dann lasst uns doch zum Stoppelmarkt fahren.“ Kroge, Füchtel, Westerheide. Vorbei an den Haupt- und Nebenstraßen geht es vorbei am Lohner Moor, der Deponie Tonnenmoor Richtung Norden. Der Stoppelmarkt ist schon von weitem zu hören. 53,1 Kilometer, 3 Stunden und 54 Minuten Fahrzeit stehen auf dem Tacho – aufgezeichnet vom Routenplanungsprogramm Komoot. Und das hat auch noch einen Kommentar zur Fahrt erstellt: „Mittelschwere Mountainbike-Tour, gute Grundkondition erforderlich, fortgeschrittene Fahrtechnik nötig.“ Nicht schlecht. Auch die Wegbeschaffenheit zeigt, dass die Tour durch die Natur ging: 4,74 km (naturbelassen), 21,4 km (loser Untergrund), 3,69 km (Kies), 12 km (befestigter Weg), 6,99 km (Asphalt), 4,23 km (unbekannt).



Anpruchsvoll: Über 50 Kilometer lang ist die Tour von Vörden nach Füchtel. Eine Tour, die es in sich hat, aber auch wunderschön zu fahren ist.

Fazit: Das Oldenburger Münsterland zeigt sich vor allem in den Dammer Bergen von seiner schönsten Seite. Ideal für Fahrradfahrer mit dem neuen Radwegeleitsystem, spannend für alle, die abseits fahren wollen. Wer dazu noch Geschichten liebt, kommt hier voll auf seine Kosten. Und wer die Tour am Stoppelmarkt Montag fährt, hat freie Fahrt – und kann sich mit drei, vier isotonischen Durstlöschern erfrischen.

Übrigens: Don Bernado ist mit dem Rad die Strecke am Abend wieder nach Damme zurückgefahren. Alle anderen inklusive Fotograf haben sich in den Zug gesetzt.

Harding Niehues



In Füchtel endet die Reise. Wer will, kann im Café auch einen Kaffee bekommen. Nur nicht am Stoppelmarkt Montag.



Ihr STEUER BERATER in der STADT MITTE.

WOLFGANG DREES

Dipl.-Kaufmann
Steuerberater

Fundierte Unterstützung
in allen Bereichen des
Steuerrechts.

Lange Straße 31 // Cloppenburg

Fon 0 44 71 93 21 50

Fax 0 44 71 93 22 67



Fotos: Frank Wenzel

Schön, schnell – einfach Stinger

Kia mischt mit der Schräghecklimousine die Mittelklasse auf

Stinger – was war das bitte noch einmal? Genau, die Amerikaner haben eine Luftabwehrrakete diesen Namen verpasst. Rakete, das passt. Denn der Stinger geht ab wie Schmidts Katze. 370 PS, Allrad, 510 Nm Drehmoment. In weniger als fünf Sekunden ist der Kia auf Tempo 100, Schluss ist bei Tacho 273. Bedeutet: Am Stinger kommt kaum einer vorbei. Und jetzt das Beste: Vollausgestattet mit Allrad, Metalliclackierung, Sportsitzen, Assistenz-

systemen, Sitzheizung und -kühlung und mehr kostet der GT unter 57.000 Euro. Das ist eine echte Kampfansage.

Auf der Straße gibt es überhaupt nichts zu meckern. Motor und Getriebe harmonisieren perfekt, der Allradantrieb sorgt für Traktion, der Stinger liegt ruhig auf der Straße und ist vor allem in schnellen Kurven auch dank adaptiver Dämpfer sehr gut beherrschbar. Wenn überhaupt, untersteuert er bei Lastwechseln leicht, ansonsten

liegt er wie ein Brett aus dem Asphalt, ist aber nicht unangenehm hart. Den Verbrauch gibt Kia mit 10,6 Litern an. Im PROMENADE-Test auf der Landstraße begnügte sich der Stinger sogar mit 10,4 Litern (Bordanzeige). Im gemischten Betrieb mit Vollgasfahrten auf der Autobahn kann das nicht erreicht werden. 15,6 Liter müssen dann für 100 Kilometer eingeplant werden. Die sorgen aber für jede Menge Fahrspaß und ein Dauergrinsen am Lenkrad.



Sportlich, schnell: Den Stinger werden die meisten nur von hinten sehen.



Alles am richtigen Platz: Der Tempomat ist im Lenkrad, das hervorragend in der Hand liegt.



Der 3,3-Liter-Biturbo sorgt für Fahrspaß, das Panorama-Glasdach ist ebenso seriennäßig.

Wer schnell unterwegs ist, muss auch sicher bremsen können. Der V6-Stinger hat eine Brembo-Anlage verbaut. Die ist effektiv und standfest, lässt gar keine Schweißperlen auf der Stirn zu, wenn es einmal von Tempo 260 auf 160 runter geht. Zupacken, Geschwindigkeit vernichten, weiterfahren. So einfach geht das.

Was fällt noch auf? Der Stinger ist absolut alltagstauglich, bietet ordentlich Platz für fünf Personen, hat für einen GT einen angemessenen Kofferraum (335 bis 665 Liter) und bietet ein richtig gutes Entertainment- und Assistenzsystem. Beispiel gefällig: Wer sich mit dem Tempomaten (Einstellung auf 100 km/h) hinter ein anderes Fahrzeug geklemmt hat (Geschwindigkeit und Abstand werden automatisch geregelt) und dann im Kreisverkehr an der ersten Ausfahrt von seinem Vordermann verlassen wird, kann ganz beruhigt bleiben. Der Stinger beschleunigt zwar ordentlich, merkt aber sofort, dass die Kurvengeschwindigkeit nicht mit der gewählten Tempomat-Einstellung zusammenpasst, regelt ab und sorgt erst auf ge-

rader Strecke wieder für ordentlich Speed. Das können längst nicht alle Mittelklasseautos so elegant wie der Kia. Top.

Voll-LED-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht samt Fernlichtassistent, analoges Display, 8-Zoll-Bildschirm, DAB-Empfang, Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay oder Android Auto sowie ein Harman/Kardon-System mit 15 Lautsprechern sind auch im GT-Paket enthalten. Es fehlt eigentlich nichts. Außer: Die hinteren Scheiben haben keine Automatikfunktion. Zudem können die Scheiben auch nicht mit der Fernbedienung gesteuert werden. Heißt: Stinger-Fahrer können nur neidisch auf Polo-Besitzer schauen, die schon 200 Meter vor dem Einsteigen per Knopfdruck die Scheiben senken und so die Innentemperatur von gefühlt 60 auf 30 Grad senken. Warum Kia hier gespart hat, bleibt ein Geheimnis. Dann doch lieber die Sitzkühlung ausbauen. Die ist zwar auch klasse, hilft bei 60 Grad Innentemperatur aber auf den ersten Metern nicht so wirklich.

Fazit: Der Stinger ist ein technisch ausgereiftes, tolles Auto, das auch noch optisch gelungen ist. So schön kann GT sein. Und das zu einem Preis, der unschlagbar ist. Respekt.

Harding Niehues



Kia Stinger
3,3 T-GDI V6 GT A

Motor:	V6-Biturbo
Hubraum:	3342 cm ³
Leistung:	272 kW / 370 PS
Max. Drehmoment:	510 Nm
Getriebe:	Achtgang-Automatik
Antrieb:	Allrad
L/B/H (mm):	4830/1870/1400
Radstand:	2905mm
Leergewicht:	1900 kg
Kofferraumvolumen:	335 l
Fahrleistungen:	0-100 km/h in 4,9 s
Höchstgeschw. :	270 km/h
EU-Verbrauch:	10,6 l / 100 km
CO ₂ -Ausstoß:	244 g/km
Grundpreis:	55.900 Euro
Testwagenpreis:	56.590 Euro



Fachwerkstatt für alle Marken

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Unfallsinstandsetzung
- Karosserie- u. Lackierarbeiten
- Fullservice im Schadensfall*

* Abwicklung mit Gutachter, Versicherung und Reparatur

Jetzt wechseln, Winterreifen!



Das Klima ist ein wichtiger Faktor. Wenn die Temperatur im Winter unter 7 °C sinkt, sollten Sie einen Satz Winterreifen kaufen. Ihr Profil ist auf maximalen Grip und beste Bremswirkung auf Schnee und Eis ausgelegt.

Beachten Sie die Leistungsmerkmale Ihrer Reifen, um den passenden Reifen zu finden.

Wir beraten Sie gerne!



Fotos: VW

Ein echter SUV-Bulle

Der neue Audi Q8 im PROMENADE-Test

Langsam hat es gedauert. Während BMW und Mercedes schon länger mit ihren SUV-Coupés auf den Straßen unterwegs sind und damit Geld verdienen, hat sich Audi bis jetzt Zeit gelassen. Doch das Warten hat sich gelohnt. Mit dem Q8 ist den Ingolstädtern ein guter Wurf gelungen. SUV-Coupé ist eigentlich die falsche Bezeichnung – der Q8 ist ein SUV-Bulle. Alle Ecken, Ritzen und Rundungen strotzen vor Kraft. Angefangen vom achteckigen Kühlergrill, der mit seinen Lufteinlässen die

ganze Straße aufsaugen könnte, über die flache Dachlinie bis zum durchgängigen Leuchtenband im Heck. Respekt beim Überholen ist so genetisch programmiert.

Apropos Kraft. Hat der Q8 mit seinem 3,0-Liter-TDI genug. 286 PS und 600 Newtonmeter Drehmoment lassen den 2,2 Tonnen schweren Bullen in 6,3 Sekunden auf Tempo 100 sprinten. Schluss ist bei 245. Dabei sind die 245 Stundenkilometer Nebensache. Genial ist, wie sie sich anfühlen – fast lautlos. Der Motor ist selbst in der

Audi Q8
50 TDI
quattro



Motor:	V6-Diesel
Hubraum:	2967 cm ³
Leistung:	210 kW / 286 PS
Max. Drehmoment:	600 Nm
Getriebe:	8-Stufen-Automatikgetriebe
Antrieb:	Allrad
L/B/H (mm):	4986/1995/1705
Radstand:	2995 mm
Leergewicht:	2220 kg
Kofferraumvolumen:	605 l
Fahrleistungen:	0–100 km/h 6,3 s
Höchstgeschw.:	245 km/h
EU-Verbrauch:	6,6 l / 100 km
CO ₂ -Ausstoß:	172 g/km
Grundpreis:	76.300 Euro
Testwagenpreis:	113.850 Euro



Fotos: Frank Wenzel

Typisch Audi: Bei den Ingolstädtern ergänzen sich Schönheit und Innovation. Das Navigationssystem ist extraklasse.

DER LUXUS,
NEU ZU DENKEN.
DER NEUE AUDI Q8¹.



Spitze kaum zu hören. Der Grund: Audi hat beim Q8 ganz viel Detailarbeit in die Geräuschdämmung gesteckt. So ist die Windschutzscheibe ab Werk doppelt verglast. In der obligatorisch üppigen Aufpreisliste gibt es dann noch die Möglichkeit, mit einer Akustikverglasung die optimale Geräuschdämmung zu verwirklichen. Klasse.

Innen gibt es nichts zu mäkeln. Wer je Audi gefahren hat, weiß, was er bekommt. Der Q8 wirkt wie ein A8. Und so sind beide in ihren Reihen (Q oder A) die Flaggschiffe. Standard ist das virtuelle Cockpit, ein 10,1-Zoll-Monitor und darunter ein 8,6-Zoll-



Drei-Liter-Turbodiesel: Der Q8-Motor leistet 286 PS.



Platz für Gepäck, Familie und mehr: Hier fühlt auch Hund sich wohl.

Display. Und eine Etage darunter gibt es noch ein drittes Display. Dort kann die Klimaanlage konfiguriert oder ein Navigationsziel mit dem Finger eingegeben werden. Auch das Navisystem setzt Maßstäbe. Zusammen mit Google wird die gewählte Fahrstrecke in ein realistisches Umfeld projiziert – sowohl im virtuellen Cockpit als auch auf dem 10,1 Zoll großen Monitor.

Auf Tasten hat Audi verzichtet, dennoch hat man durch die sogenannte haptische Rückmeldung das Gefühl, dass ein Druckpunkt da sei. Wie das genau funktioniert, hält Audi unter Verschluss. Selbst das Audi-Fachpersonal schüttelt hier auf Nachfrage den Kopf.

Platz ist mehr als genug im Q8 vorhanden, das Raumgefühl ist riesig, die Sitze sind bequem, bieten Halt, sind beheizbar und können im Sommer auch gekühlt werden. Die Rückbank lässt sich verschieben, sodass auch lange Fahrgäste mehr als genug Platz haben. Der Q8 lädt zum Reisen ein. Schnelles Anfahren, kraftvolle Gaspedaleinsätze sind mit dem SUV auch möglich. Allerdings wirkt die Achtstufenautomatik dabei oft planlos. Sie setzt häufig zu spät den Wunsch des Fahrers um, andererseits merkt sie auch nicht, wenn der Fahrer die Beschleunigung beendet hat und bleibt noch mit hoher Drehzahl zu lange in einer



Fotos: Frank Wenzel

Bullig: Wer den Q8 im Rückspiegel sieht, macht freiwillig Platz.

unteren Stufe. Ähnlich war es auch anfangs beim A6. Mittlerweile haben hier Updates für Abhilfe gesorgt. Das wird beim Q8 sicher auch schnell geschehen. Und ist unbedingt notwendig. Denn der Motor kann mehr und wird alleine durch die Automatik ausgebremst.

Apropos Ausbremsen: Bei aller Schönheit und technischer Innovation setzt Audi immer noch auf einen dritten Hebel am Lenkrad für den Tempomat. Wer sonst keinen Audi fährt, wundert sich. Denn normalerweise ist die Bedienung dafür im Lenkrad integriert. Polo-Fahrer aus dem letzten Jahrzehnt fühlen sich wieder an alte Zeiten erinnert. Doch selbst bei VW ist der Tempomat mittlerweile ins Lenkrad gewandert.

Fazit: Der Audi Q8 ist eine echte Bereicherung für das SUV-Coupé-Segment: Der Q8 ist flacher als der Q7, etwas kürzer und wirkt dadurch deutlich sportlicher und bulliger. Bei den Themen Technik und Verarbeitung ist Audi wieder ganz weit vorne. Der Grundpreis ist mit unter 80.000 Euro solide. Wer aber in der Aufpreisliste stöbert, sollte nicht knauserig sein. Der PROMENADE-Testwagen ist rund 37.000 Euro teurer als die Basisversion. Das sind zwei Polos – mit Tempomat im Lenkrad.

Harding Niehues

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi Q8 50 TDI quattro, S tronic*

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,0; außerorts 6,4; kombiniert 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 172 g/km; Effizienzklasse: B.

Tiefschwarz, Komfortklimaautomatik, Audi virtual cockpit, Fahrwerk mit Dämpferregelung, HD Matrix LED-Scheinwerfer, Audi phone box, MMI Navigation plus mit MMI touch, Sitzheizung vorn, Geschwindigkeitsregelanlage u. v. m.

Leistung:	210kW (286 PS)
Sonderzahlung:	€ 0,-
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Monatliche Leasingrate:	€ 659,-
zzgl. Audi ServiceKomfort ³ :	€ 39,90

Monatliche Leasingrate
inkl. Audi ServiceKomfort³

€ 698,90

Alle Werte zzgl. MwSt.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig bis 30.09.2018.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,8 – 6,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 179 – 172. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

³ Audi ServiceKomfort für Neuwagen beinhaltet Inspektion und Verschleiß der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, sowie die Audi Anschlussgarantie der AUDI AG, 85045 Ingolstadt.

Aloys Klöcker GmbH & Co. KG

STARKE Automobilgruppe
Stukenborg 130, 49377 Vechta
Tel.: 04 41 / 90 96-0, www.kloeker-vechta.audi

Zurück in die E-Zukunft

ecap Mobilty baut vom Trecker bis zur Yacht alles auf E um



Wenn die Zukunft „E“ ist, dann muss es die Vergangenheit auch werden. Das haben sich wohl so, oder so ähnlich, die beiden ecap-Mobility-Gründer Heiko Fleck und Dennis Murschel gedacht. Ihr Ansatz: Nicht nur neue Fahrzeuge sollen elektrisch angetrieben werden. Auch für vorhandene muss es Lösungen geben. Und so bauen sie in Winsen/Luhe vom Trecker bis hin zur Yacht alles auf E um, was Kunden wünschen.

Das Besondere an der Firma: Sie nutzen vorhandene Antriebsstränge. Das ist neu. Bedeutet: Ein Audi TT, mit dem die PROMENADE unterwegs war, lässt sich mit Kupplung und Schaltgetriebe vom ersten bis sechsten Gang hochschalten. Auch beim Einlegen des Rückwärtsganges muss gekuppelt werden. Das ist neu. Denn herkömmliche E-Autos haben quasi nur einen Vorwärtsgang. Schalten entfällt. Durch diese neue Technik der Winsener kann die Umbauzeit deutlich reduziert werden. Rund vier Wochen dauert es, bis aus einem Porsche 911 ein E-Porsche wird. Welche Leistung der Kunde am Ende haben möchte und wie Motor und Getriebe sie an die Räder abgeben, wird vorher in einem ausführlichen Gespräch erläutert.



Zurück in die Zukunft: So hieß der Film, in dem der DeLorean eine Rolle als Zeitmaschine spielte. Umgebaut als E-Auto läutet er vielleicht schon wieder eine neue Zeitrechnung ein.



Fotos: ecap Mobility

Zu Land und zu Wasser: Das Amphi-Car kann beides. In einem Seitenarm der Elbe wurde das umgebaute Auto umfangreich getestet.



Dieser Käfer ist mit E-Antrieb wieder auf der Höhe der Zeit.



Fährt sich wie ein echter TT: Nach dem E-Umbau muss gekuppelt und geschaltet werden, der Motor ist aber emissionsfrei.



Denn wenn ein Zuffenhauser Sportwagen mit 380 PS in der Spitze lautlos über die Straßen rollen soll, sind auch entsprechende Akkus notwendig. Ansonsten braucht der Kunde keine Einschränkungen hinnehmen: Klimaanlage, Soundsystem, Navi – alles läuft wie beim Verbrenner. Allerdings weiß jeder, der einmal E gefahren ist: Weniger ist mehr. Das gilt beim Beschleunigen, bei der Höchstgeschwindigkeit und bei allen anderen Verbrauchern. Denn sonst ist die Fahrt schneller beendet als geplant.

Gerade Besitzer von Oldtimern lieben die Autobauer von Ecap-Mobility. Ein Kunde hat sein Amphi-Car umbauen lassen. Der Grund: Er hat ein Ferienhaus am See, der Bäcker befindet sich aber auf der anderen Seite. Statt den langen Weg über die Straße zu wählen, fährt er kurz zum Seeufer, taucht ein und fährt mit dem Amphi-Car über den See, um dort wieder an Land auf vier Reifen umzusatteln. Genial.

Geschäftsführerin Leonie Behrens sieht auch ein ganz anderes Potenzial für die Firma. „Es gibt so viele kleine Lastenfahrzeu-

ge, die in den Innenstädten unterwegs sind. Das ist ein großer Markt. Denn warum sollten diese Fahrzeuge verschrottet werden? Sie können doch viel besser zu E-Mobilen umgebaut werden“, sagt sie.

Übrigens: Ein Umbau beginnt bei rund 25.000 Euro. Wer allerdings einen Porsche mit 380 PS oder eine Yacht umbauen lässt, sollte schon ein wenig mehr Geld einplanen.

Harding Niehues



Fotos: ecap-Mobility



Ob Trecker oder Luxusyacht – das Team von ecap Mobility baut alles auf E um, was Kunden wünschen.

Touran „JOIN“ 1,6 TDI SCR 85 kW (115 PS) 6-Gang



Lackierung: Indiumgrau Metallic, Ausstattung: Schwarz/Titanschwarz, 2 Einzelsitze in der 3. Sitzreihe, 7-Sitzer, im Gepäckraumboden versenkbar
Navigationssystem „Discover Media“ mit TFT-Touchscreen
Vordersitze beheizbar
Anschlussgarantie, Laufzeit 3 Jahre im Anschluss an die Herstellergarantie, maximale Gesamtleistung 50 000 km
Automatische Distanzregelung ACC inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer
Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich
Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit 3-Zonen-Temperaturregelung, Allergen-Filter und Bedienelementen hinten
Dachreling silver eloxiert
Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zum 65 % lichtabsorbierend

NP 34 797.-

26 550.-

Tageszulassung/Sonderpreis

Termine im Oldenburger Münsterland

15. November 2018:
The Beatles live again – THE BEATBOX!
Stadthalle Cloppenburg, 19 Uhr.

Foto: Franco Coletta

OKTOBER

1. OKTOBER 2018

Montagswanderung für Jedermann – ab 9 Uhr, über 10 km, Start am Parkplatz Zweirad Willenborg, Löninger Straße, 9 - 11 Uhr, Cloppenburg, TV Cloppenburg.

„Soundbars“ – Sieben Kneipen, sieben Bands inklusive Bus-Shuttle „KneipRider“ zwischen den Spielstätten, Eintritt: 10 Euro, ab 19 Uhr, Dinklage.

3. OKTOBER 2018

Münzen im Museum – Der Numismatiker Bernd Hamborg stellt die Münzsammlung des Museums vor, 15 Uhr, Industrie Museum, Lohne.

Auf die Räder, fertig, los – Tages-Rad-tour über 60 km mit Katrin Arck-Menke, Kosten: 5 Euro pro Person, 10.30 - 18 Uhr, Beim Pferd, Vechta.

6. OKTOBER 2018

Thorsten Willer – „Zeitlos“-Konzert, Eintritt: 12 Euro, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Knoff Hoff im Museum – Experimentieren mit Reinhold und Irmgard Kotte, 14 - 18 Uhr, Industrie Museum, Lohne.

Kröchenmarkt – Kirmeslauf um 16 Uhr, offizielle Kirmeseröffnung um 18 Uhr, Marktplatz, Lindern.

Event-Samstag – Samstags von 14 - 18 Uhr einkaufen, mit Aktionen und Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

7. OKTOBER 2018

Mahlzeit! – Ernten und Essen – Buntes Programm Erntetechnik und Kostproben. MuseumsEintritt: 7,50 Euro, 9 -18 Uhr, Museumsdorf, Cloppenburg.

Abschlusskonzert der Eckernförder Freizeit – Der Eintritt ist frei, 18 Uhr, Gymnasium Antonianum Vechta.

Knoff Hoff im Museum – Experimentieren mit Reinhold und Irmgard Kotte, 14 - 18 Uhr, Industrie Museum, Lohne.

Kröchenmarkt – Marktplatz, Lindern.

Öffnung des Lohner Aussichtsturms – 15 - 17 Uhr, Aussichtsturm, Lohne.



Foto: Agenturfoto

13. Oktober: Karin Zimny - Dirndlalarm, 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Pferdival – mit verkaufsoffenem Sonntag, 13 - 18 Uhr, Innenstadt, Vechta.

8. OKTOBER 2018

Kröchenmarkt – Marktplatz, Lindern.

11. OKTOBER 2018

Nebulöses – Mysteriöses – Waldwanderung für Familien, 18 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Parkplatz am Spielplatz Baumstadt, Dwertge.

12. OKTOBER 2018

Lohner Herbstmarkt – 14 Uhr, Innenstadt.

Musical von Kindern und Teens für Kinder und Erwachsene – 16 Uhr, Metropol Theater, Vechta, Veranstalter: Freie evangelische Gemeinde Vechta.

13. OKTOBER 2018

Lohner Herbstmarkt – 11 Uhr, Innenstadt, Lohne.

Karin Zimny - Dirndlalarm – Ein Kleid packt aus... – Kabarett, Eintritt: 15 Euro, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Hobbymarkt Cloppenburg – Markt für Kunsthandwerk, Bastelarbeiten, Antikes und Trödel, 8 – 14 Uhr, Münsterlandhalle, Cloppenburg.

Löninger Oktobermarkt – Innenstadt.

DanceAbility – Tanzaufführung des Ensembles BewegGrund mit Maja Hehlen und Team, 19.30 – 21.30 Uhr, Kath. Akademie Stapelfeld, Cloppenburg.

Event-Samstag – Samstags von 14 - 18 Uhr einkaufen, mit Aktionen und Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

14. OKTOBER 2018

Lohner Herbstmarkt – 13 Uhr, Innenstadt, Lohne.

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Öffentliche Führung, 14 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

Plattdeutsche Ortswanderung in Vörden – Treffpunkt: Ackerbürgerhaus Vörden, 14 Uhr, Anmeldung bis 10.10.2018 bei Josef Strieker, Tel. 05495-371, 5 Euro, Ackerbürgerhaus, Vörden.

Löninger Oktobermarkt – Innenstadt.

Tabakverarbeitung und Zigarrenherstellung – Eine Vorführung der Zigarrenmacherinnen, 14 - 17 Uhr, Industrie Museum, Lohne.

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

Singen für Europa – Europa Union Kreisverband Vechta, 17 Uhr, Rathaus Vechta.

15. OKTOBER 2018

Cloppenburger Kneipengespräche – mit Polizeidirektor Andreas Sagehorn, 19 Uhr, Bernay's, Cloppenburg.

Löninger Oktobermarkt – Innenstadt.

Liturgische Gewänder und Gerätschaften –

Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

16. OKTOBER 2018

Talk und Taste Whisky-Event – Featuring James Wills with Kilchoman Land Rover & Trailer, 16.30 – 21.30 Uhr, Dehlwisch – Handelshaus für internationale Getränke, Lohne.

Frauen-Café – 10 - 11.30 Uhr, Seniorentreff Lohne.

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

17. OKTOBER 2018

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

Laterne basteln – Für Kinder (4 bis 6 Jahre) ohne Eltern, Leitung: Antje Ouro-Gandi, 15.15 - 17.30 Uhr, Mütterzentrum Vechta e. V..

18. OKTOBER 2018

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

„Hinfallen, Aufstehen, Krone richten, weitergehen!“ – Vortrag von Theresia de Jong über das „Phoenix-Prinzip“, 9 Uhr, Gasthaus Hoyer, Lohne.

19. OKTOBER 2018

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr,



13. Oktober 2018: Hobbymarkt, Cloppenburg, 8 - 14 Uhr



20. Oktober: CCR Revival Band, 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen.

TERMINE

St. Gertrud Kirche, Lohne.

Jazz-Konzert – Einlass ab 19.30 Uhr, 20 Uhr, Gulfhaus Jugendzentrum, Vechta.

Krambambuli und andere Geschichten – Gelesen von Dr. Jutta Bruns, Anmeldung bei Renate Mährlein unter Telefon 05438/403, 19.30 Uhr, Bauernhof-Café „Die Uchte“, Wulfenau.

20. OKTOBER 2018

CCR Revival Band – Konzert, Eintritt: 15 Euro, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Öffentliche Führung, 11 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

Gruseldinner „Jack the Ripper“ – Gruseldinner inklusive Show, 4-Gänge-Menü und Apéritif, 79 Euro pro Person, 19.30 Uhr, VILA VITA Burghotel Restaurant/Hotel, Dinklage.

Modellbaummesse – Alle Facetten des Modellbaus sind zu sehen, 10 - 17 Uhr, Münsterlandhalle, Cloppenburg.

Dinklager Fettmarkt – Kirmes, Flohmarkt für Jung und Alt, 11 Uhr, Marktplatz, Dinklage.

Liturgische Gewänder und Gerätschaften – Ausstellung, Eintritt frei, 10 - 18 Uhr, St. Gertrud Kirche, Lohne.

„Lange Nacht der Mathematik“ – Bis Mitternacht geöffnet, Industrie Museum, Lohne.

Event-Samstag – Samstags von 14 - 18 Uhr einkaufen, mit Aktionen und Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

21. OKTOBER 2018

Von Frau zu Frau – frauenWORT im frauenORT – mit Gästeführerin Heike Frilling. Eintritt: 4 Euro, 15 Uhr, Ludgerus-Werk e.V., Lohne.

Herbst-Sonntag – Verkaufsoffener Sonntag in teilnehmenden Geschäften, 14 - 18 Uhr, Innenstadt, Garrel.

Spurensuche – Stadtführung zur 1000-jährigen Baugeschichte der St. Vitus Kirche in Altenoythe, Treffpunkt: Eingangsportal, 14.30 - 15.30 Uhr, St. Vitus Kirche, Friesoythe.

Modellbaummesse – Alle Facetten des Modellbaus sind zu sehen, 11 - 17 Uhr, Münsterlandhalle, Cloppenburg.

Dinklager Fettmarkt – Kirmes, verkaufsoffener Sonntag, 13 - 18 Uhr, Marktplatz, Dinklage.

Bauernmarkt Altenoythe – Qualität und Frische vom Direktvermarkter, 10 - 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Altenoythe, Friesoythe.

Wangerooge Nachkonzert – Kammerkonzert, Eintritt frei, 16.30 Uhr, Kirche St. Michael, Lohne.

„Rund um den Aussichtsturm“ – Rad Cross Rennen, 10 Uhr, Heinz-Dettmer-Station, Lohne.

Louise von Lohne – Ca. 2-stündige Waldtour für wetterfeste Kinder. Ein Picknick ist selbst mitzubringen. Preis: 4 Euro, 15 Uhr, Burg Hopen, Lohne.

Tango-Café – mit Kaffee und Kuchen mit „Trio Dreiklang“. Eintritt: 7 Euro, 15 - 18 Uhr, Museum im Zeughaus, Vechta.

22. OKTOBER 2018

Die Wanderhure – Eintritt: 25 Euro, 20 Uhr, Metropol Theater, Vechta.

Dinklager Fettmarkt – Kirmes, zusätzl. um 9.30 Uhr Festmarktsumzug, 13 - 18 Uhr, Marktplatz, Dinklage.

Mario und der Zauberer – Figurerentheater nach einer Novelle von Thomas Mann, Eintritt: 20 Euro, 20 Uhr, Gymnasium Lohne.

24. OKTOBER 2018

Island - Naturwunder unter dem Polarkreis – Vortrag, 20 Uhr, Ev. Christuskirche, Lastrup.

Sternenritter – Aktionsnachmittag für Grundschulkinder, 16 Uhr, Medienraum, Kath. öffentliche Bücherei St. Andreas Haus Edith Stein, Cloppenburg.

Laterne basteln – Für Kinder (4 bis 6 Jahre) ohne Eltern, Leitung: Antje Ouro-Gandi, 15.15 - 17.30 Uhr, Mütterzentrum Vechta e. V.

Die Glasmengerie – von Tennessee Williams, Deutsch von Jörn van Dyck, 20 Uhr, Artland-Gymnasium, Quakenbrück.



26. Oktober: Udo Klopke Band, 20 Uhr, Theaterwerkstatt Quakenbrück.



28. Oktober: Angelika Milster, 18 Uhr, Stadthalle CLP

26. OKTOBER 2018

Konzert mit der Udo-Klopke-Band – Tourkonzert, Abendkasse: 12 Euro, Tickets im Vorverkauf erhältlich, 20 Uhr, Theaterwerkstatt Quakenbrück.

Christine Prayon – Die Diplom-Animatöse – Kabarett, Theatersaal, Eintritt: 19 Euro, 20.15 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

Rundgang mit dem Nachtwächter – Vechtas Nachtwächter Alexander Bartz bei seinem Streifzug durch „dunkle Gasen“, 19 Uhr, Altes Rathaus, Vechta.

Thomasmarkt – traditionelle Vechtaer Herbstkirmes mit großem Flohmarkt in der Innenstadt, 14 Uhr, Innenstadt, Vechta.

27. OKTOBER 2018

Spürnasen-Kids – Für Kinder ab 8 Jahre, Kosten: 3 Euro pro Person, 10 Uhr, Hotel am Kaponier, Vechta.

Quintessence – A-Capella-Gruppe aus Oldenburg – Konzert der A-Capella-Gruppe mit ihrem neuem Programm „3D“, Eintritt: 12 Euro, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof Neuenkirchen-Vörden.

Große Modell- und Eisenbahnausstellung – Die Modell Bau Freunde Lohne präsentieren ihre große Ausstellung. Mit Kinder- und Rahmenprogramm, 11 - 18 Uhr, Gymnasium Lohne.

Event-Samstag – Samstags von 14 bis 18 Uhr einkaufen, mit Aktionen und Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

Thomasmarkt – traditionelle Vechtaer Herbstkirmes, 10 Uhr, Innenstadt, Vechta.

28. OKTOBER 2018

Naschmarkt – mit verkaufsoffenem Sonntag, 14 Uhr, Innenstadt, Lönningen.

Milster singt Musical – Angelika Milster, die Grande Dame des Musicals präsentiert die schönsten Musical-Highlights, 18 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

Herbstwanderung mit plattdeutschen „Dönkes“ – Heimatverein Neuenkirchen, Ansprechpartner – Ludger Bley, Tel. 05493-732, 13 Uhr, Rathaus, Neuenkirchen-Vörden.

Große Modell- und Eisenbahnausstellung – Die Modell Bau Freunde Lohne präsentieren ihre große Ausstellung. Mit Kinder- und Rahmenprogramm, 10 - 17 Uhr, Gymnasium Lohne.

Thomasmarkt – traditionelle Vechtaer Herbstkirmes, verkaufsoffener Sonntag, 10 - 17 Uhr, Innenstadt, Vechta.

Zeitgenössische Musik - Faszinierende Musik dieses und des letzten Jahrhunderts – Konzert der Musikschule Romberg e. V., 18 Uhr, Ökonomie, Kloster Burg Dinklage.

Lichterfest Lohne – mit Stadtkapelle, 18 Uhr, Stadtpark, Lohne.

29. OKTOBER 2018

Die Glasmenagerie – Ein Theaterstück vom Theaterring Lohne, 20 Uhr, Gymnasium Lohne.

NOVEMBER**1. NOVEMBER 2018**

Die Plattdeutsche Runde – Heimatverein Vörden, traditionelles Stopsel- und Wurstbrotessen, 19 Uhr, Ackerbürgerhaus, Neuenkirchen-Vörden.

2. November 2018

Feuer & Flamme für Damme – Late-Night-Shopping, 18 - 22 Uhr, Innenstadt, Damme.

„Oma Hilde rockt das Ding“ – Lustspiel in drei Akten von Mike Kinzie des Theaterverein „DieTrotzköpfe“ e.V., Eintritt: 10 Euro, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

„Wem die Stunde schlägt“ – Geschichte und Geschichten vom Nachtwächter mit Gang durch die nächtlichen Straßen und Plätze und in die „Unterwelt“ der Stadt. Anmeldung bei der Tourist-Information Cloppenburg, Telefon 04471/15256, 20 - 22.30 Uhr, Soeste Brücke, Cloppenburg.

Atze Schröder „Turbo“ – Tickets ab 35,70 Euro, 20 Uhr, Artland Arena, Quakenbrück.

Besuch im Kino – Ein Blick hinter die Kulissen für Kinder ab 6 Jahren, anschl. Filmvorführung, 19 Uhr, Cineworld Schauburg Vechta.

1. Vechtaer Orgelwoche – Eintritt frei, um Spende wird gebeten, 19.30 Uhr, Ev.-luth Klosterkirche Vechta.

Laterne laufen für Groß und Klein – Anschließend gemeinsames Abendessen, 17 Uhr, Mütterzentrum Vechta e. V..

DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance – Temporeiche, irische Steptanz-Show mit original irischer Live-Musik, 20 Uhr, Forum Hasetal, Lönningen.

30 Jahre Industrie Museum Lohne – Festempfang zum Jubiläum, 18 Uhr, Industrie Museum, Lohne.

Young & Grey – Eintritt: 10 Euro, 20 Uhr, Gulphaus Jugendzentrum, Vechta.

3. NOVEMBER 2018

„Oma Hilde rockt das Ding“ – Lustspiel in drei Akten von Mike Kinzie des Theaterverein „DieTrotzköpfe“ e.V., Eintritt: 10 Euro



Foto: Alex Vanhee

18. November: Scala & Kolacny Brothers, 18 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

ro, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

The path of Genesis – Konzert der Genesis-Tributeband, Eintritt: 16 Euro, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Krimidinner „Ein Leichenschmaus“ – inkl. 4-Gänge-Menü, Aperitif + Show - Kosten: 79,00 Euro pro Person, 19 Uhr, VILA VITA Burghotel Restaurant/Hotel, Dinklage.

Event-Samstag – Samstags von 14 bis 18 Uhr einkaufen, mit Aktionen und Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

4. NOVEMBER 2018

Brunch Plus – Leckerer Brunch mit Musik, einem Gedankenstoß und einer kleinen Aktivität für Kinder. Unkostenbeitrag: 5 Euro. Anmeldung an Tel. 04442/8069919, Freie ev. Gemeinde Vechta, 11 Uhr, FIZZ Restaurant in der Schützenburg, Vechta.

1. Vechtaer Orgelwoche – Eintritt frei, um Spende wird gebeten, 17 Uhr, Ev.-luth Klosterkirche Vechta.

Öffnung des Lohner Aussichtsturms – Der Heimatverein Vechta öffnet den Lohner Aussichtsturm für Besucher, 14 - 16 Uhr, Aussichtsturm, Lohne.

„Alte Bekannte“ – Nachfolgeband der „Wise Guys“, Eintritt: ab 27,40 Euro, 18 Uhr, Kath. Kirche St. Vitus, Visbek.

5. NOVEMBER 2018

70er/80er Jahre Party – Party, Eintritt: 10 Euro inkl. Sektempfang bis 22 Uhr, Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

Montagswanderung für Jedermann – ab 9 Uhr, über 10 km, Start am Parkplatz Zweirad Willenborg, Löninger Straße, 9 - 11 Uhr, Cloppenburg, TV Cloppenburg.

6. NOVEMBER 2018

Barboskiny – Die neue Mission der Hundefamilie „Barboskiny“, in russischer Sprache, 18 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

7. NOVEMBER 2018

1. Vechtaer Orgelwoche – Eintritt frei, um Spende wird gebeten, 19.30 Uhr, Ev.-luth Klosterkirche Vechta.

8. NOVEMBER 2018

LzO-Info-Treff „Kapital und Kabarett“ – Kabarett, Anmeldung bei der LzO, 19 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

Lesung mit Tomas Cramer – aus Jugendbuch „TrauerWelten“, für Eltern, Großeltern und Kinder ab 10 Jahren sowie Interessierte, Kosten: 5 Euro (zzgl. Getränke), 19 Uhr, Mütterzentrum Vechta e. V..

9. NOVEMBER 2018

„Oma Hilde rockt das Ding“ – Lustspiel in drei Akten von Mike Kinzie des Theaterverein „DieTrotzköpfe“ e.V., Eintritt: 10 Euro, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

10. NOVEMBER 2018

„Oma Hilde rockt das Ding“ – Lustspiel in

drei Akten von Mike Kinzie des Theaterverein „DieTrotzköpfe“ e.V., Eintritt: 10 Euro, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

Adventszauber Grüner Hof – Weihnachtlicher Handwerkermarkt, 10 - 18 Uhr, AZA Auto Jannink, Friesoythe.

1. Vechtaer Orgelwoche – Eintritt frei, um Spende wird gebeten, 19.30 Uhr, Ev.-luth Klosterkirche Vechta.

Hobbymarkt Cloppenburg – 8 - 14 Uhr, Münsterlandhalle, Cloppenburg.

Event-Samstag – Samstags von 14 bis 18 Uhr einkaufen, mit Aktionen und Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

Die Magier 2.0 – Mal emotional, mal poetisch, unheimlich bizarr oder zum Schreien komisch, 20 Uhr, Metropol Theater, Vechta.

11. NOVEMBER 2018

Lichtersonntag – verkaufsoffener Sonntag von 14 bis 18 Uhr, um 18 Uhr Start des St. Martin Laternenumzug am Rathaus am Stadtpark, Innenstadt, Friesoythe.

Adventszauber Grüner Hof – Weihnachtlicher Handwerkermarkt, 10 - 18 Uhr, AZA Auto Jannink, Friesoythe.

Laternensonntag – verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr, Marktplatz, Lindern.

„Findus und Petterson“ – Kindertheater mit der Burghofbühne Dinslaken, ab 4 Jahren, 15 Uhr, Bürger- und Kulturring, Dinklage.

13. NOVEMBER 2018

Istanbul – ein Sezen Aksu-Liederabend – Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr. Eintritt: 12 Euro, Gymnasium Lohne.

15. NOVEMBER 2018

Best of Trifolie Visuelle Comedy – Theaterstück von Axel Vandenabeele, Eintritt: 19 Euro, 20.15 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

The Beatles live again – THE BEATBOX! performt die großen Hits der FabFour. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

16. NOVEMBER 2018

Mechthild Lanfermann – ... enthüllt ein



4. November: „Alte Bekannte“, 18 Uhr, Kath. Kirche St. Vitus, Visbek.

düsteres Familiengeheimnis in der Lesung aus ihrem neuesten Buch, 19 Uhr, VHS - Volkshochschule Cloppenburg e. V.

Jazz-Konzert – Einlass ab 19.30 Uhr, 20 Uhr, Gulfhaus Jugendzentrum, Vechta.

Moonlight Shopping – In den teilnehmenden Geschäften, Dinklage.

17. NOVEMBER 2018

Chippendales – „about last night...“-Tour, Tickets ab 42,40 Euro, 20 Uhr, Artland Arena, Quakenbrück.

Konzert des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Lönigen – 19.30 Uhr, Forum Hasetal, Lönigen.

The Night Of Musical – ... präsentiert eine ganz neue Show, Eintritt: 18 Euro, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Das Comedy-Dinner „Lecker Lachen“ – Comedy-Dinner inklusive Show, 3-Gänge-Menü und Apéritif, Kosten: 59,00 Euro pro Person, 19 Uhr, VILA VITA Burghotel Restaurant/Hotel, Dinklage.

Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer DAS MUSICAL – nach der Romanvorlage von Michael Ende, 15 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

Lohne ruft – 1. Shopping-Hopping – Erlebnishopping bis 22.00 Uhr, Innenstadt.

18. NOVEMBER 2018

Scala & Kolacny Brothers – Scala ist ein

Indie-Rock-Chor unter der Führung der Kolacny-Gebrüder, der die Chorwelt und die Rockszene auf ihren Grundfesten erschütterte, 18 Uhr, Stadthalle Cloppenburg.

Die Bremer Stadtmusikanten – Theatermärchen für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt: 12 Euro, Kinder: 6 Euro, 16 Uhr, Gymnasium Lohne.

Forschersonntag im Museum – Kunststoff – Ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren, 14 - 18 Uhr, Industrie Museum, Lohne.

19. NOVEMBER 2018

The Black Rider – Eintritt: 12 Euro, 20 Uhr, Metropol Theater, Vechta.

22. NOVEMBER 2018

Ein Abend mit Loriot – Theater, Eintritt: 16 Euro, 19.30 Uhr, Forum Hasetal, Lönigen.

Torsten Sträter – Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein – Kabarett, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Tickets ab 24,40 Euro, Stadthalle Cloppenburg.

100 Jahre aktives Frauenwahlrecht in Deutschland – Einlass ab 17.00 Uhr, Eintritt: 15 Euro inkl. Tea-Time und Fingerfood, 18.30 Uhr, Gasthaus Hoyer, Lohne.

24. NOVEMBER 2018

27. Rocknacht der Kreismusikschule – Karten im Vorverkauf: 4 Euro. Abendkasse: 6 Euro, Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Gulfhaus Jugendzentrum, Vechta.

„Rockin' all over the world“ – Tribute to Status Quo – Status Quo Live-Covershow, Eintritt: 15 Euro, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Kulturbahnhof, Neuenkirchen-Vörden.

Konzertlesung mit Samuel Harfst und Samuel Koch – 19.30 Uhr, Audi Klöker, Vechta, Veranstalter: Freie evangelische Gemeinde Vechta.

26. NOVEMBER 2018

Weihnachtsbäckerei – Für Kinder von 2 bis 6 Jahren, ohne Eltern, Leitung: Antje Ouro-Gandi, 15 - 17.15 Uhr, Anmeldung unter Telefon 04441/99900, Mütterzentrum Vechta e. V..

29. NOVEMBER 2018

Weihnachtsmarkt – Weihnachtshütten mit allerlei kulinarischen Angeboten, Kinderkarussell, 12 - 20 Uhr, Neuer Markt, Vechta.

Weihnachtsmarkt – Zahlreiche Stände mit weihnachtlichem Warensortiment sowie kulinarische Spezialitäten, an den Wochenenden mit Rahmenprogramm, Innenstadt, Cloppenburg.

Martin Rütter – Freispruch! – Kabarett, 20 Uhr, Artland Arena, Quakenbrück.

Eröffnung des Lohner Weihnachtsmarkts – Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Tobias Gerdsmeyer, 19 Uhr, Pierre-Braun-Platz, Lohne.

30. NOVEMBER 2018

Asthmateufel – Livemusik, 20 Uhr, Kulturbahnhof, Cloppenburg.

Kieken, Gaohn un Äten im Advent – Stadtführung, Preis: 24 Euro, 19 Uhr, Treffpunkt auf dem Vorplatz des Rathaus, Rathaus Lohne.

Bilder von Jakoov Blumas – Vernissage, 20 Uhr, Wassermühle, Lohne.

Lesung mit Thomas Bauer – Abenteuerlesung mit zwei Fotoshows und Live-Musik, Kosten: 10 Euro (inkl. Snack), 19.30 Uhr, St. Antoniushaus, Vechta.

Lohner Weihnachtsmarkt – 11 Uhr, Pierre-Braun-Platz, Lohne.

Rundgang mit dem Nachtwächter – Vechtas Nachtwächter Alexander Bartz bei seinem Streifzug durch „dunkle Gassen“, 19 Uhr, Altes Rathaus, Vechta.



Foto: Thomas Blümming

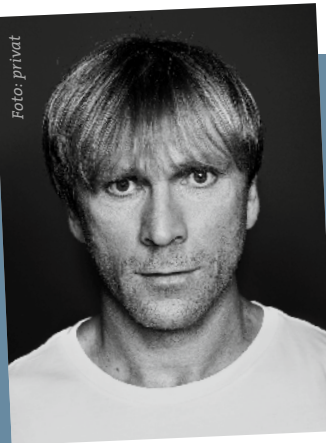
17. November: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer – Das Musical, 15 Uhr, Stadthalle CLP

Nachgefragt

Heute: Ansgar Brinkman

Ehemaliger Bundesliga-Fußballer
und Dschungelcamp-Teilnehmer

Foto: privat



Womit haben Sie ihr erstes Geld verdient?

Mein Papa war Schuhverkäufer. Dafür habe ich 5 D-Mark bekommen. Viel Geld damals.

Und was haben Sie mit dem Geld gemacht?

Ich bin ins Kino gegangen.

Was wollten Sie als Kind eigentlich werden?

Fußball-Profi. Mit 5 Jahren habe ich die WM '74 verfolgt, ab da war klar: Das will ich auch.

Welche Musik hören Sie und wer ist Ihr Lieblingsinterpret?

Casper. Martena. Amerbeet.
Meine Liebste ist Tracy Chapman.

Was war Ihr erstes Auto? Und welches fahren Sie jetzt?

Ein BMW 316i.
Heute ist es ein BMW 5er. Oder ich cruise mit meinem Jaguar XJS.

Was kochen Sie am liebsten?

Nudeln.

Wo machen Sie am liebsten Urlaub?

Juist.
Und mit dem Snowboard in den Bergen.

Über welches Geschenk haben Sie sich besonders gefreut?

Darüber, daß ich gesund bin.

Was schätzen Sie am OM?

Die Menschen sind sehr bodenständig.
Meine Heimat bereitet mir immer gute Laune.
☺



JETZT NEU bei uns, der ...

BRAX-SHOP

für DAMEN und HERREN.

Kleidung zum Wohlfühlen:
Exclusive Materialien und innovative
Verarbeitungsverfahren zeichnen
diese Marke aus. Stilsicherheit
- umgesetzt in tragbare Mode.

Entdecken Sie die neue Kollektion!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

BAHNHOFSTRASSE 9 // CLOPPENBURG

werrelmann

markenMODE für die ganze FAMILIE

Seit über
10 Jahren
dabei!

Unschlagbar günstig...

...Dank bundesweitem

GROSSEINKAUF

ALLE Möbel zu garantierten
BESTPREISEN!



Ermittelt mit einer in Auftrag gegebenen Kundenbefragung in der Zeit vom 05. Februar 2016 bis 06. August 2018 durch das privatwirtschaftliche Institut SERVICE-CHECK Institut GmbH, Bürgerfeld 65, 85570 Markt Schwaben. Bewertet wurden die Antworten von 584 befragten Kunden von Möbel Debbeler.



Wir sind Teil einer riesigen Einkaufsgemeinschaft von über 1.500 Möbel- und Küchenhäusern. Daher kaufen Sie bei uns immer zum **günstigsten Marktpreis bei bester Leistung und Qualität.**

Unsere Best-Preis-Garantie!

Durch europaweiten Großverkauf garantieren wir Ihnen geprüfte Niedrigpreise. Sollten Sie wider Erwarte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf die gleiche Ware bei gleicher Leistung bei einem anderen Einzelhändler in Deutschland günstiger angeboten bekommen, erstatten wir Ihnen die Differenz.

KÜCHEN-DIREKTVERKAUF

Wer vergleicht
**kauft
BEI UNS!**

Küchen zum Leben!
komfort line

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Bestellung Ihrer individuell geplanten Küche **direkt beim Hersteller**
- **Sensationelle Markt-Tiefpreise** durch Verzicht auf jeden weiteren Zwischenhandel und Vermeidung unnötiger Lagerkosten
- **Lieferung Ihrer Küchen direkt ab Hersteller**
- **Unsere Best-Preis-Garantie** - damit Sie vollkommen sicher sind
- **Debbeler Premium Service**



Möbel
Debbeler GmbH

Gutes
günstig!

Mo.-Fr. 09.00 - 18.30 Uhr,
Do. 09.00 - 20.00 Uhr, Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

www.moebel-debbeler.de

Haverkamp 3-5 • Goldenstedter Str. 12

in Visbek